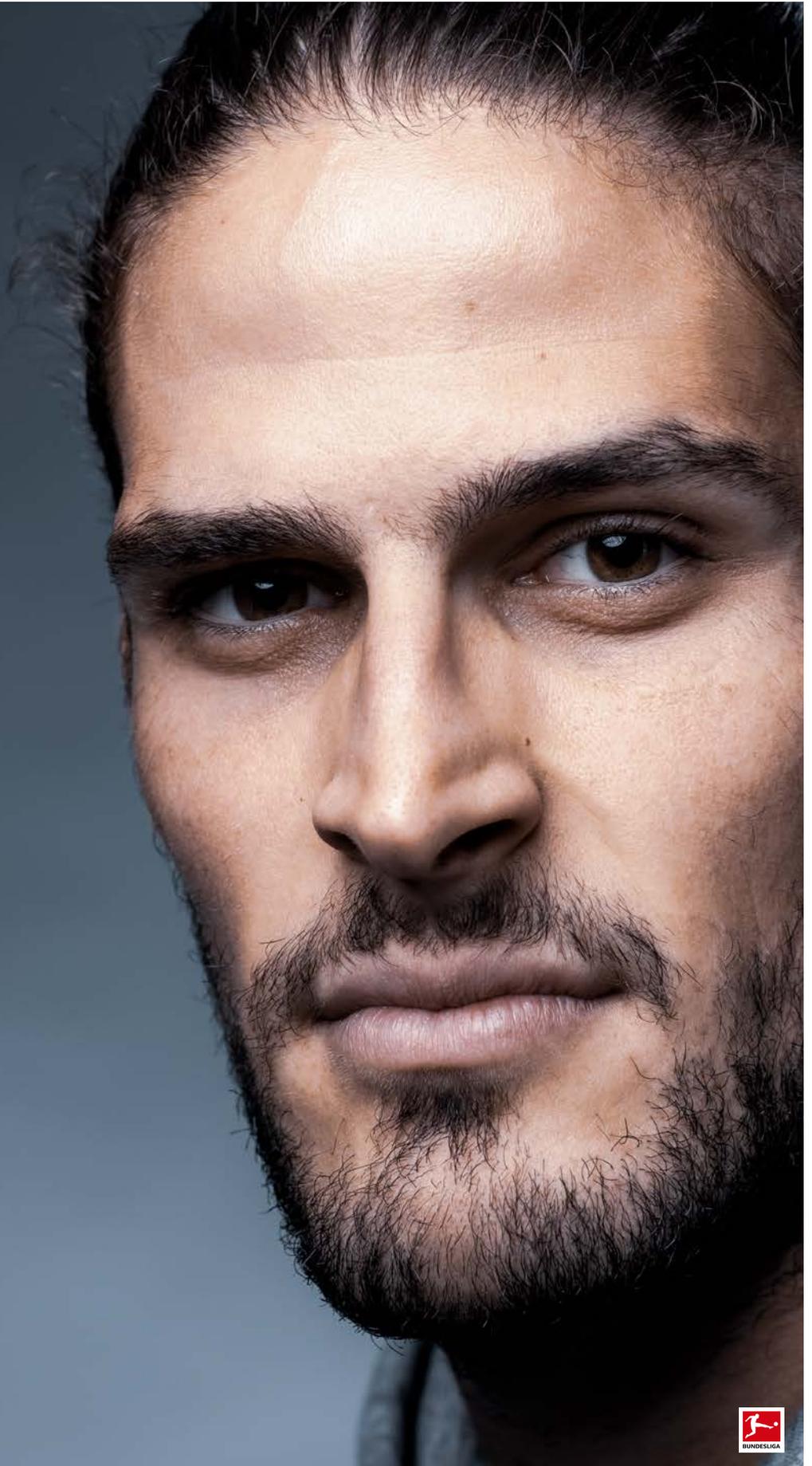




# SCHALKER KREISEL

#2



SCHALKER KREISEL | OFFIZIELLES VEREINSMAGAZIN | SAISON 2020/2021 | OKTOBER 2020



EINS ZU EINS: GONCALO PACIENCIA | 6. SPIELTAG: S04 - VFB STUTTGART

JETZT  
SCHALKER  
LEBEN  
FOLGEN!



## LIEBE MITGLIEDER,

Herbstwetter, Halloween, Halbserienblues: In der düsteren Lücke zwischen Sonnentanz und Weihnachtsgans haben wir als Freunde des halbvollen Glases ein paar Unerschrockene getroffen, die Mut haben oder Mut machen. Und manchmal sogar beides schaffen.

Goncalo Paciencia soll Gegner das Fürchten lehren, ist in freier Wildbahn jedoch ein äußerst angenehmer Gesprächspartner. Im Interview erzählte er von der Erfahrung, eine geladene Waffe am Kopf zu spüren, und schüttelte sein Haar für uns.

Christina Rühl-Hamers hätte nach zehn Jahren Schalke einen Aufstieg feiern können, wenn es denn die Zeit für Frohsinn gegeben hätte. In der dritten Etage der Geschäftsstelle komplettiert sie seit kurzem das Führungstrio neben Alexander Jobst und Jochen Schneider. Wir haben sie gefragt, wie sich das so anfühlt als einzige Vorständin der Bundesliga.

Juliane, Daniel und Marius berichten stellvertretend für zahlreiche Namen, die in den vergangenen zehn Jahren Post mit dem Absender „Herzenswünsche“ erhalten haben. Viele Empfänger genossen danach einen unvergesslichen Tag mit Königsblau. Für nicht wenige von ihnen war es eins der letzten schönen Erlebnisse. Mitgenommen haben dennoch alle etwas.

Bleiben Sie mutig.

Glück auf, Ihr Kreisel-Team





**26**

**EINS ZU EINS  
GONCALO PACIENCIA**

Sportlich wie privat: Mit Druck weiß Goncalo Paciencia umzugehen. Nun lebt er das Abenteuer Schalke - und erzählt, was in seinen Genen schlummert.



**22**

Auf Schalke



**36**

Gästekabine

- 08** Schalke Markt  
Zahlen und Neuigkeiten
- 10** Blaupause  
Königsblaue Hingucker
- 14** Nordkurwen-Kommentar
- Auf Schalke**
- 16** APPsenken!
- 20** Konzernbericht
- 22** Tauschgeschäfte
- 24** Social Media  
Höhepunkte der Clubkanäle
- 26** Eins zu Eins  
Goncalo Paciencia
- 34** Spiel des Lebens  
Daniel Hölzel

- Gästekabine**
- 36** VfB Stuttgart: Verfestigt
- 37** Wataru Endo: Vielseitig
- 38** Clubinfo
- 40** Andererseits ... Dennis Aogo
- 42** Überzahl  
Nassim Boujellab
- Anzeigetafel**
- 43** Bundesliga-Spielplan
- 44** Tabellen und Statistiken
- 46** Saison in Zahlen
- 48** Spielerstatistik
- 50** Rückpass  
Ausgeträumt
- 52** Mitglieder  
Datencheck
- 56** Zeitlupe  
Entblößte Blässe



**58**

**EINS ZU EINS  
CHRISTINA RÜHL-HAMERS**

Neue Perspektive: Nach zehn Jahren auf Schalke hat Christina Rühl-Hamers das Vorstandsressort Finanzen, Personal und Recht übernommen. Im ausführlichen Interview stellt sie sich vor.



- 58** **Eins zu Eins**  
Christina Rühl-Hamers
- 66** **Zeig mir den Platz**  
... an der Seitenlinie
- 68** **Cooler Nummer**  
4x4-Antrieb
- 70** **Schalke hilft!**  
Ein Jahrzehnt Hoffnung
- 78** **Verein(t)**  
Neuaufstellung
- 80** **Retro**  
Wir blättern zurück zum Kreisel von 1995
- 82** **Meine schönste Narbe**  
Massimo Mariotti
- 84** **Mythos**  
Klaus Berge
- 92** **Auf Schalke**  
China-Check-up
- 98** **Knappenschmiede**  
Flügger Flick  
04 Fragen an ... Tim Hoogland
- 100** **Auf Schalke**  
Bereit zur Buchung
- 106** **Nordkurve**  
Ergster Knappen
- 108** **Knappenkids**  
Trainingsreiche Tage
- 112** **1000 Freunde**  
Fanfotos
- 114** **Erwin unterwegs**  
Schalkes Maskottchen auf Tour
- 120** **Schalke international**  
... in Rumänien
- 124** **Schätzken**  
Ringmeister
- 126** **Spielfeld**  
Kreuzworträtsel  
Sudoku | Bilderrätsel
- 129** **Clubinfo**  
Der S04 in Zahlen
- 130** **Nachspielzeit**  
... Malick Thiaw  
Impressum



# 87

... Minuten musste sich Nassim Boujellab am 9. Oktober gedulden, ehe es so weit war: Kurz vor Schluss wechselte Marokkos Trainer Vahid Halilhodzic den 21-jährigen Schalcker gegen den Senegal ein und ermöglichte ihm sein Debüt in der A-Nationalmannschaft. Marokko siegte 3:1, wir gratulieren unserer Nummer 16 also doppelt!

## BOZDOGAN BIS 2024

Starkes Signal: Mittelfeldspieler Can Bozdogan hat seinen Kontrakt bis 2024 vorzeitig verlängert. Ursprünglich lief der Vertrag des 19-Jährigen bis 2022. „Can Bozdogan gehört zu den größten Mittelfeldtalenten in der Bundesliga. Dass er sich mit voller Überzeugung für eine Vertragsverlängerung beim FC Schalke 04 entschieden hat, ist ein tolles Zeichen für den gesamten Club“, erklärt Jochen Schneider, Vorstand Sport und Kommunikation. „Can ist schon jetzt ein wichtiger Baustein in unserem Kader.“



# 60 70 75

Fünf verdiente Schalcker begingen kürzlich besondere Ehrentage. Das Dreivierteljahrhundert machte Klaus Senger am 19. Oktober voll. Auf Schalke durchlief der Abwehrrecke die Nachwuchsteams und schloss daran noch sechs Profijahre mit 101 Spielen und drei Treffern im S04-Trikot.

Dreimal 70-Jähriges feierten Vilson Dzoni, Klaus Scheer und Kurt Jara. Der einstige jugoslawische Nationalspieler Dzoni unterschrieb 1979 auf Schalke, bestritt 55 Partien und traf sechsmal des Gegners Tor. Offensivmotor Scheer erlebte in den königsblauen Jahren von 1969 bis 1975 seine erfolgreichste Zeit, Vizemeisterschaft plus Pokalsieg 1972 inklusive. Kurt Jara lief in der Saison 1980/1981 für Schalke auf, dem österreichischen Flügelstürmer gelangen dabei zwei Treffer in 31 Pflichtspielen.

Von 1985 bis 1986 netzte Frank Hartmann für den S04 in 52 Partien 20-mal ein. Den dreifachen Wert durfte der gebürtige Koblenzer zum „60.“ feiern. Wir wünschen dem Quintett alles Gute fürs neue Lebensjahr!

## Nostalgie-Ecke



Ilyas Tifekci  
1981-1983



„Ähnlich wie seinerzeit Sead Kolacinac oder zuletzt Weston McKennie und Can Bozdogan ist auch Kerim zu uns in die U19 gekommen, um den nächsten, vielleicht entscheidenden Schritt in Richtung Profifußball zu gehen.“

U19-Chef-Trainer Norbert Elgert über Abwehrmann Kerim Calhanoglu, der in diesem Sommer von der TSG Hoffenheim zum FC Schalke 04 gewechselt ist, und jüngst einen Lizenzspielervertrag bis 2024 unterschrieben hat.

## Stille Nacht Biathlon auf Schalke verschoben

Aufgrund der Corona-Pandemie wird es 2020 zwischen Weihnachten und Neujahr keine JOKA Biathlon World Team Challenge auf Schalke geben. Gemeinsam mit dem Deutschen Skiverband und Chef-Organisator Herbert Fritzenwenger hat sich der S04 als Veranstalter entschieden, das Event um ein Jahr zu verschieben. Die Gewehre werden also im Dezember 2021 wieder angelegt, ein genauer Termin steht noch aus. Bereits gekaufte Tickets behalten ihre Gültigkeit. Für Rückfragen steht das S04-ServiceCenter zur Verfügung.



## FABELHAFTE FÖRDERUNG

Bolzen für alle: Um auch schwerhörigen und gehörlosen Kindern ein passendes Fußballtraining zu ermöglichen, kooperiert Schalke hilft! im Rahmen des Bolzplätze-Projekts mit der Glückauf-Förderschule Gelsenkirchen. „Man spürt die Begeisterung bei jedem Kind, und es ist schön zu sehen, wie sie sich gegenseitig unterstützen“, betont Sebastian Buntkirchen, der als Leiter CSR & Mitglieder sowie Geschäftsführer von Schalke hilft! das von der RAG-Stiftung geförderte Projekt beim S04 verantwortet.

Weitere Informationen unter:  
schalkehilft@schalke04.de

## Königsblau trauert um Wolfgang Clement



Wolfgang Clement, ehemaliger Bundeswirtschaftsminister und NRW-Ministerpräsident, ist am 27. September nach langer Krankheit im Alter von 80 Jahren gestorben. Der frühere SPD-Politiker gehörte bis zuletzt dem Stiftungsbeirat von Schalke hilft! als ehrenamtliches Mitglied an.

Der FC Schalke 04 wird Wolfgang Clement stets ein ehrendes Andenken bewahren.

## AUSGEZEICHNET!



Die goldige Nachricht unserer siegreichen Leichtathleten Lilly Kaden und Mateusz Lewandowski bei den Deutschen Jugendmeisterschaften verkündeten wir bereits in Ausgabe #1. Nun folgte die Würdigung durch Sport- und Kommunikationsvorstand Jochen Schneider, der das Duo für den FC Schalke 04 ehrte. Kaden war über 100 Meter unschlagbar gewesen, Lewandowski der Konkurrenz auf 400 Meter Hürden davongerannt.

# 5

... neue Spieler sind in die HALL OF FAME des deutschen Fußballs eingezogen. Neben Berti Vogts, Michael Ballack und Rudi Völler die beiden Schalcker Klaus Fischer und Andreas Möller. Auf Initiative des Deutschen Fußballmuseums hatten führende Sportjournalisten des Landes ihre Vorschläge abgegeben.

Der komplette Kader ist zu sehen auf:  
fussballmuseum.de/hall-of-fame

## WIR STELLEN UM!

Auf digital.



## SIE HABEN POST!

Glückwunsch: Statt den Briefkasten sollten königsblaue Geburtstagsmitglieder künftig das elektronische Postfach checken. Die Gratulation des FC Schalke 04 erfolgt ab sofort nachhaltig per E-Mail – inklusive Shop-Gutschein. Wichtig hierbei: Sind bei einer E-Mail-Adresse mehrere Mitglieder hinterlegt, kann nun ein „Verwalter“ ernannt werden, der die Glückwünsche ans jeweilige Geburtstagskind weitergibt. Für Fragen und Account-Änderungen steht die Mitgliederverwaltung bereit: mitglied@schalke04.de

02.10.2020

## RINGKÄMPFER

Meister seines Fachs: Von Wanne-Eickel zieht ein Bergmannssohn aus, um mit den Knappen 1958 die Meisterschale an den Schalcker Markt zu holen. Als Pferdellunge wird Heiner Kördell schnell bekannt, als Schelm sowieso; hüpfert nach dem Triumph in einen Teich; trinkt sein Pils auch später noch bei Bosch; plaudert im Tabakladen; führt die Traditionself; rückt ins Ehrenpräsidium; bespielt auf Vereinsfeiern jede Tanzfläche. Immer dabei – der Meisterring mit seinen Initialen. „Nur der Bestatter hat das Recht, mir diesen Ring vom Finger zu ziehen“, hat der Pensionär mal dem Schalcker Kreisel gesagt. Zeitlebens war er als bodenständig bekannt. Anfang Oktober ist Heiner Kördell mit 88 Jahren in den königsblauen Himmel eingezogen. Der FC Schalke 04 wird ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

*Mehr über den Meisterspieler und das Goldstück rechts im Bild lesen Sie auf Seite 124 in dieser Ausgabe.*



21.10.2020

# BLAU ...



# ... UND WEISS

Bitte lächeln: Besser hätte der Start in die Saison der Kreisliga A für Schalkes neu formierte Damen-Mannschaften kaum laufen können. Team Blau übernimmt bereits früh die Tabellenführung, Team Weiß (in entsprechenden Hosen) startet ebenso mit einer Siegesserie. Im November kommt es zum Kräfte messen von Blau und Weiß in ein und derselben Liga. Endlich mal ein Derby, in dem man beiden Duellanten die Daumen drücken kann.



DER NORDKURWEN-KOMMENTAR  
**LAUF, FORREST, LAUF!**

Mahlzeit, ihr gruseligen Gelsenkirchener Gefährten, ihr süßen oder sauren Schalker und ihr hoffentlich heilen Halloween-Halunken. Apropos Halloween: Dieses Jahr scheint datt komplett wie für uns gemacht – ers ma trägt ja jeder sowieso schon eine Maske, und außerdem schauert datt 'nen Schalker eh im Angesicht von Auftaktprogramm, Inzidenzwerten und Sieglosserien.

Abber wenn du glaubs, du stehs im Wald und klopfs kräftich auf Holz, wenn du wie Espenlaub zitters und andere sich ein Ast lachen – dann, ihr königsblauen Keimlinge, macht datt Sinn, sich ein Träner zu holen, der aus ein bestimmtes Holz geschnitzt iss. Baumwandlerisch sicher bieten sich witzige Wortspiele wie astreine Alliterationen an, abber nur übber meine Eiche. In solchen Zeiten iss nur wichtig, datt die Stamm-Elf steht; und datt mann, wenn ein paar Blätter ma zu Boden baumeln, nich sofort alles inne Tonne kloppt.

Und datt muss ja auch nich direkt innen Himmel wachsen. Wo ich abber, wenne mich so frags, auch nix dagegen hätte. Jedenfalls haben wir blau-weißen Blumengießer schon immer gut inne Baumschule aufgepasst, und datt nich nur in Gelsenkirchen-Erle. Da kanns du auch gernst bei Tanne Fichtel, Forst Heldt oder Alex Baumjohann nachfragen. Oder mal wieder durchs Filmregal fegen. Zum Beispiel mit ...

**WENN DER KOMPOSTMANN ZWEIMA KLINGELT**  
Die schwarz-gelben Früchte in Nachbar sein Garten sind ungenießbar.

**HOW I MET YOUR STIEFMÜTTERCHEN**  
Ein Klassiker: Rudi Völler als „Tante Käthe“ und Waldi Hartmann als „Der Mann, der in Ruhe drei Weizen getrunken hat“.

**FORREST GUMP**  
Datt Leben iss wie ein Spiel vom FC Schalke: Du weiß nie, watt drin iss.

**DAS GEWÄCHSHAUS DES GELDES**  
Hasan Salihamidzic als „Gärtner in Lederhose“ hat die dicksten Kartoffeln. Und datt nur, weil im Süden die Sonne öfter scheint.

**VIEL STRAUCH UM NICHTS**  
Der Big-City-Garten iss ganz schön teuer gewesen. Abber mit den ihren Flughafen hat datt ja auch nur neun Jahre gedauert.

**PULP FICHTEN**  
Kölns Markus Gisdol als „Pumpkin“ und mit Weisheiten wie diesen: „Watt iss ein Keks unter ein Baum? Ein schattiges Plätzken.“

**BREAKING BEET**  
Unvergessen: Christian Streich als „Mike Ehrmanntraut“ mit der Ansage: „Sie wissen ja, wie man sacht: Datt war mir ein Vergnügen. Datt war datt nich.“

**EUKALYPTUS NOW**  
Frischer Wind im Wald: Ich liebe den Geruch von Heimsiech am Freitachabend.

Na, hört ich da grade watt trapsen? Genau, datt war die Nachtigall und nich die Lärche.

GutGE'h'n, euer *Erika Koslowski*

# KANN EIN WURSTBROT GEWINNEN?



**JA, WENN ES MIT GUTFRIED BELEGT IST!**



**GUTFRIED IST GUT FÜR MICH.**

## Schalke Kreisel digital – jetzt auch als Desktop-Version EXKLUSIVE AUSGABEN

Seit mehr als 50 Jahren ist der Schalke Kreisel ein Stück königsblaues Kulturgut. Exklusive Interviews und Foto-shootings mit Spielern, Fans und Prominenten, große Re-portagen, seltene Einblicke durchs Schlüsselloch: Auf rund 130 Seiten taucht das Redaktionsteam mit den Les-ern tief in den Knappen-Kosmos ein.

Die rund 160.000 Mitglieder des S04 erhalten das offi-zielle Vereinsmagazin etwa alle zwei Monate direkt in ihre Briefkästen sowie parallel auf dem digitalen Weg. Neben den Printmagazinen erscheinen weitere Ausgaben exklu-siv in der Schalke Kreisel App und ab sofort auch als Desktop-Version für den PC daheim (oder im Büro ...).



### Digitaler Kreisel – so einfach geht's:

Voraussetzungen sind die S04-Mitgliedschaft (siehe auch Seite 53 in dieser Ausgabe) sowie die einfache Anmeldung auf: [store.schalke04.de](http://store.schalke04.de)

#### APP

Der kürzeste Weg führt über die Schalke 04 App und den Navigationspunkt „Schalke Kreisel“, wo Königs-blaue eine kurze Beschreibung sowie die Links zu den Stores (App Store, Google Play Store) finden. Dort kann die App direkt aufs Smartphone oder Tablet her-untergeladen werden.

Der Login erfolgt mit Benutzernamen und Passwort. Beim Benutzernamen handelt es sich in der Regel um die E-Mail-Adresse, also dieselben Zugangsdaten, die auch auf [store.schalke04.de](http://store.schalke04.de) verwendet werden. Sollte das Passwort nicht mehr auffindbar sein, hilft die Funktion „Passwort vergessen“, um sich ein neues zuzulegen.

Alternativ zur Schalke App können Fans die Schalke Kreisel App direkt im jeweiligen App Store ansteuern. Einfach in der Suche „Schalke Kreisel“ eingeben, downloaden und: loslesen!

#### DESKTOP

Über die S04-Homepage und die Reiter „Mitglieder & Fans“, „Mitglieder“ und „Schalke Kreisel“ gelangen Königsblaue zu den aktuellen Ausgaben sowie ins Archiv. Für den Login mit Benutzernamen plus Pass-wort gilt derselbe Schritt wie bei der App – und schon kann geblättert werden. ■

APP DAFÜR:



#### HAUPTSPONSOR



#### NAMENSRECHTGEBER



#### AUSRÜSTER



#### PREMIUM-PARTNER



#### PARTNER



#### SPONSOREN





„Behind the scenes“

## MEDIA DAY AUF SCHALKE

Trainingseinheiten und Spiele sind das eine, doch es gibt noch weitere Pflichten im Leben eines Profifußballers. Dazu gehört auch die Teilnahme an sogenannten Media Days. Hier stehen die Akteure den Vereinssponsoren für Werbeaufnahmen zur Verfügung – meist in Form von Videodrehs und Fotoshootings. Auch für unsere Social-Media-Plattform SchalkerLeben wagten sich die königsblauen Lizenzspieler im August wieder für spannende Challenges und unterhaltsame Formate vor die Kamera.

Für ein Retro-Fotoshooting schlüpfen Profis in die S04-Trikots ihrer Geburtsjahrgänge. Die Strecke porträtiert zum Beispiel Ahmed Kutucu (2000), Amine Harit (1997) sowie Omar Mascarell (1993) und begeistert mit ihrem nostalgischen Retro-Vibe.

Im Format #Gazbromance haben Spielerpaare bewiesen, wie gut sie sich auch privat kennen. Die Teams Kutucu/Boujellab, Oczipka/Fährmann und Thiaw/Bozdogan traten bei der humorvollen Challenge gegeneinander an. Das Resultat ist absolut sehenswert.

Die #Gazbromance-Filme, die Fotoserien des Retro-Shootings sowie viele weitere spannende Inhalte rund um den FC Schalke 04 findet ihr auf unseren SchalkerLeben-Kanälen auf Instagram, Facebook, Twitter und Youtube.

*Jetzt SchalkerLeben folgen!*



FC SCHALKE MEIN VEREIN

**Ich steh immer  
für dich ein!**

Jetzt signiertes blau-weißes Fanpaket gewinnen  
und Farbe zeigen. Glück auf!

[zusammenstehn.de/fanpaket](https://zusammenstehn.de/fanpaket)



**Du bist nicht allein.**

Konzernzwischenbericht

# SCHALKE 04 VERÖFFENTLICHT HALBJAHRESZAHLEN 2020

Der FC Gelsenkirchen-Schalke 04 e.V. hat im ersten Halbjahr 2020 auf Konzernebene einen Umsatz von 102,1 Millionen Euro erlöst. Das bedeutet einen deutlichen Rückgang im Vergleich zum Vorjahreszeitraum (151,3 Mio. Euro), der unter anderem auf die Corona-Pandemie zurückzuführen ist.



Die Königsblauen haben es allerdings dank einer schnellen Reaktion mit umfangreichen Kostensenkungsmaßnahmen – wie beispielsweise dem Gehaltsverzicht im Lizenzspielerbereich sowie anderen Bereichen des Konzerns, flächendeckender Kurzarbeit sowie dem Stopp von Investitionsprojekten – geschafft, die Auswirkungen auf das Ergebnis in Grenzen zu halten. Der Halbjahresfehlbetrag beträgt 9,7 Mio. Euro (im ersten Halbjahr 2019: 18,3 Mio. Euro). Die Nettofinanzverbindlichkeiten steigen im ersten Halbjahr 2020 nur leicht auf 120,8 Millionen Euro (118,7 Mio. Euro zum 31.12.2019). Die kurz- und langfristigen Verbindlichkeiten liegen zum 30.06.2020 bei 205,3 Millionen Euro (31.12.2019: 197,9 Mio. Euro).

Der Umsatzrückgang im Vergleich zum ersten Halbjahr 2019 resultiert vor allem aus gesunkenen Erträgen aus der Vermarktung der medialen Verwertungsrechte (48,0 Mio. Euro/i. Vj. 61,9 Mio. Euro), aufgrund der Teilnahme an der UEFA Champions League in der Spielzeit 2018/2019, aus Transferentschädigungen (4,8 Mio. Euro/i. Vj. 14,1 Mio. Euro) sowie aus den Auswirkungen der Corona-Pandemie im zweiten Quartal 2020.

Die Erlöse im Spielbetrieb sanken wegen der vier Heimspiele, die coronabedingt ohne Zuschauer ausgetragen werden mussten, auf 9,2 Millionen Euro (i. Vj. 19,2 Mio. Euro). Dies hatte zudem Auswirkungen auf die Sponsoringerlöse, weil im Bereich Hospitality und Logenvermarktung bei diesen Partien ebenfalls keine Umsätze erzielt werden konnten (28,7 Mio. Euro/i. Vj. 35,6 Mio. Euro). Gleiches gilt für die Erlöse

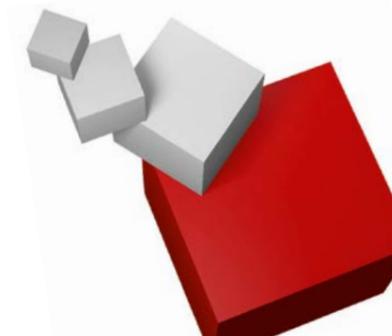
im Catering (2,5 Mio. Euro/i. Vj. 8,3 Mio. Euro) sowie im Merchandising (5,7 Mio. Euro/i. Vj. 6,7 Mio. Euro) – in beiden Bereichen ist der Geschäftsbetrieb im zweiten Quartal 2020 ganz oder teilweise zum Erliegen gekommen. Bei den sonstigen Erlösen (3,2 Mio. Euro/i. Vj. 5,5 Mio. Euro) resultiert das Absinken vor allem aus fehlenden Mieteinnahmen im Zuge der Durchführung von Events und Großveranstaltungen in der VELTINS-Arena.

Für das Gesamtjahr 2020 planen die Königsblauen aufgrund der weiteren Auswirkungen der Corona-Pandemie sowie geringeren Erträgen aus der medialen Verwertung mit Umsatzerlösen zwischen 160 und 200 Millionen Euro und einem Jahresfehlbetrag im mittleren zweistelligen Millionen-Euro-Bereich. Die Finanzverbindlichkeiten werden bis zum 31.12.2020 insbesondere aufgrund eines durch die Corona-Pandemie begründeten Darlehens sowie der plangemäßen Inanspruchnahme des Kredits im Rahmen des Bauprojekts Berger Feld II um einen mittleren zweistelligen Millionen-Euro-Bereich ansteigen.

Der Konzernzwischenbericht 2020 ist abrufbar auf: [schalke04.de/ir-anleihen/financials/finanzberichte/](http://schalke04.de/ir-anleihen/financials/finanzberichte/)

# HARFID

KOMPETENT. NACHHALTIG. ANDERS.



- ENTWICKELN    ■ BAUEN
- PLANEN        ■ BETREUEN



BlueGate Aachen (Ohlmeier Architekten ©mooneye)



Friedenshöhe Wuppertal (ACMS Architekten, ©rendertaxi)

HARFID begleitet private Bauherren und Investoren bei der Realisierung ihrer Bauprojekte in den Bereichen Gewerbe-, Büro-, Wohn- oder Spezial-Immobilien.

Die Unternehmensgruppe HARFID steht für eine ganzheitliche Entwicklung von Immobilienprojekten.

[HARFID.DE](http://HARFID.DE)



HARFID GmbH · Lindenallee 39 · 45127 Essen · Tel. +49 (0)201-821 400-0

Neuer Chef-Trainer für Königsblau

## BAUM ÜBERNIMMT



**Taktwechsel an der Seitenlinie: Seit dem 30. September ist Manuel Baum neuer Chef-Trainer des FC Schalke 04. Der 41-Jährige hatte zuletzt als Coach der deutschen U18-Nationalmannschaft gearbeitet.**

„Wir haben mit Manuel Baum einen absoluten Fachmann für Schalke gewinnen können“, sagt Jochen Schneider, Vorstand Sport und Kommunikation. „Wer sich seine Stationen anschaut, der wird feststellen, dass seine Mannschaften immer klare Strukturen und Abläufe auf dem Platz hatten. Das ist in unserer aktuellen Situation ein ganz wichtiger Faktor.“

Baum unterschrieb bis 2022 und freut sich über die Rückkehr in die Bundesliga, in der er von 2016 bis 2019 bereits den FC Augsburg gecoacht hatte: „Schalke 04 ist ein grandioser Club mit unheimlich viel Tradition und sportlichem Potenzial. Unsere dringlichste Aufgabe ist es, der Mannschaft so schnell wie möglich wieder Erfolgserlebnisse zu geben, im Training wie im Spiel.“

Am 27. September hatten die Verantwortlichen auf den negativen Trend der vergangenen Monate reagiert und den bisherigen Chef-Coach David Wagner ebenso von seinen Aufgaben entbunden wie dessen Co-Trainer Christoph Bühler und Frank Fröhling. Vorausgegangen waren die ersten Bundesliga-Spiele mit Niederlagen beim FC Bayern München (0:8) und gegen den SV Werder Bremen (1:3).

„Wir haben uns daher dazu entschlossen, den Weg des personellen Neuanfangs zu gehen. Diese Entscheidung ist uns trotz der enttäuschenden Ergebnisse alles andere als leichtgefallen“, erklärte Jochen Schneider. „Mein Dank gilt David Wagner, Christoph Bühler und Frank Fröhling, die bis zu ihrer Freistellung jeden Tag alles dafür getan haben, um Schalke 04 wieder zurück in die Erfolgsspur zu bringen.“

Auf einen guten, alten Bekannten dürfen sich die S04-Fans ebenfalls freuen: Als Mitglied des Trainerstabs verstärkt Naldo das Team rund um Chef-Trainer Manuel Baum. Der Innenverteidiger, der von 2016 bis 2019 insgesamt 80 Pflichtspiele für den FC Schalke 04 bestritt, übernimmt nach seinem Karriereende damit eine neue Aufgabe an alter Wirkungsstätte. „Er kennt Schalke aus seiner Zeit als Spieler bestens. Entscheidend für uns war die Kombination aus menschlicher und sportlicher Kompetenz“, meint Jochen Schneider. „Naldo wird viel positive Energie in unsere Kabine bringen.“ Der 38-jährige Brasilianer, dessen Vertrag ebenfalls bis 2022 datiert ist, freut sich auf die Herausforderung: „Es fühlt sich gut an, zurück auf Schalke zu sein. Jeder weiß, dass ich den Verein in mein Herz geschlossen habe.“

Rechtsverteidiger Kilian Ludewig verstärkt den S04

## VAKANZ BESETZT



Für die Spielzeit 2020/2021 hat sich der FC Schalke 04 die Dienste von Kilian Ludewig gesichert. Der Rechtsverteidiger kommt auf Leihbasis von seinem Stammclub RB Salzburg.

Seit Januar spielte der 20-Jährige – ebenfalls ausgeliehen – beim englischen Zweitligisten FC Barnsley und bestritt 22 Ligaspiele. „Kilian Ludewig ist ein junger, dynamischer rechter Verteidiger, der eine hervorragende fußballerische Ausbildung genossen hat“, erklärt Jochen Schneider. „Vor allem brennt er auf Schalke 04 und die Bundesliga – das ist genau die Mentalität, die wir in unserer aktuellen Situation benötigen.“

Auch für Chef-Trainer Manuel Baum ist Ludewig kein Unbekannter: Beide kennen sich von der Nationalmannschaft, für deren Jahrgänge der Nachwuchsverteidiger bereits 32 Spiele absolviert hat.

Guido Burgstaller und Sebastian Rudy verlassen Königsblau

## DOPPELTER ABSCHIED

**Guido Burgstaller und der S04 haben den gemeinsamen Vertrag aufgelöst, damit der Stürmer bei Zweitligist FC St. Pauli neu starten kann. Mittelfeldspieler Sebastian Rudy wurde indes erneut an die TSG Hoffenheim verliehen.**

„Sebastian Rudy ist mit dem Wunsch auf uns zugekommen, wie schon in der vergangenen Saison für die Hoffenheimer spielen zu dürfen. Zusammen mit der TSG haben wir eine gute Lösung für beide Seiten gefunden, die Schalke 04 entsprechend finanziell entlastet“, erläutert Jochen Schneider. Endgültig ist hingegen der Abschied von Guido Burgstaller, der in 95 Bundesliga-Einsätzen 24 Treffer für Königsblau sammelte. „Wann immer Guido Burgstaller für Schalke 04 auf dem Platz stand, hat er 100 Prozent gegeben“, betont Schneider. „Was Einsatz und Bereitschaft angeht, ist und bleibt Guido ein echtes Vorbild.“



Frederik Rönnow und Markus Schubert tauschen die Clubs

## KEEPER GEWECHSELT



Königsblau und Eintracht Frankfurt haben kurz vor Schließung des Transferfensters die Torhüter getauscht. Frederik Rönnow steht in der laufenden Saison für Königsblau zwischen den Pfosten, Markus Schubert am Main.

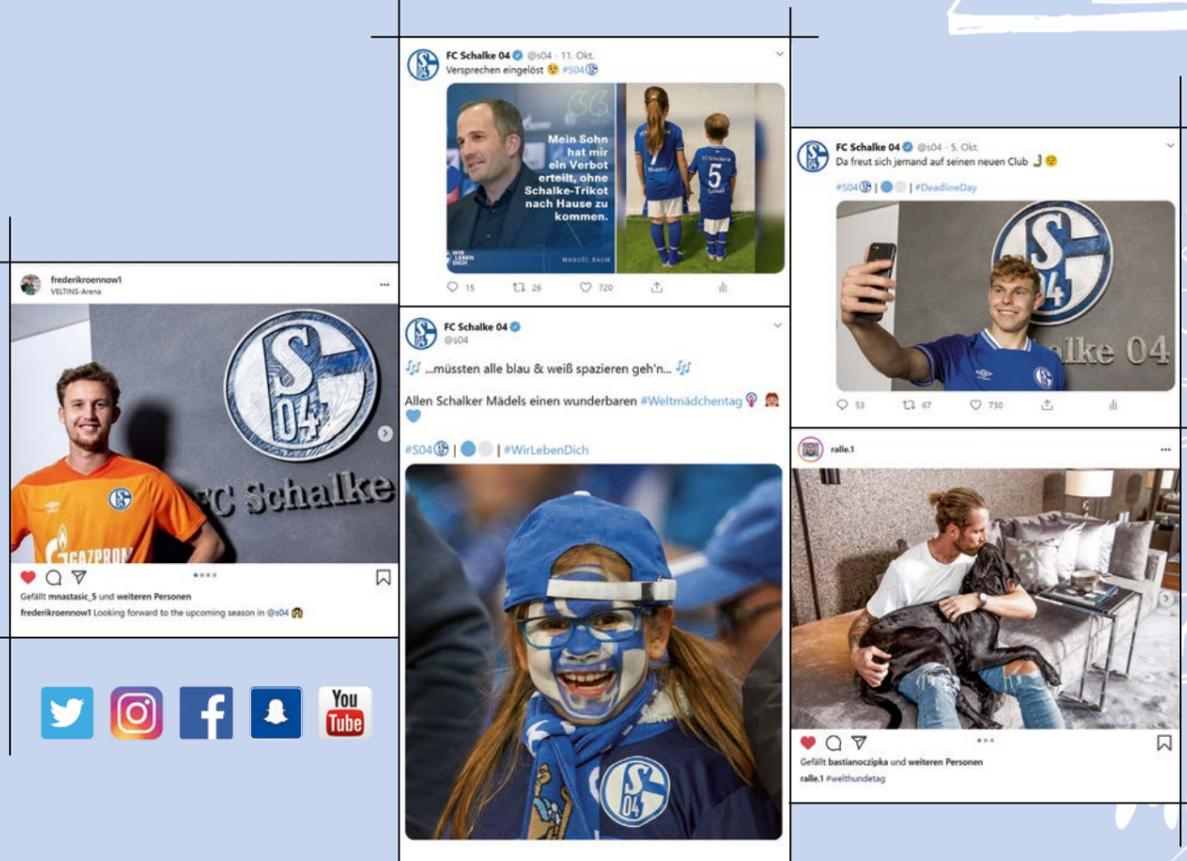
„Von diesem Tausch erhoffen wir uns einen positiven Effekt für alle Beteiligten: Der Luftwechsel wird Markus Schubert und Frederik Rönnow guttun. Beide freuen sich auf die neue Herausforderung“, sagt Jochen Schneider. Für den 28-jährigen S04-Zugang – siebenfacher Nationalkeeper Dänemarks – kommt die Luftveränderung genau richtig: „Dass der Wechsel geklappt hat, freut mich wirklich sehr. Ich möchte mich hier von meiner besten Seite zeigen und mit dem Club erfolgreich Fußball spielen.“

search

# Social Media

SOCIAL MEDIA

# Highlights



# SPIELTAGSANGEBOT

## DUSCHVORHANG MAGIC



Artikelnr.: 22687  
 Größen: 180 x 200 cm  
 Material: 100 % Polyester  
 Farben: königsblau

~~29,95~~  
**15€**

\*Dieses Angebot gilt nur vom 29.10. - 02.11.2020. Solange der Vorrat reicht!

store.schalke04.de | 01806 22 1904 [Festnetzpreis 20 ct/Anruf; Mobilfunkpreise maximal 60 ct/Anruf]

GONCALO PACIENCIA

**FURCHTLOS**

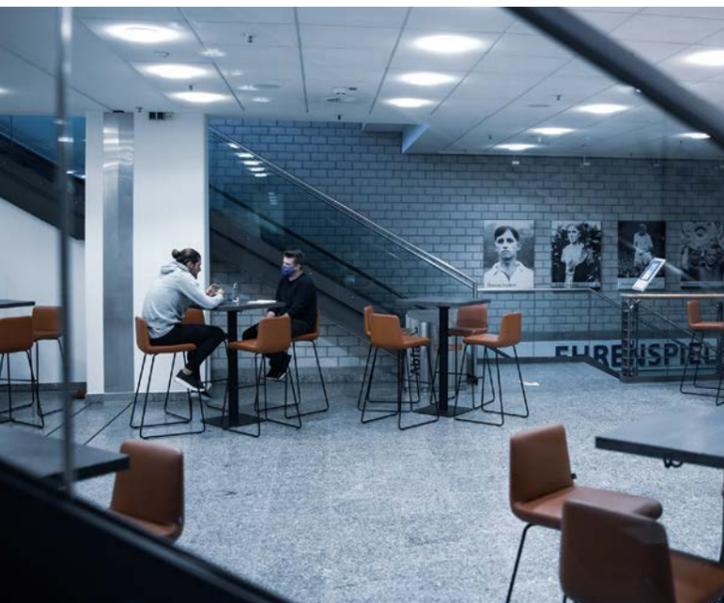
# GONCALO PACIENCIA IST FÜR MANCHEN SPASS ZU HABEN. VIELLEICHT AUCH, WEIL ER DEN BEGRIFF „ANGST“ NACH EINEM TRAUMATISCHEN ERLEBNIS FÜR SICH NEU DEFINIERT HAT. IM SCHALKER KREISEL SPRICHT DER 26-JÄHRIGE ANGREIFER ÜBER DEN VÄTERLICHEN SCHATTEN, SEINE ENTWICKLUNG IN DEUTSCHLAND UND PORTUGIESISCHE POESIE.

**Goncalo, du spielst seit zwei Jahren in Deutschland. In Portugal hat der Name Paciencia indes schon länger einen guten Klang. Das stimmt, mein Vater Domingos ist eine Legende in Porto. Immerhin hat er mit dem FC während seiner Karriere so gut wie alles gewonnen, war Meister, Pokalsieger, Supercupsieger, Spieler des Jahres, Torschützenkönig.**

**Im selben Verein begann auch deine Karriere. Erschwert ein solches Erbe nicht ungemein den eigenen Weg?** Jeder hat mich mit meinem Vater verglichen. Das war zwar grundsätzlich kein Problem für mich, entfachte aber einen speziellen Druck. Wenn ich ein gutes Spiel gemacht habe, hieß es oft: „Goncalo ist genau wie sein Vater.“ Wenn ich aber schlecht performt habe, kam häufig: „Er wird nie so gut wie Domingos.“ Deshalb tat mir der Schritt nach Deutschland gut, weil dieser Vergleich hier nicht aufgestellt wird.

**Liegen wir richtig, wenn wir sagen, dass der Fußball dein Leben seit Kindertagen bestimmt hat?** Absolut. Meine Familie ist fußballverrückt. Und dass ein wenig davon auch in meinen Genen schlummert, ließ sich nie abstreiten. Ich hatte früh einen Ball am Fuß und wollte meinem Papa nacheifern. Mit ihm auf dem Platz oder im Park zu bolzen, hat mich geprägt. Andere Interessen konnten sich da kaum herausbilden.

**Ist er zugleich dein größtes Vorbild?** Für mich ist es selbstverständlich, dass die Eltern im Leben der Kinder eine besondere Rolle einnehmen. So habe auch ich zu ihnen aufgesehen. Mein Vater ist meine größte Inspiration – und mittlerweile weiß ich, was er durchmachen musste, um den Sprung zum Profi zu schaffen.



„GONCALO IST GENAU WIE SEIN VATER.“

**Worin unterscheiden Sie sich?** Mein Papa war als Fußballer deutlich schneller und agiler. Ich bin in einer anderen Zeit groß geworden. Heute muss ein Stürmer auch kräftig sein, um sich durchsetzen zu können. Ich bin körperlich stärker.

**Über ein Jahrzehnt formte dich der FC Porto zum Profi. Nach der Jugend folgten gleich vier Leihgeschäfte, etwa nach Piräus und Setubal. War das der Entwicklung förderlich?** Den Durchbruch in Porto zu schaffen, war ungemein schwierig für mich. Es ist ein großer Club, der alle Möglichkeiten bietet. Aber ich hatte gespürt, dass ich aus meiner Komfortzone ausbrechen und etwas Neues probieren muss. Dort, wo mir nicht alles serviert wird. Nun kann ich also sagen: Die Stationen haben mich weitergebracht, denn ich spiele in einer der weltweit stärksten Ligen.

**Aber wachsen da nicht auch Zweifel an sich selbst, wenn man immer wieder neu verliehen wird?** Ganz ehrlich: Ich empfand es schon wie einen Schlag ins Gesicht, wenn es erneut von vorne losging. Aus jedem Wechsel habe ich die Hoffnung geschöpft, endlich den entscheidenden Schritt gehen zu können. Aus heutiger Sicht würde ich an meinem Weg nichts verändern wollen, doch in diesen Momenten schmeckte es wie eine Niederlage.

**Mit dem Wechsel zu Eintracht Frankfurt begann 2018 ein neues Kapitel. Wie gewaltig fiel die Umstellung aus?** Die Bundesliga ist – bei allem Respekt für Portugal und meine anderen Stationen – ein ganz anderes Niveau. Die Spieler sind viel besser, das Training ist ungemein härter. Zu Beginn hatte ich akzeptiert, dass ich noch nicht auf diesem Level war. Aber die Herausforderung, die nächste Stufe zu erreichen, hat mich sehr gereizt.

**Und dann hat dich gleich zu Beginn ein Meniskusriss jäh gestoppt. Wie sind diese Monate in einem fremden Land in Erinnerung haften geblieben?** Eine Verletzung ist nie schön. Heute bin ich aber der Meinung, dass sie mir damals tatsächlich geholfen hat, um mich in vielen anderen Dingen zurechtzufinden. Neben der Reha habe ich mein Leben im neuen Umfeld sortiert, schnell Anschluss gefunden und mich gut integriert. Spätestens seitdem interessieren mich meine Teamkollegen nicht nur als Fußballspieler, sondern auch als die Menschen, die sie sind. Wenn man so lange nicht mitmischen kann, lernt man die Leute um sich herum anders kennen.

# 18

## GONCALO PACIENCIA

Spielposition: Angriff  
 Geburtsdatum: 01.08.1994  
 Geburtsort: Porto (POR)  
 Nationalität: portugiesisch  
 Körpergröße: 1,86 m  
 Gewicht: 84 kg  
 Bisherige Vereine:  
 2002-2015 FC Porto (POR)  
 2015-2016 Academica de Coimbra (POR)  
 2016 Olympiakos Piräus (GRE)  
 2017 FC Rio Ave (POR)  
 2017-2018 Vitoria Setubal (POR)  
 2018-2020 Eintracht Frankfurt

**Nach der Verletzung hast du in der Bundesliga Fuß gefasst. Wie verfolgt Familie Paciencia deine Auftritte in Deutschland?** Vor der Pandemie sind sie regelmäßig zu Besuch gekommen und haben meine Spiele auch im Stadion verfolgt. Mein Vater schwärmt von der Atmosphäre in Deutschland.

**Mitte September hast du dich für Schalke entschieden. Wieso Königsblau?** Ich habe mich in Frankfurt wohlfühlt, hatte aber das Gefühl, etwas Neues ausprobieren zu wollen. Und auch wenn die beiden vergangenen Jahre nicht nach Wunsch liefen: Schalke ist immer noch Schalke. Als sich mir die Möglichkeit bot, zu einem Club mit dieser Geschichte zu wechseln, wollte ich sie einfach nutzen.

**Lebst du während der Saison im Hotel?** Nein, ich bin direkt nach Gelsenkirchen gezogen. Ich möchte dort wohnen, wo ich auch meinen sportlichen Mittelpunkt habe; also in direkter Nähe zum Trainingsgelände, dem Stadion und inmitten der Fans, weil ich dieses Gefühl gerne aufsauge.

**Wie groß fallen die Unterschiede zwischen der Metropole Frankfurt und Gelsenkirchen aus?** Hier fühlt man die besondere Geschichte, die der Bergbau in der Stadt hinterlassen hat. In Frankfurt ist alles größer, es gibt mehr von allem, die City schläft nie. Hätte ich so etwas gewollt, hätte ich auch nach Düsseldorf ziehen können. Aber ich möchte mich auf den Fußball und meinen Verein konzentrieren.

**Wie wirkt der Verein auf dich, seit du ein Teil von ihm bist?** Ich spüre, wie groß er auch von innen heraus ist. Hier herrscht ein anderer Druck. Aus dem Selbstanspruch, der Erwartungshaltung von den Fans, aber auch von den Medien. Doch ich bin mir sicher, dass wir Schalke wieder dorthin bringen können, wo es sportlich hingehört.

**Königsblau muss nach den vergangenen Monaten ein anspruchsvolles sportliches Jahr bewältigen. War dir die Größe der Herausforderung bewusst?** Natürlich, jede neue Aufgabe ist zunächst eine Herausforderung, und niemand kann wissen, wie es sich entwickelt. Aber ich sehe uns als Team in einem Boot: Wenn wir alle gemeinsam in dieselbe Richtung rudern, erreichen wir auch das Ufer, bildlich gesprochen für einen guten Platz in der Liga. Es war oft zu erleben, dass ein überzeugendes Spiel im Fußball viel verändern kann.

**Welchen Beitrag möchtest du einbringen?** Ich spreche ungern über meine Qualitäten, aber ich denke, dass ich der Mannschaft mit meiner Technik und der nötigen Spielintelligenz im letzten Drittel durchaus helfen kann. Der Trainer wird sehen, was ich liefern kann.

**Wie sehen deine Ziele für dieses Jahr aus?** Zunächst einmal stehen die Ziele des Clubs im Vordergrund, danach komme ich. Eine erfolgreiche Spielzeit und die Berufung in den portugiesischen Kader für die Europameisterschaft – darauf arbeite ich hin.

**Hast du dir schon mal Ratschläge bei Cristiano Ronaldo eingeholt?** Er ist der beste Spieler der Welt, das spürst du auch als Kollege auf dem Feld. Er strahlt eine Energie aus, die nur wenige Fußballer mit sich bringen.



**106** Treffer erzielte Domingos Paciencia in zwölf Jahren und insgesamt 263 Spielen für den FC Porto.



Seit **2004** ist die VELTINS-Arena bereits ein besonderer Ort für Goncalo Paciencia: Da gewann der FC Porto mit einem 3:0 über die AS Monaco die Champions League.



**6**-mal öffnete der 26-Jährige seinen Zopf für das Shooting. Der Man Bun saß dennoch immer wieder perfekt.



**72** unterschiedliche Namen nutzte Fernando Pessoa für seine Werke – entweder als Pseudonyme oder Heteronyme. Letztere verleihen den jeweiligen Namen ganz eigene Biografien, Schreibstile und Themen.

Wir kennen uns nicht so gut, dass er mir persönliche Tipps geben würde, doch natürlich unterhalten wir uns auch über unseren Sport. Mit ihm auf dem Platz zu stehen, bringt dich als Spieler weiter. Und eines Tages werde ich meinen Kindern erzählen können, mit dem Weltfußballer unserer Zeit zusammengespield zu haben.

**Kindheit ist ein gutes Stichwort, schließlich war deine von Beginn an durch den Fußball geprägt. Wie leicht war das mit der Schule zu vereinbaren?** Meinen Eltern war es sehr wichtig, dass ich die Schule ernstnehme. Sie haben allerdings früh gemerkt, dass

ich mein Leben dem Sport widmen möchte, und haben mich in beiden Bereichen unterstützt.

**Was, wenn es mit der Profikarriere nicht geklappt hätte?** Ich habe nie wirklich darüber nachgedacht. Viele haben einen Plan B, ich wäre wohl spontaner an die Sache herangegangen. Vielleicht wäre ich heute Fitnesstrainer oder Personal Trainer. Oder ich würde in diesem Moment mein Fernweh stillen und um die Welt reisen. *(lacht)*

„SCHALKE IST IMMER NOCH SCHALKE.“

## VIDEO ANSEHEN!



1. Active Pixx-App kostenlos aufs Smartphone oder Tablet laden.
2. App öffnen und über das Foto halten – los geht's!



**Wieso wart ihr ins Visier geraten?** Sie haben uns bewusst ausgewählt, weil sie glaubten, dass sich ein Überfall bei einem bekannten Fußballer lohnen würde. Die Männer haben uns genauestens studiert: das Haus, unsere Gewohnheiten, selbst meinen Weg zum Training.

**Was hast du für Konsequenzen aus dieser Situation gezogen?** Ich gehe mit Druck völlig anders um. Es stresst mich nicht, Fußball vor einem Millionenpublikum zu spielen. Weil ich gespürt habe, wie es ist, um mein Leben und das meiner Familie zu bangen.

**Widmen wir uns wieder schöneren Dingen: Du bist Poesie-Fan?** Ich lese für mein Leben gerne, auch querbeet durch alle Genres. Aber ja, auch Poesie. Dafür war in den turbulenten Wochen rund um meinen Wechsel zuletzt nicht allzu viel Zeit. Aber die Bücher warten schon auf mich.

**Dein Favorit?** Mein Lieblingsautor ist Fernando Pessoa, ein portugiesischer Dichter und Schriftsteller, der zu Beginn des 20. Jahrhunderts gelebt hat. Es ist spannend, über die Bedeutung und Sinnhaftigkeit in Texten über die Wahrnehmung des Seins, Politik oder Esoterik nachzudenken und ein wenig mit anderen darüber zu philosophieren.

**Auch über Musikgeschmack lässt sich reden. Friorentechnisch würdest du gut mit härteren Stilrichtungen harmonieren ... (lacht)** Stimmt, aber da muss ich dich enttäuschen. Ich stehe eher auf portugiesischen Hip-Hop oder Reggaeton. Mir gefällt die Lebensart, die diese Musik transportiert.

**Du trägst einige Tattoos. Welche Bedeutung liegt dahinter?** Ich spreche eigentlich ungerne darüber und antworte häufig, dass ich einfach Lust darauf hatte. Aber ja, speziell das Motiv an meinem rechten Arm hat einen tieferen Sinn. Es zeigt einen Mann mit seinem Sohn vor der Dom-Luis-Brücke in Porto. Das Bild steht für meinen Vater, der mir die Stadt zeigt, in der er aufgewachsen und zu einem großen Fußballer geworden ist. Es bedeutet mir sehr viel, denn ich liebe die Stadt und die Geschichte, die mein Vater dort geschrieben hat. ■

Enrico Niemeyer ... trug die Haare früher auch lang. Und bunt. Wilde Zeiten.



**Deine Grundhaltung soll auch von einem traumatischen Erlebnis geprägt sein. Als du 15 warst, wurde deine Familie in den eigenen vier Wänden brutal überfallen ...** Die Nacht war das Schlimmste, was mir bislang passiert ist. Als ich aufgewacht bin, hatte ich eine Pistole an meiner Schläfe, auch meine Mutter wurde mit einer Waffe bedroht. Mittlerweile kann ich darüber sprechen, damals waren wir traumatisiert: eine gefühlte Ewigkeit mit fremden Männern in deinem Haus, von denen du nicht weißt, ob sie dich töten oder bloß ausrauben wollen. Seitdem jagt mir so schnell nichts mehr Angst ein.

**Wie ist die Situation ausgegangen?** Die Täter haben uns alles von Wert gestohlen: Fernseher, Computer, Uhren, Geld. Glücklicherweise hat die Polizei sie wenig später geschnappt, nun sitzen sie im Gefängnis.

„ALS ICH AUFGEWACHT BIN, HATTE ICH EINE PISTOLE AN MEINER SCHLÄFE.“



# Mit Abstand die besten Fans!



Offizieller Premium-Partner des FC Schalke 04



Coca-Cola®



# Spiel des Lebens

DANIEL HÖLZEL

## UNVERHOFFT KOMMT ...

... MANCHMAL GELEGEN. UM DOCH NOCH EINEN PLATZ FÜR DAS ERSTE DERBY OHNE ZUSCHAUER IN DORTMUND ZU ERGATTERN, BEWIRBT SICH DANIEL HÖLZEL IM VERGANGENEN MÄRZ BEI SKY-REPORTER DIRK GROSSE SCHLARMANN UM EIN PRAKTIKUM. DANN IST ER PLÖTZLICH SELBST REPORTER.

Not macht erfinderisch: Vielfahrer Daniel Hölzel besucht pro Saison mindestens 30 Schalke-Spiele – und droht das coronabedingte Geister-Derby im Frühjahr zu verpassen. Also schreibt er den Sky-Mitarbeiter auf Instagram an. Beide kennen sich flüchtig, weil der S04-Fan mit seinem sechsjährigen Sohn Lino oft beim Training der Profis und den Spielen der U15 bis U19 zuschaut. Und große Schlarmann antwortet prompt: Ein Praktikum sei leider nicht drin. Weil der Pay-TV-Sender aber zwei Fan-Reporter für das Derby sucht, bietet er ihm an, sich nach einem passenden schwarz-gelben Anhänger in seinem Umfeld umzuschauen.

„IN DEN EIGENEN REIHEN EINE ZECKE ZU FINDEN, DIE AUCH DREI SÄTZE GERADEAUS SPRECHEN KANN, WAR GAR NICHT SO EINFACH.“

„In den eigenen Reihen eine Zecke zu finden, die auch drei Sätze geradeaus sprechen kann, war gar nicht so einfach“, sagt der 40-Jährige und lacht. Er entscheidet sich für seinen Bekannten Daniel Kohnen, der ausgerechnet in Gelsenkirchen lebt. Doch: Mitten in die Vorfriede auf das Abenteuer platzt die Absage des Spieltags. „Auch wenn meine Vernunft mir sagte, dass diese Entscheidung richtig war, hat mich das extrem sauer gemacht, weil ich dachte, die Sache sei nun erledigt.“

Weit gefehlt. Kurz vor dem Bundesliga-Restart meldet sich Sky erneut bei Hölzel. Ein Besuch im Stadion ist nicht möglich, dafür erklärt sich der FC Schalke 04 bereit, das ungleiche Duo aus der leeren VELTINS-Arena über Monitor kommentieren zu lassen. „Ich war so richtig geil darauf, und als wir früh gegen 12.30 Uhr ins Stadion einliefen, waren außer uns lediglich ein paar TV-Menschen vor Ort“, erinnert sich der Oberhausener. „Wenn man diese Leere und Stille an einem Spieltag erlebt, dann hat das schon etwas sehr Spezielles.“

Seinen Tagesjob behält er hauptsächlich durch die Aufzeichnung in Erinnerung. „Während des Spiels war ich so fokussiert und hätte gerne etwas mehr mit dem Kollegen gefrotzelt. So wie man das als Schalker mit Zecken eben macht.“ Als das Duell in der zweiten Hälfte entschieden ist und dahinplätschert, baut Hölzel in seine Kommentare geschickt ein paar Namen seiner Freunde ein, die ihm zuvor eine Kiste Bier dafür versprochen hatten. Das Handy steht nicht still, 278 Whatsapp-Nachrichten mit Kommentaren zu seinem Kommentar zählt er. Verarbeiten kann er all die Eindrücke erst auf der Heimfahrt. „Da wurde mir klar, dass dieses 0:4 eine richtig miese Klatsche war, über die ich gar nicht mehr reden wollte.“ Zu Hause schaut sich der Eventmanager einer Krankenkasse sein Spiel des Lebens in der Aufzeichnung an. Und liegt bereits um 22 Uhr im Bett. Nüchtern. ■

„Kollegen“: die beiden Daniels Kohnen (l.) und Hölzel.



„Sehr speziell“: Daniel Hölzel in der leeren VELTINS-Arena.

16.05.2020  
BORUSSIA DORTMUND - S04  
4:0 (2:0)

bet-at-home



Offizieller Premium-Partner des FC Schalke 04



bet-at-home

# JETZT ZU JEDEM SCHALKE-MATCH:

Der S04 Promi-Tipp auf [blog.bet-at-home.com](http://blog.bet-at-home.com)!

DAS LEBEN IST EIN SPIEL!

SPIEL MIT!

## VFB STUTTGART STANDHAFT



Baumeister am Werk: Chef-Trainer Pellegrino Matarazzo (l.) und Sportdirektor Sven Mislintat sowie Keeper Gregor Kobel.

Der VfB Stuttgart ist zurück in der Bundesliga. Um sich im Oberhaus zu etablieren, festigt der Club sein Fundament und merzt Schwächen der vergangenen Spielzeit aus.

Ziel erreicht und dennoch nicht vollständig glücklich. So wirkt es im Schwabenland nach der Rückkehr im Sommer 2020. Der Schaden, den der Abstieg zwölf Monate zuvor angerichtet hatte, war behoben. Doch stattliche zehn Punkte Rückstand auf Zweitliga-Meister Arminia Bielefeld, das problembehaftete Halbjahres-Intermezzo mit Ex-Chef-Trainer Tim Walter und eine wacklige Defensive sind auch nach erfüllter Mission noch nicht vergessen.

Den Stuttgartern ist die Situation nicht neu: Auch 2017 meldet sich der VfB nach einjähriger Abstinenz im Oberhaus zurück – um zwei Spielzeiten später erneut in die Zweitklassigkeit zu stürzen. Nun also ein neuer Anlauf, den Verein nachhaltig wieder in der obersten deutschen Liga zu etablieren. Doch ein Schritt nach dem anderen. „40 Punkte, damit wir sicher drin sind“, gibt Sportdirektor Sven Mislintat als Ziel vor. „Der Klassenerhalt, nichts anderes kann ein Thema sein.“

Um ein böses Erwachen zu vermeiden, feilen die Stuttgarter an einer der wichtigsten Grundlagen im Fußball – und Schwachstelle der Vorsaison: der Defensive. Mit Waldemar Anton von Hannover 96 und Leihgabe Konstantinos Mavrapanos vom FC Arsenal sowie der festen Verpflichtung von Torhüter Gregor Kobel (TSG Hoffenheim) stärken die Verantwortlichen um Chef-Trainer Pellegrino Matarazzo die hintersten Reihen. Ballbesitzfußball, so lassen es die Transfers erahnen, steht nicht mehr ganz oben auf der Agenda des seit Silvester 2019 wirkenden Coachs.

Bereits in der Vorbereitung verfestigt sich dieser Eindruck. Schnelles Umschaltspiel und hohes Tempo auf den Flügeln kristallisieren sich heraus. „Es war Absicht, dass wir tiefer stehen und dem Gegner den Ball geben“, kommentierte Matarazzo. „Wir wollten die Bundesliga imitieren. Da werden wir auch nicht immer den Ball haben.“ Immerhin: Die ersten Spieltage sprechen für die Marschroute des VfB, der zwar den Heimauftritt gegen den SC Freiburg mit 2:3 verliert, anschließend aber den 1. FSV Mainz 05 mit 4:1 schlägt, Bayer 04 Leverkusen ein 1:1 abtrotzt und bei Hertha BSC mit einem 2:0-Erfolg überrascht. Zuletzt folgte ein 1:1 gegen den 1. FC Köln. Das Fundament steht, nun soll es langfristig tragen. ■

## WATARU ENDO FIXPUNKT



Von Japan über Belgien ins Schwabenland: Hinter Wataru Endo liegt ein ungewöhnlicher Weg. Beim VfB Stuttgart ist er von der unbekanntesten Variablen zur zuverlässigen Konstante gereift.

So richtig was mit dem Namen anzufangen weiß kaum jemand so recht, als der VfB im Sommer 2019 Wataru Endo als Zugang fürs Projekt Wiederaufstieg präsentiert. Ein defensiver Mittelfeldmann vom belgischen Club VV St. Truiden, auf den letzten Metern des Transferendspurts ausgeliehen. Die ersten 13 Spieltage und nur eine Handvoll Einsatzminuten ändern nichts an den Vorbehalten. Doch wenige Monate später zieht Stuttgart die Kaufoption.

Die Rechnung geht auf: In kürzester Zeit schiebt Endo sämtliche Zweifel vom Feld, überzeugt als Sechser und Vertreter in der Abwehr. Die Position spielt für ihn kaum eine Rolle. „Ich kann mich sehr schnell darauf einstellen“, verrät der 27-Jährige. Er verdrängt verdiente Größen wie Santiago Ascacibar und wird zur Allzweckwaffe, die das Stuttgarter Spiel steuert. Bis in die Bundesliga – und auch dort, wo man ihn eben benötigt. Der fleißige Strategie mausert sich in Windeseile zum Fixpunkt.

Endo selbst nutzt neben dem Fußball noch einen weiteren festen Anker: die Familie. Gemeinsam mit seiner Frau und vier Kindern zwischen einem und sieben Jahren fühlt er sich am Neckar mittlerweile absolut wohl. Man gewinnt den Eindruck: Der Allrounder ist schnell im Schwabenland sesshaft geworden. Und träumen darf erlaubt sein: „Ich möchte zukünftig mit dem VfB in der Europa League oder der Champions League spielen.“

Einen seiner frommen Wünsche wird Endo sich aber vorerst nicht erfüllen können, weder beim VfB, noch woanders in Deutschland: einen Besuch seiner Eltern in der neuen Heimat inklusive Ausflug zu einem seiner Spiele. „Mein Vater hat mich mal angerufen und gesagt: ‚Wenn du in der Premier League spielst, komme ich ins Stadion‘“, zitiert der 27-Jährige. Der englische Fußball ist für Japaner schließlich das Nonplus-ultra. Für Wataru Endo noch ein großes Ziel auf seiner weiteren Reise. ■

| CLUBINFO                  |  |
|---------------------------|--|
| VfB Stuttgart 1893 AG     | Mercedesstraße 109, 70372 Stuttgart<br>Telefon: 0711   99 33 1893, Telefax: 0711   55 007 88 111<br>vfb.de   |
| Gründungsdatum            | 09.09.1893 (seit dem 04.07.2017 VfB Stuttgart 1893 AG)   |
| Vereinsfarben             | Weiß-Rot   |
| Mitglieder                | 71.500   |
| Stadion                   | Mercedes-Benz Arena (60.449 Plätze)  |
| Die größten Erfolge       | Deutscher Meister: 1950, 1952, 1984, 1992, 2007<br>Deutscher Pokalsieger: 1954, 1958, 1997   |
| VEREINSFÜHRUNG            |  |
| Aufsichtsratsvorsitzender | Claus Vogt   |
| Vorstand                  | Thomas Hitzlsperger (Vorstandsvorsitzender), Stefan Heim (Finanzen, Verwaltung und Operations), Jochen Röttgermann (Marketing und Vertrieb)  |
| Chef-Trainer              | Pellegrino Matarazzo   *28.11.1977   |
| Aktive Laufbahn           | 2000-2001 Eintracht Bad Kreuznach, 2001-2003 SV Wehen Wiesbaden, 2003-2004 SC Preußen Münster, 2004-2005 SV Wehen Wiesbaden, 2005-2006 SG Wattenscheid 09, 2006-2010 1. FC Nürnberg II   |
| Trainerstationen          | 2010-2011 1. FC Nürnberg II (Co-Trainer), 2011-2012 1. FC Nürnberg II, 2012-2013 1. FC Nürnberg U17, 2013-2017 1. FC Nürnberg U19, 2017-2018 TSG Hoffenheim U17, 2018-2019 TSG Hoffenheim (Co-Trainer). Seit dem 30.12.2019 Chef-Trainer beim VfB Stuttgart. |
| Co-Trainer                | Peter Perchtold, Michael Wimmer, Michael Kammermeyer   |
| Torwart-Trainer           | Uwe Gospodarek   |

| ZUGÄNGE   ABGÄNGE |  |
|-------------------|--|
| Zugänge:          | Ahamada (Juventus Turin   ausgeliehen), Aidonis (VfB Stuttgart II), Ailton (Qarabag Agdam   war ausgeliehen), Anton (Hannover 96), Cisse (AC Le Havre), Egloff (VfB Stuttgart U19), Mavropanos (FC Arsenal   ausgeliehen), Thommy (Fortuna Düsseldorf   war ausgeliehen) |
| Abgänge:          | Gomez (Karriereende), Phillips (FC Liverpool U23   war ausgeliehen)  |

| BUNDESLIGA-BILANZ GEGEN DEN VFB STUTTGART |   |
|---|---|
| Gesamt:                                   | 96 Spiele, 38 Siege, 16 Unentschieden, 42 Niederlagen, 124:150 Tore |
| Heim:                                     | 48 Spiele, 30 Siege, 6 Unentschieden, 12 Niederlagen, 90:59 Tore    |
| Auswärts:                                 | 48 Spiele, 8 Siege, 10 Unentschieden, 30 Niederlagen, 34:91 Tore    |

| SPIELERSTATISTIK        |                  |      |    |     |    |           |                 |  |
|-------------------------|------------------|------|----|-----|----|-----------|-----------------|--|
| Saison 2020/2021        |                  |      |    |     |    |           | Spielerlaufbahn |  |
| Spieler                 | Spiele (Ein Aus) | Tore | GK | GRK | RK | BL-Spiele | BL-Tore         |  |
| Hamadi Al Ghaddioui     | 3 (3 0)          | 0    | 0  | 0   | 0  | 3         | 0               |  |
| Waldemar Anton          | 3 (0 0)          | 0    | 0  | 0   | 0  | 72        | 3               |  |
| Gonzalo Castro          | 5 (0 4)          | 1    | 1  | 0   | 0  | 388       | 34              |  |
| Darko Churlinov         | 1 (1 0)          | 0    | 0  | 0   | 0  | 2         | 0               |  |
| Alkhaly Momo Cisse      | 1 (1 0)          | 0    | 0  | 0   | 0  | 1         | 0               |  |
| Tanguy Coulibaly        | 4 (2 2)          | 0    | 0  | 0   | 0  | 4         | 0               |  |
| Daniel Didavi           | 5 (0 4)          | 1    | 2  | 0   | 0  | 156       | 43              |  |
| Lilian Egloff           | 1 (1 0)          | 0    | 0  | 0   | 0  | 1         | 0               |  |
| Wataru Endo             | 5 (0 0)          | 0    | 1  | 0   | 0  | 5         | 0               |  |
| Nicolas Gonzalez        | 2 (2 0)          | 0    | 0  | 0   | 0  | 32        | 2               |  |
| Sasa Kalajdzic          | 5 (1 3)          | 3    | 1  | 0   | 0  | 5         | 3               |  |
| Marcin Kaminski         | 3 (2 1)          | 0    | 0  | 0   | 0  | 53        | 0               |  |
| Atakan Karazor          | 3 (1 0)          | 0    | 1  | 0   | 0  | 3         | 0               |  |
| Marc Oliver Kempf       | 5 (0 1)          | 1    | 1  | 0   | 0  | 71        | 5               |  |
| Philipp Klement         | 4 (4 0)          | 0    | 0  | 0   | 0  | 6         | 0               |  |
| Mateo Klimowicz         | 4 (3 1)          | 1    | 0  | 0   | 0  | 4         | 1               |  |
| Gregor Kobel            | 5 (0 0)          | 0    | 0  | 0   | 0  | 22        | 0               |  |
| Orel Mangala            | 5 (0 1)          | 1    | 1  | 0   | 0  | 25        | 1               |  |
| Roberto Massimo         | 4 (3 1)          | 0    | 1  | 0   | 0  | 4         | 0               |  |
| Konstantinos Mavropanos | 1 (0 1)          | 0    | 0  | 0   | 0  | 1         | 0               |  |
| Borna Sosa              | 2 (0 1)          | 0    | 0  | 0   | 0  | 14        | 0               |  |
| Pascal Stenzel          | 3 (0 0)          | 0    | 0  | 1   | 0  | 68        | 2               |  |
| Silas Wamangituka       | 5 (0 4)          | 2    | 2  | 0   | 0  | 5         | 2               |  |
|                         |                  |      |    |     |    | 945       | 96              |  |

**WACHMACHER**

Früh geschockt: In der ersten Viertelstunde klingelte es in der aktuellen Saison bereits dreimal im Stuttgarter Gehäuse. Damit ist der VfB die anfälligste Mannschaft zu Spielbeginn.

# KADER

|   |   |  |   |  |  |   |  |
|---|---|--|---|--|--|---|--|
| <br><b>Gregor Kobel</b><br>1 Tor (SUI)<br>*06.12.1997<br>1,94 m   88 kg<br>Im Verein seit 2019      | <br><b>Jens Grahl</b><br>13 Tor<br>*22.09.1988<br>1,92 m   86 kg<br>Im Verein seit 2016                   | <br><b>Fabian Bredlow</b><br>33 Tor<br>*02.03.1995<br>1,90 m   90 kg<br>Im Verein seit 2019                | <br><b>Waldemar Anton</b><br>2 Abwehr<br>*20.07.1996<br>1,89 m   84 kg<br>Im Verein seit 2020             | <br><b>Marc Oliver Kempf</b><br>4 Abwehr<br>*28.01.1995<br>1,86 m   87 kg<br>Im Verein seit 2018         | <br><b>K. Mavropanos</b><br>5 Abwehr (GRE)<br>*11.12.1997<br>1,94 m   89 kg<br>Im Verein seit 2020         | <br><b>Pascal Stenzel</b><br>15 Abwehr<br>*20.03.1996<br>1,83 m   74 kg<br>Im Verein seit 2019          | <br><b>Atakan Karazor</b><br>16 Abwehr<br>*13.10.1996<br>1,90 m   76 kg<br>Im Verein seit 2019               |
| <br><b>Maxime Awoudja</b><br>17 Abwehr<br>*02.02.1998<br>1,88 m   81 kg<br>Im Verein seit 2019      | <br><b>Borna Sosa</b><br>24 Abwehr (CRO)<br>*21.01.1998<br>1,86 m   77 kg<br>Im Verein seit 2018          | <br><b>Antonis Aidonis</b><br>26 Abwehr<br>*22.05.2001<br>1,84 m   82 kg<br>Im Verein seit 2018            | <br><b>Marcin Kaminski</b><br>35 Abwehr (POL)<br>*15.01.1992<br>1,92 m   84 kg<br>Im Verein seit 2016     | <br><b>Luca Mack</b><br>36 Abwehr<br>*25.05.2000<br>1,86 m   80 kg<br>Im Verein seit 2012                | <br><b>Wataru Endo</b><br>3 Mittelfeld (JPN)<br>*09.02.1993<br>1,78 m   76 kg<br>Im Verein seit 2019       | <br><b>Clinton Mola</b><br>6 Mittelfeld (ENG)<br>*15.03.2001<br>1,83 m   78 kg<br>Im Verein seit 2020   | <br><b>Tanguy Coulibaly</b><br>7 Mittelfeld (FRA)<br>*18.02.2001<br>1,75 m   72 kg<br>Im Verein seit 2019    |
| <br><b>Gonzalo Castro</b><br>8 Mittelfeld<br>*11.06.1987<br>1,72 m   72 kg<br>Im Verein seit 2018   | <br><b>Daniel Didavi</b><br>10 Mittelfeld<br>*21.02.1990<br>1,80 m   77 kg<br>Im Verein seit 2018         | <br><b>Erik Thommy</b><br>11 Mittelfeld<br>*20.08.1994<br>1,75 m   71 kg<br>Im Verein seit 2018            | <br><b>Darko Churlinov</b><br>19 Mittelfeld (MKD)<br>*11.07.2000<br>1,80 m   73 kg<br>Im Verein seit 2020 | <br><b>Philipp Förster</b><br>20 Mittelfeld<br>*04.02.1995<br>1,88 m   82 kg<br>Im Verein seit 2019      | <br><b>Philipp Klement</b><br>21 Mittelfeld<br>*09.09.1992<br>1,75 m   72 kg<br>Im Verein seit 2019        | <br><b>Orel Mangala</b><br>23 Mittelfeld (BEL)<br>*18.03.1998<br>1,78 m   78 kg<br>Im Verein seit 2017  | <br><b>Alkhaly Momo Cisse</b><br>29 Mittelfeld (GIN)<br>*17.10.2002<br>1,78 m   64 kg<br>Im Verein seit 2020 |
| <br><b>Roberto Massimo</b><br>30 Mittelfeld<br>*12.10.2000<br>1,82 m   79 kg<br>Im Verein seit 2019 | <br><b>Mateo Klimowicz</b><br>31 Mittelfeld (ARG)<br>*06.07.2000<br>1,79 m   71 kg<br>Im Verein seit 2019 | <br><b>Naouirou Ahamada</b><br>32 Mittelfeld (FRA)<br>*29.03.2002<br>1,83 m   75 kg<br>Im Verein seit 2020 | <br><b>Sasa Kalajdzic</b><br>9 Angriff (AUT)<br>*07.07.1997<br>2,00 m   76 kg<br>Im Verein seit 2019      | <br><b>Silas Wamangituka</b><br>14 Angriff (COD)<br>*06.10.1999<br>1,89 m   79 kg<br>Im Verein seit 2019 | <br><b>Hamadi Al Ghaddioui</b><br>18 Angriff (MAR)<br>*22.09.1990<br>1,93 m   90 kg<br>Im Verein seit 2019 | <br><b>Nicolas Gonzalez</b><br>22 Angriff (ARG)<br>*06.04.1998<br>1,80 m   72 kg<br>Im Verein seit 2018 | <br><b>Pellegrino Matarazzo</b><br>Chef-Trainer (USA)<br>*28.11.1977<br>Im Amt seit 2019                     |

**Heilig's Bleche, das ist frisch!**  
Frisches VELTINS wünscht dem FC Schalke 04 viel Erfolg.

ARG = Argentinien | AUT = Österreich | BEL = Belgien | COD = Demokratische Republik Kongo | CRO = Kroatien | ENG = England | FRA = Frankreich | GIN = Guinea  
GRE = Griechenland | JPN = Japan | MAR = Marokko | MKD = Nordmazedonien | POL = Polen | SUI = Schweiz | USA = Vereinigte Staaten von Amerika



## VFB- UND S04-FAN DENNIS AOGO „DIESE GÄNSEHAUTMOMENTE WERDE ICH NIE VERGESSEN“

**Er kennt Schalke 04 und VfB Stuttgart sowie die Höhen und Tiefen einer langen Karriere im Profifußball. In diesem Sommer hat Dennis Aogo seinen Abschied vom aktiven Mannschaftssport bekannt gegeben. Aktuell heißt es für den 33-jährigen Windeln wechseln beim familiären Nachwuchs. Parallel plant der frühere Nationalspieler, der auch als Experte für Sky und OneFootball arbeitet, seine berufliche Zukunft ohne Ball am Fuß.**

**Dennis, wie geht's dir, und was macht das Familienleben mit dem neuesten Zuwachs?** Vielen Dank, mir geht es sehr gut. Anfang September kam unser Sohn Prince ten gesund zur Welt. Dazu hat Payton den Übergang von unserer Kleinen zur großen Schwester mit Bravour gemeistert und geht ganz liebevoll mit ihrem Brüderchen um.

**Wie fühlt sich das Leben ohne kurze Hosen an?** Ich habe mich bereits lange Zeit vor dem Tag X gedanklich mit dem Ende meiner Laufbahn beschäftigt, um mental und physisch präpariert zu sein und in kein Loch zu fallen. Das Spielerdasein hat einen großen Teil meines Lebens geprägt, da bedarf es eines größeren Prozesses für den Übergang in einen neuen Lebensabschnitt.

**Hast du bereits konkrete Pläne?** Mit der Geburt unseres Sohns habe ich gleich eine neue Aufgabe bekommen. *(lacht)* Da man als Spieler relativ viel unterwegs ist, empfinde ich es als Bereicherung, mich noch intensiver um meine Familie kümmern zu können. Parallel beschäftigt mich die Experten-Tätigkeit bei Sky und OneFootball, alles andere will ich sorgfältig abwägen. Ich bin bereits als Fußballer interessiert und offen durchs Leben gegan-

gen, in der Regel führt das im Umkehrschluss zu interessanten Anfragen. Momentan sondiere ich alles und schaue, welche Richtung ich beruflich einschlagen möchte.

**Wie verfolgst du die Bundesliga und deine ehemaligen Vereine?** Ich brenne nach wie vor für den Fußball, begleite intensiv die Bundesliga und verfolge natürlich vor allem meine Ex-Vereine. Ich muss zugeben, mein Herzensverein ist der Hamburger SV, denn ich bin dort zum Bundesliga- und Nationalspieler gereift, das sind besondere Erinnerungen. Die Entwicklung des Vereins betrachte ich deshalb mit einem weinenden Auge. Aber in erster Linie schaue ich Erstligafußball, da liegt mein Fokus insbesondere auf Schalke, das mich mit seiner Wucht und emotionalen Aufregtheit nie ganz losgelassen hat.

**Deine schönsten Erlebnisse?** Schalke war der einzige Verein, mit dem ich in der Champions League spielen durfte, ein unglaubliches Erlebnis und ein persönlicher Meilenstein in meiner Karriere. Einmal im Stadion zu stehen und diese Hymne zu hören, ist vermutlich der Traum eines jeden Fußballers. Diese Gänsehautmomente werde ich nie vergessen.

**Vom S04 bist du zum VfB Stuttgart gewechselt. Mit welchen Ambitionen?** Viele hatten mich damals schon beschrieben und trauten mir sportlich nichts mehr zu, aber ich habe mich mit harter Arbeit zurückgekämpft und fühlte mich körperlich in der Form meines Lebens. Das erste Jahr in Stuttgart war sportlich überragend, wir haben sogar um den Einzug in die Europa League gekämpft. Auch wenn wir dann im zweiten Jahr abgestiegen sind, ziehe ich insgesamt ein positives Fazit.

**Ist dir ein Duell beider Vereine besonders in Erinnerung geblieben?** Wir hatten 2015 eine wirklich kuriose Partie mit Schalke in Stuttgart. Der VfB hat uns an die Wand gespielt, sie hatten eine Chance nach der anderen, aber trafen das Tor einfach nicht. Schlussendlich haben wir durch einen Tref fer von Leroy Sane mit 1:0 gewonnen. Wir konnten unser Glück kaum fassen. *(lacht)*

**Wie bewertest du die Schalker Situation aktuell?** Sehr schwierig. Man hat es nach der vergangenen Rückrunde befürchtet, nun darf das schwierige Auftaktprogramm nicht zu einer Hypothek für die gesamte Saison werden. Ein positiver Aspekt könnte die Kombination aus Manuel Baum und Naldo sein. Insbesondere Naldo, den ich sehr schätze, drücke ich die Daumen.



**Dein Tipp für die Partie?** Stuttgart hat aktuell eine hungrige, junge Mannschaft, die erfrischend aufspielt und nicht zu unterschätzen ist. Es wird nicht leicht für die Schalker werden, aber mein Tipp lautet trotzdem 2:1 für Königsblau. ■

# SICHER IN DIE ZUKUNFT!

- Raumhygiene
- Permanente Desinfektion für Oberflächen  
Bietet 3-6 Monate Schutz vor Viren, Bakterien und Keimen
- Schutzausrüstung  
Atemschutz-Masken ■ Faceshields ■ Nitrilhandschuhe ■ Schutzkittel

h.i. competence GmbH  
ein Unternehmen der  
STÖLTING SERVICE GROUP

Johannes-Rau-Allee 15-19  
45889 Gelsenkirchen

Fon: +49 209 - 70279 - 0  
Fax: +49 209 - 70279 - 151

info@hi-competence.com  
www.hi-competence.com



**Stölting**  
SERVICE GROUP

## DIENSTLEISTER FÜR CLEANING, SECURITY & PERSONAL

Die Stölting Service Group ist deutschlandweit einer der führenden Anbieter von Serviceleistungen in den Bereichen Cleaning, Security und Personal. Wir entwickeln individuelle, maßgeschneiderte Lösungen für und mit den Kunden, damit Sie sich besser auf Ihr Kerngeschäft konzentrieren können.

# N° 16

## NASSIM BOUJELLAB

**181** Zentimeter groß

**2014** wechselte er in die königsblaue Knappenschmiede.

**0,0** Sekunden überlegte er, bevor er den Profivertrag auf Schalke unterschrieb.

**4** Jahre alt beim ersten Fußballspiel für den ASSV Letmathe.

**135** Kalorien auf 100 Gramm zählt seine Lieblingsessense: Lasagne.

**2**-mal besucht er seine Eltern in der Woche – mindestens.

**12** Freunde und Bekannte feierten ihn während seines Debüts in der VELTINS-Arena an.

**32,9** km/h schafft Boujellab in der Spitze.

**44** ist seine Schuhgröße.

**23,2**-mal zündet er durchschnittlich in 90 Minuten den Sprint-Turbo.



**1999** in Hohenlimburg geboren

**19** Ligaspiele zählt seine Profistatistik.

**11**-mal kam er dabei als Joker von der Bank.

**2,5** steht als Note auf seinem Abschlusszeugnis.

**2** Lieblingsfächer haben ihm die Schulwoche versüßt: Sport und Mathematik.

**10** war seine erste Rückennummer. Und ist bis heute seine Lieblingszahl.

**5** Staffeln lang fesselte Breaking Bad den Zuschauer Nassim Boujellab.

**17** Torschüsse hat er in der Bundesliga auf des Gegners Kasten abgefeuert.

**12.297** Meter spult der Jungstar im Schnitt pro Partie ab.

### BUNDESLIGA-SPIELPLAN HINRUNDE 2020|2021

**1. SPIELTAG 18.|19.|20. SEPTEMBER 2020**

|   |           |
|---|-----------|
| FC Bayern München – FC Schalke 04           | 8:0 (3:0) |
| Eintracht Frankfurt – DSC Arminia Bielefeld | 1:1 (0:0) |
| 1. FC Union Berlin – FC Augsburg            | 1:3 (0:1) |
| 1. FC Köln – TSG Hoffenheim                 | 2:3 (1:2) |
| SV Werder Bremen – Hertha BSC               | 1:4 (0:2) |
| VfB Stuttgart – SC Freiburg                 | 2:3 (0:2) |
| Borussia Dortmund – Borussia M'gladbach     | 3:0 (1:0) |
| RB Leipzig – 1. FSV Mainz 05                | 3:1 (2:0) |
| VfL Wolfsburg – Bayer 04 Leverkusen         | 0:0       |

**2. SPIELTAG 25.|26.|27. SEPTEMBER 2020**

|  |           |
|--|-----------|
| Hertha BSC – Eintracht Frankfurt         | 1:3 (0:2) |
| Borussia M'gladbach – 1. FC Union Berlin | 1:1 (0:0) |
| Bayer 04 Leverkusen – RB Leipzig         | 1:1 (1:1) |
| 1. FSV Mainz 05 – VfB Stuttgart          | 1:4 (1:1) |
| FC Augsburg – Borussia Dortmund          | 2:0 (1:0) |
| DSC Arminia Bielefeld – 1. FC Köln       | 1:0 (0:0) |
| FC Schalke 04 – SV Werder Bremen         | 1:3 (0:2) |
| TSG Hoffenheim – FC Bayern München       | 4:1 (2:1) |
| SC Freiburg – VfL Wolfsburg              | 1:1 (1:1) |

**3. SPIELTAG 02.|03.|04. OKTOBER 2020**

|  |           |
|--|-----------|
| 1. FC Union Berlin – 1. FSV Mainz 05     | 4:0 (1:0) |
| Borussia Dortmund – SC Freiburg          | 4:0 (1:0) |
| Eintracht Frankfurt – TSG Hoffenheim     | 2:1 (0:1) |
| 1. FC Köln – Borussia M'gladbach         | 1:3 (0:2) |
| SV Werder Bremen – DSC Arminia Bielefeld | 1:0 (1:0) |
| VfB Stuttgart – Bayer 04 Leverkusen      | 1:1 (0:1) |
| RB Leipzig – FC Schalke 04               | 4:0 (3:0) |
| VfL Wolfsburg – FC Augsburg              | 0:0       |
| FC Bayern München – Hertha BSC           | 4:3 (1:0) |

**4. SPIELTAG 17.|18. OKTOBER 2020**

|   |           |
|---|-----------|
| TSG Hoffenheim – Borussia Dortmund        | 0:1 (0:0) |
| SC Freiburg – SV Werder Bremen            | 1:1 (1:1) |
| Hertha BSC – VfB Stuttgart                | 0:2 (0:1) |
| 1. FSV Mainz 05 – Bayer 04 Leverkusen     | 0:1 (0:1) |
| FC Augsburg – RB Leipzig                  | 0:2 (0:1) |
| DSC Arminia Bielefeld – FC Bayern München | 1:4 (0:3) |
| Borussia M'gladbach – VfL Wolfsburg       | 1:1 (0:0) |
| 1. FC Köln – Eintracht Frankfurt          | 1:1 (0:1) |
| FC Schalke 04 – 1. FC Union Berlin        | 1:1 (0:0) |

**5. SPIELTAG 23.|24.|25.|26. OKTOBER 2020**

|   |           |
|---|-----------|
| VfB Stuttgart – 1. FC Köln              | 1:1 (1:1) |
| FC Bayern München – Eintracht Frankfurt | 5:0 (2:0) |
| RB Leipzig – Hertha BSC                 | 2:1 (1:1) |
| 1. FC Union Berlin – SC Freiburg        | 1:1 (1:1) |
| 1. FSV Mainz 05 – Borussia M'gladbach   | 2:3 (2:1) |
| Borussia Dortmund – FC Schalke 04       | 3:0 (0:0) |
| VfL Wolfsburg – DSC Arminia Bielefeld   | 2:1 (2:0) |
| SV Werder Bremen – TSG Hoffenheim       | 1:1 (1:1) |
| Bayer 04 Leverkusen – FC Augsburg       | 3:1 (1:0) |

**6. SPIELTAG 30.|31. OKT.|01|02. NOV. 2020**

|   |             |
|---|-------------|
| FC Schalke 04 – VfB Stuttgart             | Fr.   20.30 |
| Eintracht Frankfurt – SV Werder Bremen    | Sa.   15.30 |
| 1. FC Köln – FC Bayern München            |             |
| FC Augsburg – 1. FSV Mainz 05             |             |
| DSC Arminia Bielefeld – Borussia Dortmund |             |
| Borussia M'gladbach – RB Leipzig          | Sa.   18.30 |
| SC Freiburg – Bayer 04 Leverkusen         | So.   15.30 |
| Hertha BSC – VfL Wolfsburg                | So.   18.00 |
| TSG Hoffenheim – 1. FC Union Berlin       | Mo.   20.30 |

**7. SPIELTAG 06.|07.|08. NOVEMBER 2020**

|  |             |
|--|-------------|
| SV Werder Bremen – 1. FC Köln              | Fr.   20.30 |
| 1. FSV Mainz 05 – FC Schalke 04            | Sa.   15.30 |
| RB Leipzig – SC Freiburg                   |             |
| 1. FC Union Berlin – DSC Arminia Bielefeld |             |
| FC Augsburg – Hertha BSC                   |             |
| VfB Stuttgart – Eintracht Frankfurt        |             |
| Borussia Dortmund – FC Bayern München      | Sa.   18.30 |
| VfL Wolfsburg – TSG Hoffenheim             | So.   15.30 |
| Bayer 04 Leverkusen – Borussia M'gladbach  | So.   18.00 |

**8. SPIELTAG 21.|22. NOVEMBER 2020**

|   |             |
|---|-------------|
| FC Schalke 04 – VfL Wolfsburg               | Sa.   15.30 |
| FC Bayern München – SV Werder Bremen        |             |
| Borussia M'gladbach – FC Augsburg           |             |
| TSG Hoffenheim – VfB Stuttgart              |             |
| DSC Arminia Bielefeld – Bayer 04 Leverkusen |             |
| Eintracht Frankfurt – RB Leipzig            | Sa.   18.30 |
| Hertha BSC – Borussia Dortmund              | Sa.   20.30 |
| SC Freiburg – 1. FSV Mainz 05               | So.   15.30 |
| 1. FC Köln – 1. FC Union Berlin             | So.   18.00 |

**9. SPIELTAG 27.|28.|29. NOVEMBER 2020**

|  |             |
|--|-------------|
| VfL Wolfsburg – SV Werder Bremen         | Fr.   20.30 |
| Borussia Dortmund – 1. FC Köln           | Sa.   15.30 |
| RB Leipzig – DSC Arminia Bielefeld       |             |
| 1. FC Union Berlin – Eintracht Frankfurt |             |
| FC Augsburg – SC Freiburg                |             |
| VfB Stuttgart – FC Bayern München        |             |
| Borussia M'gladbach – FC Schalke 04      | Sa.   18.30 |
| Bayer 04 Leverkusen – Hertha BSC         | So.   15.30 |
| 1. FSV Mainz 05 – TSG Hoffenheim         | So.   18.00 |

**10. SPIELTAG 04.|05.|06.|07. DEZEMBER 2020**

|   |             |
|---|-------------|
| Hertha BSC – 1. FC Union Berlin         | Fr.   20.30 |
| SC Freiburg – Borussia M'gladbach       | Sa.   15.30 |
| Eintracht Frankfurt – Borussia Dortmund |             |
| 1. FC Köln – VfL Wolfsburg              |             |
| DSC Arminia Bielefeld – 1. FSV Mainz 05 |             |
| FC Bayern München – RB Leipzig          | Sa.   18.30 |
| SV Werder Bremen – VfB Stuttgart        | So.   15.30 |
| FC Schalke 04 – Bayer 04 Leverkusen     | So.   18.00 |
| TSG Hoffenheim – FC Augsburg            | Mo.   20.30 |

**11. SPIELTAG 11.|12.|13. DEZEMBER 2020**

|  |             |
|--|-------------|
| VfL Wolfsburg – Eintracht Frankfurt    | Fr.   20.30 |
| Borussia Dortmund – VfB Stuttgart      | Sa.   15.30 |
| RB Leipzig – SV Werder Bremen          |             |
| Borussia M'gladbach – Hertha BSC       |             |
| SC Freiburg – DSC Arminia Bielefeld    |             |
| 1. FSV Mainz 05 – 1. FC Köln           |             |
| 1. FC Union Berlin – FC Bayern München | Sa.   18.30 |
| FC Augsburg – FC Schalke 04            | So.   15.30 |
| Bayer 04 Leverkusen – TSG Hoffenheim   | So.   18.00 |

**12. SPIELTAG 15.|16. DEZEMBER 2020**

|   |             |
|---|-------------|
| Eintracht Frankfurt – Borussia M'gladbach | Di.   18.30 |
| Hertha BSC – 1. FSV Mainz 05              | Di.   20.30 |
| SV Werder Bremen – Borussia Dortmund      |             |
| VfB Stuttgart – 1. FC Union Berlin        |             |
| FC Schalke 04 – SC Freiburg               | Mi.   18.30 |
| FC Bayern München – VfL Wolfsburg         | Mi.   20.30 |
| TSG Hoffenheim – RB Leipzig               |             |
| 1. FC Köln – Bayer 04 Leverkusen          |             |
| DSC Arminia Bielefeld – FC Augsburg       |             |

**13. SPIELTAG 18.|19.|20. DEZEMBER 2020**

|   |    |
|---|----|
| FC Schalke 04 – DSC Arminia Bielefeld   | -- |
| RB Leipzig – 1. FC Köln                 | -- |
| Borussia M'gladbach – TSG Hoffenheim    | -- |
| Bayer 04 Leverkusen – FC Bayern München | -- |
| VfL Wolfsburg – VfB Stuttgart           | -- |
| SC Freiburg – Hertha BSC                | -- |
| 1. FC Union Berlin – Borussia Dortmund  | -- |
| 1. FSV Mainz 05 – SV Werder Bremen      | -- |
| FC Augsburg – Eintracht Frankfurt       | -- |

**14. SPIELTAG 02.|03.|04. JANUAR 2021**

|   |    |
|---|----|
| Hertha BSC – FC Schalke 04                  | -- |
| FC Bayern München – 1. FSV Mainz 05         | -- |
| Borussia Dortmund – VfL Wolfsburg           | -- |
| TSG Hoffenheim – SC Freiburg                | -- |
| Eintracht Frankfurt – Bayer 04 Leverkusen   | -- |
| 1. FC Köln – FC Augsburg                    | -- |
| SV Werder Bremen – 1. FC Union Berlin       | -- |
| DSC Arminia Bielefeld – Borussia M'gladbach | -- |
| VfB Stuttgart – RB Leipzig                  | -- |

**15. SPIELTAG 08.|09.|10. JANUAR 2021**

|   |    |
|---|----|
| FC Schalke 04 – TSG Hoffenheim          | -- |
| RB Leipzig – Borussia Dortmund          | -- |
| Borussia M'gladbach – FC Bayern München | -- |
| Bayer 04 Leverkusen – SV Werder Bremen  | -- |
| SC Freiburg – 1. FC Köln                | -- |
| 1. FC Union Berlin – VfL Wolfsburg      | -- |
| 1. FSV Mainz 05 – Eintracht Frankfurt   | -- |
| FC Augsburg – VfB Stuttgart             | -- |
| DSC Arminia Bielefeld – Hertha BSC      | -- |

**16. SPIELTAG 15.|16.|17. JANUAR 2021**

|  |    |
|--|----|
| Eintracht Frankfurt – FC Schalke 04      | -- |
| FC Bayern München – SC Freiburg          | -- |
| Borussia Dortmund – 1. FSV Mainz 05      | -- |
| TSG Hoffenheim – DSC Arminia Bielefeld   | -- |
| VfL Wolfsburg – RB Leipzig               | -- |
| 1. FC Union Berlin – Bayer 04 Leverkusen | -- |
| 1. FC Köln – Hertha BSC                  | -- |
| SV Werder Bremen – FC Augsburg           | -- |
| VfB Stuttgart – Borussia M'gladbach      | -- |

**17. SPIELTAG 19.|20. JANUAR 2021**

|   |    |
|---|----|
| FC Schalke 04 – 1. FC Köln              | -- |
| RB Leipzig – 1. FC Union Berlin         | -- |
| Borussia M'gladbach – SV Werder Bremen  | -- |
| Bayer 04 Leverkusen – Borussia Dortmund | -- |
| SC Freiburg – Eintracht Frankfurt       | -- |
| Hertha BSC – TSG Hoffenheim             | -- |
| 1. FSV Mainz 05 – VfL Wolfsburg         | -- |
| FC Augsburg – FC Bayern München         | -- |
| DSC Arminia Bielefeld – VfB Stuttgart   | -- |



# SAISON IN ZAHLEN 2020 | 2021

## BUNDESLIGA

| Datum       | Spiel                       | Ergebnis  | Zusch. | Aufstellung     |           |           |          |           |           |           |           |         |           |   | Auswechslungen   | Tore |
|-------------|-----------------------------|-----------|--------|-----------------|-----------|-----------|----------|-----------|-----------|-----------|-----------|---------|-----------|---|--|------|
| 1   18.09.  | FC Bayern München – S04     | 8:0 (3:0) | 0*     | Fährmann Rudy   | Kabak     | Stambouli | Oczipka  | Bentaleb  | Serdar    | Matondo   | Harit     | Uth     | Paciencia | Schöpf/Serdar (30.), Raman/Matondo (65.), Becker/Harit (79.), Skrzybski/Paciencia (79.) | 1:0 Gnabry (4), 2:0 Goretzka (19), 3:0 Lewandowski (31./FE), 4:0 Gnabry (47), 5:0 Gnabry (59), 6:0 Müller (69), 7:0 Sane (71), 8:0 Musiala (81.) |      |
| 2   26.09.  | S04 – SV Werder Bremen      | 1:3 (0:2) | 0*     | Fährmann Rudy   | Kabak     | Stambouli | Oczipka  | Bentaleb  | Mascarell | Boujellab | Raman     | Uth     | Paciencia | Sane/Stambouli (46.), Ibisevic/Raman (46.)  | 0:1 Füllkrug (22), 0:2 Füllkrug (37), 0:3 Füllkrug (59./FE), 1:3 Uth (90.+3)   |      |
| 3   03.10.  | RB Leipzig – S04            | 4:0 (3:0) | 8500   | Fährmann Schöpf | Stambouli | Sane      | Nastasic | Oczipka   | Mascarell | Serdar    | Bentaleb  | Uth     | Paciencia | Bozdogan/Serdar (22.), Rönnow/Fährmann (46.), Ibisevic/Paciencia (46.)                  | 1:0 Bozdogan (31./ET), 2:0 Angelino (35.), 3:0 Orban (45.+2), 4:0 Halstenberg (80./HE)   |      |
| 4   18.10.  | S04 – 1. FC Union Berlin    | 1:1 (0:0) | 300    | Rönnow Ludwig   | Sane      | Nastasic  | Oczipka  | Mascarell | Bentaleb  | Bozdogan  | Skrzybski | Raman   | Ibisevic  | Paciencia/Ibisevic (57.), Harit/Bozdogan (61.), Schöpf/Raman (82.)                      | 0:1 Friedrich (55.), 1:1 Paciencia (69.)   |      |
| 5   24.10.  | Borussia Dortmund – S04     | 3:0 (0:0) | 300    | Rönnow Ludwig   | Thiaw     | Sane      | Nastasic | Oczipka   | Mascarell | Bentaleb  | Harit     | Matondo | Paciencia | Bozdogan/Bentaleb (56.), Kutucu/Paciencia (56.), Raman/Matondo (71.)                    | 1:0 Akanji (55.), 2:0 Haaland (61.), 3:0 Hummels (78.)   |      |
| 6   30.10.  | S04 – VfB Stuttgart         |           |        |                 |           |           |          |           |           |           |           |         |           |   |  |      |
| 7   07.11.  | 1. FSV Mainz 05 – S04       |           |        |                 |           |           |          |           |           |           |           |         |           |   |  |      |
| 8   21.11.  | S04 – VfL Wolfsburg         |           |        |                 |           |           |          |           |           |           |           |         |           |   |  |      |
| 9   28.11.  | Borussia M'gladbach – S04   |           |        |                 |           |           |          |           |           |           |           |         |           |   |  |      |
| 10   06.12. | S04 – Bayer 04 Leverkusen   |           |        |                 |           |           |          |           |           |           |           |         |           |   |  |      |
| 11   13.12. | FC Augsburg – S04           |           |        |                 |           |           |          |           |           |           |           |         |           |   |  |      |
| 12   16.12. | S04 – SC Freiburg           |           |        |                 |           |           |          |           |           |           |           |         |           |   |  |      |
| 13   19.12. | S04 – DSC Arminia Bielefeld |           |        |                 |           |           |          |           |           |           |           |         |           |   |  |      |
| 14   02.01. | Hertha BSC – S04            |           |        |                 |           |           |          |           |           |           |           |         |           |   |  |      |
| 15   09.01. | S04 – TSG Hoffenheim        |           |        |                 |           |           |          |           |           |           |           |         |           |   |  |      |
| 16   16.01. | Eintracht Frankfurt – S04   |           |        |                 |           |           |          |           |           |           |           |         |           |   |  |      |
| 17   20.01. | S04 – 1. FC Köln            |           |        |                 |           |           |          |           |           |           |           |         |           |   |  |      |
| 18   23.01. | S04 – FC Bayern München     |           |        |                 |           |           |          |           |           |           |           |         |           |   |  |      |
| 19   30.01. | SV Werder Bremen – S04      |           |        |                 |           |           |          |           |           |           |           |         |           |   |  |      |
| 20   06.02. | S04 – RB Leipzig            |           |        |                 |           |           |          |           |           |           |           |         |           |   |  |      |
| 21   13.02. | 1. FC Union Berlin – S04    |           |        |                 |           |           |          |           |           |           |           |         |           |   |  |      |
| 22   20.02. | S04 – Borussia Dortmund     |           |        |                 |           |           |          |           |           |           |           |         |           |   |  |      |
| 23   27.02. | VfB Stuttgart – S04         |           |        |                 |           |           |          |           |           |           |           |         |           |   |  |      |
| 24   06.03. | S04 – 1. FSV Mainz 05       |           |        |                 |           |           |          |           |           |           |           |         |           |   |  |      |
| 25   13.03. | VfL Wolfsburg – S04         |           |        |                 |           |           |          |           |           |           |           |         |           |   |  |      |
| 26   20.03. | S04 – Borussia M'gladbach   |           |        |                 |           |           |          |           |           |           |           |         |           |   |  |      |
| 27   03.04. | Bayer 04 Leverkusen – S04   |           |        |                 |           |           |          |           |           |           |           |         |           |   |  |      |
| 28   10.04. | S04 – FC Augsburg           |           |        |                 |           |           |          |           |           |           |           |         |           |   |  |      |
| 29   17.04. | SC Freiburg – S04           |           |        |                 |           |           |          |           |           |           |           |         |           |   |  |      |
| 30   21.04. | DSC Arminia Bielefeld – S04 |           |        |                 |           |           |          |           |           |           |           |         |           |   |  |      |
| 31   24.04. | S04 – Hertha BSC            |           |        |                 |           |           |          |           |           |           |           |         |           |   |  |      |
| 32   08.05. | TSG Hoffenheim – S04        |           |        |                 |           |           |          |           |           |           |           |         |           |   |  |      |
| 33   15.05. | S04 – Eintracht Frankfurt   |           |        |                 |           |           |          |           |           |           |           |         |           |   |  |      |
| 34   22.05. | 1. FC Köln – S04            |           |        |                 |           |           |          |           |           |           |           |         |           |   |  |      |

Exakt terminiert sind bislang die ersten 12 sowie die letzten beiden Spieltage.

■ = Gelbe Karte (nach jeder fünften Gelben Karte erfolgt automatisch ein Spiel Sperre) ■■ = Gelb-Rote Karte (ein Spiel Sperre) ■■■ = Rote Karte (individuelles Strafmaß je nach Vergehen)

## DFB-POKAL

| Datum       | Spiel                      | Ergebnis | Zusch. | Aufstellung |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  | Auswechslungen | Tore |  |
|-------------|----------------------------|----------|--------|-------------|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|----------------|------|--|
| R1   03.11. | 1. FC Schweinfurt 05 – S04 |          |        |             |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |                |      |  |



\*Zum Zeitpunkt des Spiels waren aufgrund der Corona-Hygienemaßnahmen am Spielort keine Zuschauer erlaubt. Einzig Funktionäre der jeweiligen Clubs durften der Partie beiwohnen.

# SPIELERSTATISTIK 2020 | 2021

|   |  |   |  |   |  |  |              |
|---|--|---|--|---|--|--|--------------|
|  | <br><b>RALF FÄHRMANN</b><br>1 Tor | <br><b>FREDERIK RÖNNOW</b><br>23 Tor | <br><b>MICHAEL LANGER</b><br>34 Tor | <br><b>KILIAN LUDEWIG</b><br>2 Abwehr | <br><b>HAMZA MENDYL</b><br>3 Abwehr | <br><b>OZAN KABAK</b><br>4 Abwehr |              |
|   | Geburtsdatum   | 27.09.1988  | 04.08.1992   | 06.01.1985  | 05.03.2000   | 21.10.1997   | 25.03.2000   |
|   | Größe / Gewicht  | 1,97 m/98 kg  | 1,90 m/80 kg   | 1,95 m/93 kg  | 1,75 m/66 kg   | 1,79 m/73 kg   | 1,85 m/79 kg |
|   | Auf Schalke seit / Vertrag bis   | 2011/2023   | 2020/2021  | 2017/2021   | 2020/2021  | 2018/2023  | 2019/2024    |
|   | Staat   Status   | D   L   | DNK   L  | AUT   L   | D   L  | MAR   L  | TUR   L      |
|   | <b>BUNDESLIGA-SAISON 2020 2021 FÜR DEN FC SCHALKE 04</b>   |   |  |   |  |  |              |
| Einsätze   Einsatzminuten   | 3   225  | 3   225   |  | 2   180   |  | 2   173  |              |
| Ein-   Auswechslungen   | 0   1  | 1   0   |  |   |  |  |              |
| Tore   Vorlagen   |  |   |  |   |  |  |              |
| Rechts-   Linksschuss   Kopfball  |  |   |  |   |  |  |              |
| Elfmeter   verwandelt   |  |   |  |   |  |  |              |
| Gelbe   Gelb-Rote   Rote Karten   |  |   |  |   |  | 1   1   0  |              |
| <b>SPIELER-LAUFBAHN</b>   |  |   |  |   |  |  |              |
| Bundesliga-Spiele S04   insgesamt   | 181   199  | 3   24  | 0   1  | 2   2   | 9   9  | 28   43  |              |
| Bundesliga-Tore S04   insgesamt   |  |   |  |   |  | 3   6  |              |
| DFB-Pokal-Spiele S04   insgesamt  | 15   16  | 0   2   | 0   3  |   | 1   1  | 2   2  |              |
| DFB-Pokal-Tore S04   insgesamt  |  |   |  |   |  |  |              |
| Europacup-Spiele S04   insgesamt  | 40   40  | 0   31  | 0   2  |   | 6   6  | 0   4  |              |
| Europacup-Tore S04   insgesamt  |  |   |  |   |  |  |              |
| Länderspiele S04   insgesamt  |  |   |  |   | 5   19   | 4   4  |              |
| Länderspiel-Tore S04   insgesamt  |  |   |  |   |  |  |              |

|   |  |  |   |  |   |              |
|---|--|--|---|--|---|--------------|
| <br><b>NASSIM BOUJELLAB</b><br>16 Mittelfeld | <br><b>AMINE HARIT</b><br>25 Mittelfeld | <br><b>ALESSANDRO SCHÖPF</b><br>28 Mittelfeld | <br><b>NICK TAITAGUE</b><br>29 Mittelfeld | <br><b>LEVENT MERCAN</b><br>37 Mittelfeld | <br><b>CAN BOZDOGAN</b><br>40 Mittelfeld |              |
| Geburtsdatum  | 20.06.1999   | 18.06.1997   | 07.02.1994  | 17.02.1999   | 10.12.2000  | 05.04.2001   |
| Größe / Gewicht   | 1,81 m/72 kg   | 1,80 m/67 kg   | 1,78 m/73 kg  | 1,73 m/68 kg   | 1,76 m/69 kg  | 1,74 m/72 kg |
| Auf Schalke seit / Vertrag bis  | 2014/2022  | 2017/2024  | 2016/2021   | 2017/2021  | 2016/2023   | 2019/2024    |
| Staat   Status  | MAR/D   L  | MAR/FRA   L  | AUT   L   | USA   L  | D   L   | TUR/D   L    |
| <b>BUNDESLIGA-SAISON 2020 2021 FÜR DEN FC SCHALKE 04</b>  |  |  |   |  |   |              |
| Einsätze   Einsatzminuten   | 1   90   | 3   198  | 3   160   |  |   | 3   164      |
| Ein-   Auswechslungen   |  | 1   1  | 2   0   |  |   | 2   1        |
| Tore   Vorlagen   |  |  |   |  |   |              |
| Rechts-   Linksschuss   Kopfball  |  |  |   |  |   |              |
| Elfmeter   verwandelt   |  |  |   |  |   |              |
| Gelbe   Gelb-Rote   Rote Karten   | 1   0   0  | 1   0   0  |   |  |   |              |
| <b>SPIELER-LAUFBAHN</b>   |  |  |   |  |   |              |
| Bundesliga-Spiele S04   insgesamt   | 19   19  | 77   77  | 96   96   |  | 5   5   | 6   6        |
| Bundesliga-Tore S04   insgesamt   |  |  |   |  |   |              |
| DFB-Pokal-Spiele S04   insgesamt  | 3   3  | 9   9  | 13   13   |  | 1   1   |              |
| DFB-Pokal-Tore S04   insgesamt  |  | 1   1  | 2   2   |  | 1   1   |              |
| Europacup-Spiele S04   insgesamt  |  | 5   5  | 16   16   |  |   |              |
| Europacup-Tore S04   insgesamt  |  |  | 2   2   |  |   |              |
| Länderspiele S04   insgesamt  | 2   2  | 9   9  | 24   24   |  |   |              |
| Länderspiel-Tore S04   insgesamt  |  |  | 5   5   |  |   |              |

Staat: ALG = Algerien | AUT = Österreich | BEL = Belgien | BIH = Bosnien-Herzegowina | D = Deutschland | DNK = Dänemark | ESP = Spanien | FIN = Finnland | FRA = Frankreich  
 MAR = Marokko | POR = Portugal | SEN = Senegal | SRB = Serbien | TUR = Türkei | USA = Vereinigte Staaten von Amerika | WAL = Wales | Status: L = Lizenzspieler

|   |   |  |   |  |   |  |   |   |              |
|---|---|--|---|--|---|--|---|---|--------------|
| <br><b>MATIJA NASTASIC</b><br>5 Abwehr | <br><b>BENJAMIN STAMBOULI</b><br>17 Abwehr | <br><b>BASTIAN OCZIPKA</b><br>24 Abwehr | <br><b>SALIF SANE</b><br>26 Abwehr | <br><b>TIMO BECKER</b><br>31 Abwehr | <br><b>MALICK THIAW</b><br>33 Abwehr | <br><b>OMAR MASCARELL</b><br>6 Mittelfeld | <br><b>SUAT SERDAR</b><br>8 Mittelfeld | <br><b>NABIL BENTALEB</b><br>10 Mittelfeld |              |
| Geburtsdatum  | 28.03.1993  | 13.08.1990   | 12.01.1989  | 25.08.1990   | 25.03.1997  | 08.08.2001   | 02.02.1993  | 11.04.1997  | 24.11.1994   |
| Größe / Gewicht   | 1,88 m/83 kg  | 1,80 m/82 kg   | 1,85 m/85 kg  | 1,96 m/85 kg   | 1,86 m/81 kg  | 1,91 m/80 kg   | 1,81 m/76 kg  | 1,84 m/75 kg  | 1,87 m/78 kg |
| Auf Schalke seit / Vertrag bis  | 2015/2022   | 2016/2023  | 2017/2023   | 2018/2022  | 2019/2021   | 2015/2024  | 2018/2022   | 2018/2022   | 2016/2021    |
| Staat   Status  | SRB   L   | FRA   L  | D   L   | SEN/FRA   L  | D   L   | FIN   L  | ESP   L   | D   L   | ALG/FRA   L  |
| <b>BUNDESLIGA-SAISON 2020 2021 FÜR DEN FC SCHALKE 04</b>  |   |  |   |  |   |  |   |   |              |
| Einsätze   Einsatzminuten   | 3   270   | 3   225  | 5   450   | 4   315  | 1   12  | 1   90   | 4   360   | 2   50  | 5   415      |
| Ein-   Auswechslungen   |   | 0   1  |   | 1   0  | 1   0   |  |   | 0   2   | 0   1        |
| Tore   Vorlagen   |   |  |   |  |   |  | 0   1   |   |              |
| Rechts-   Linksschuss   Kopfball  |   |  |   |  |   |  |   |   |              |
| Elfmeter   verwandelt   |   |  |   |  |   |  |   |   |              |
| Gelbe   Gelb-Rote   Rote Karten   | 1   0   0   | 2   0   0  |   | 1   0   0  |   |  | 1   0   0   |   | 1   0   0    |
| <b>SPIELER-LAUFBAHN</b>   |   |  |   |  |   |  |   |   |              |
| Bundesliga-Spiele S04   insgesamt   | 110   110   | 84   84  | 89   264  | 49   149   | 10   10   | 5   5  | 41   78   | 48   93   | 78   78      |
| Bundesliga-Tore S04   insgesamt   | 1   1   |  | 1   3   | 4   14   |   |  | 0   1   | 9   11  | 12   12      |
| DFB-Pokal-Spiele S04   insgesamt  | 14   14   | 9   9  | 10   25   | 5   13   | 1   2   |  | 5   13  | 4   9   | 9   9        |
| DFB-Pokal-Tore S04   insgesamt  | 2   2   |  |   | 2   4  |   |  | 0   1   | 0   1   | 2   2        |
| Europacup-Spiele S04   insgesamt  | 18   27   | 16   29  | 2   13  | 6   6  |   |  | 3   3   | 7   11  | 15   27      |
| Europacup-Tore S04   insgesamt  |   | 0   1  |   |  |   |  |   |   | 5   5        |
| Länderspiele S04   insgesamt  | 12   28   |  |   | 9   28   |   |  |   | 4   4   | 16   35      |
| Länderspiel-Tore S04   insgesamt  |   |  |   |  |   |  |   |   | 2   5        |

|   |   |  |   |  |   |  |   |            |
|---|---|--|---|--|---|--|---|------------|
| <br><b>MARK UTH</b><br>7 Angriff | <br><b>BENITO RAMAN</b><br>9 Angriff | <br><b>VEDAD IBISEVIC</b><br>11 Angriff | <br><b>RABBI MATONDO</b><br>14 Angriff | <br><b>AHMED KUTUCU</b><br>15 Angriff | <br><b>GONCALO PACIENCIA</b><br>18 Angriff | <br><b>STEVEN SKRZYBSKI</b><br>22 Angriff | <br><b>MANUEL BAUM</b><br>Chef-Trainer |            |
| Geburtsdatum  | 24.08.1991  | 07.11.1994   | 06.08.1984  | 09.09.2000   | 01.03.2000  | 01.08.1994   | 18.11.1992  | 30.08.1979 |
| Größe / Gewicht   | 1,84 m/77 kg  | 1,72 m/67 kg   | 1,88 m/83 kg  | 1,75 m/66 kg   | 1,81 m/76 kg  | 1,86 m/84 kg   | 1,75 m/70 kg  |            |
| Auf Schalke seit / Vertrag bis  | 2018/2022   | 2019/2024  | 2020/2021   | 2019/2023  | 2011/2022   | 2020/2021  | 2018/2021   | 2020/2022  |
| Staat   Status  | D   L   | BEL   L  | BIH   L   | WAL   L  | TUR/D   L   | POR   L  | D   L   | D          |
| <b>BUNDESLIGA-SAISON 2020 2021 FÜR DEN FC SCHALKE 04</b>  |   |  |   |  |   |  |   |            |
| Einsätze   Einsatzminuten   | 3   270   | 4   172  | 3   145   | 2   134  | 1   35  | 5   303  | 2   102   |            |
| Ein-   Auswechslungen   |   | 2   2  | 2   1   | 0   2  | 1   0   | 1   3  | 1   0   |            |
| Tore   Vorlagen   | 1   0   |  |   |  |   | 1   1  |   |            |
| Rechts-   Linksschuss   Kopfball  | 0   1   0   |  |   |  |   | 0   0   1  |   |            |
| Elfmeter   verwandelt   |   |  |   |  |   |  |   |            |
| Gelbe   Gelb-Rote   Rote Karten   |   |  | 1   0   0   |  |   | 2   0   0  | 1   0   0   |            |
| <b>SPIELER-LAUFBAHN</b>   |   |  |   |  |   |  |   |            |
| Bundesliga-Spiele S04   insgesamt   | 31   124  | 29   59  | 3   343   | 29   29  | 39   39   | 5   39   | 14   25   |            |
| Bundesliga-Tore S04   insgesamt   | 3   37  | 4   14   | 0   127   | 2   2  | 5   5   | 1   11   | 3   4   |            |
| DFB-Pokal-Spiele S04   insgesamt  | 5   8   | 3   6  | 0   39  | 2   2  | 5   5   | 0   5  | 1   9   |            |
| DFB-Pokal-Tore S04   insgesamt  | 1   2   | 3   4  | 0   20  |  | 1   1   | 0   1  | 1   2   |            |
| Europacup-Spiele S04   insgesamt  | 5   10  | 0   9  | 0   21  |  | 1   1   | 0   22   | 4   4   |            |
| Europacup-Tore S04   insgesamt  | 1   4   | 0   1  | 0   9   |  |   | 0   4  |   |            |
| Länderspiele S04   insgesamt  | 1   1   | 1   1  | 0   83  | 5   6  | 2   2   | 0   2  |   |            |
| Länderspiel-Tore S04   insgesamt  |   |  | 0   28  |  |   | 0   1  |   |            |

\*Außerdem in dieser Saison eingesetzt: Sebastian Rudy (BL: 2 Einsätze | 0 Tore)

Vor 13 Jahren

# Traum vom Titel

Königsblau fast 50 Jahre nach der letzten Deutschen Meisterschaft mit Titelambitionen und einem Übungsleiter im Fokus: Mirko Slomka. Durch die Beförderung des 39-Jährigen vom Co- zum Chef-Trainer nach der Entlassung Ralf Rangnicks überrascht S04-Manager Andreas Müller zu Beginn des WM-Jahres 2006 die Öffentlichkeit.

Der Gegenwind ob dieser Personalie ist erheblich, doch der „nette Herr Slomka“, wie Medien schreiben, weiß sich alsbald Respekt zu verschaffen. Er verbannt Stars im Zweifelsfall auf die Bank, und Stammtorhüter Frank Rost verliert überraschend seinen Platz zwischen den Pfosten, denn der Coach setzt auf ein blutjunges Schalcker Eigengewächs. Manuel Neuer dankt ihm sein Vertrauen mit überragenden Leistungen.

Die Resultate sprechen für sich, die Knappen belegen vor Spieltag 26 Rang eins der Tabelle. Die vereinsinterne Parole lautet „Totale Dominanz“. Die Tonalität wird kurz darauf jedoch etwas herunterreguliert, nun ist von totaler Konsequenz die Rede. Aus Gründen: Die

vielen Schalkern ein Trauma wach. Da war doch was: 2001, Meisterschaft der Herzen. Ganz so dramatisch soll es nicht kommen, aber schlimm genug allemal. Doch erst mal setzen die Königsblauen alles daran, nach ihrem Traum zu greifen. Christian Pander, Sören Larsen, Peter Lövenkrands und Gerald Asamoah kurieren sich teilweise im Eiltempo aus und melden sich pünktlich zum Dienst. Zeitgleich atmet man in Gelsenkirchen hinter vorgehaltener Hand erleichtert auf, dass die Schwaben auf Mario Gomez und Serdar Tasci verzichten müssen.

Zwei Tage vor dem Spiel schafft Slomka, dessen Name aus dem Polnischen übersetzt „kleiner Strohalm“ bedeutet, etwas, das vor ihm nur einigen wenigen gelungen ist: Er verlängert seinen Vertrag vorzeitig. Eigentlich wollte er nach einem Sieg Vollzug melden, doch in Ermangelung eines Dreiers in den Vorwochen und als positives Signal fürs „Endspiel“, schaffen Verein und Angestellter vor Anpfiff Fakten.

Auf dem Rasen braucht das Team etwas länger, um in die Spur zu finden. Die ersten 30 Minuten steht Schalke hinten sicher, doch außer einem frühen Warnschuss von Mesut Özil herrscht Flaute. Die Schwaben kombinieren präziser, allerdings nur bis zum Strafraum. Zum Ende der ersten Hälfte prüft Schalke Stuttgarts Schlussmann Timo Hildebrand noch weitere drei Male vergeblich.

Als die Punkteteilung langsam Form annimmt, legt Mladen Krstajic sein Veto ein und veredelt einen Abpraller in der 76. Minute zum erlösenden 1:0. Schalke auf Meisterkurs – der VfB abgehängt. Scheinbar.

Unter Führung von Chef-Trainer Armin Veh und Schalkes späterem Sportvorstand Horst Heldt setzen die Schwaben zu einem ungeahnten Schlusspurt an, die Niederlage auf Schalke wird die letzte gewesen sein. Der Rest ist leider Geschichte mit einem traurigen Ausgang. Der S04 zeigt Nerven und verspielt die Meisterschaft ausgerechnet bei den Nachbarn in Dortmund und Bochum.

Mit der folgenden Saison neigt sich dann die Amtszeit von Mirko Slomka dem vorzeitigen Ende entgegen. Am 13. April 2008 trennt sich der damals Tabellendritte nach einer 1:5-Niederlage beim SV Werder Bremen von seinem inzwischen längst umstrittenen Übungsleiter. ■



1

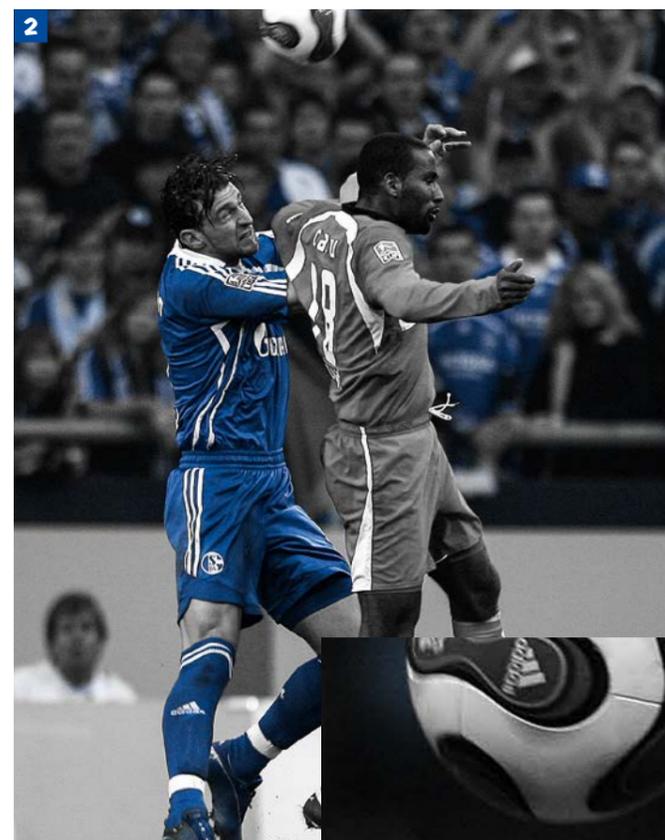
königsblaue Maschinerie ist leicht ins Stottern geraten, die Verletztenliste zieht sich, vier sieglose Spiele inklusive zweier Heimmiederlagen schlagen zu Buche, kurz bevor der Ligadritte VfB Stuttgart anreist. Oliver Kahn ferndiagnostiziert derweil aus München, „dass Schalke in den letzten Wochen doch schon sehr nervös gewirkt hat“, der Boulevard titelt: „Schlotter 04“. Und Stuttgarts damaliger Manager Horst Heldt bringt es auf den Punkt: „Alles andere als der Titel wäre für die Schalker wahrscheinlich eine Enttäuschung.“

Schon macht sich eine altbekannte Angst vor der eigenen Courage breit, doch Slomka tritt dem selbstbewusst entgegen. So formuliert er vor der Partie gegen die Schwaben ungewohnt deutlich, wo die Reise enden soll: „Wir wollen in diesem Jahr endlich wieder den Titel nach Schalke holen!“ Doch die Terminierung des letzten Bundesliga-Spieltags auf den 19. Mai ruft bei

- 1 Noch auf Wolke sieben: Mladen Krstajic (l.) mit Mirko Slomka, ...
- 2 ... Marcelo Bordon gegen Cacau, ...
- 3 ... Kevin Kuranyi und Torschütze Krstajic, ...
- 4 ... Christian Pander ...
- 5 ... und noch einmal Kuranyi, hier Kopf an Kopf mit Ludovic Magnin.



4



2

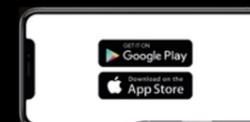


3



5

## VIDEO ANSEHEN!



1. Active Pixx-App kostenlos aufs Smartphone oder Tablet laden.
2. App öffnen und über das Foto halten – los geht's!



17.03.2007 | FC Schalke 04 – VfB Stuttgart 1:0 (0:0) | VELTINS-Arena  
 Schalke: Neuer – Rafinha, Bordon, Krstajic, Pander – Bajramovic, Ernst, Kobiasvili (71. Larsen) – Altintop (76. Asamoah), Kuranyi (90. Rodriguez), Özil | Stuttgart: Hildebrand – Osorio (81. Lauth), Meira, Delpierre, Magnin – Hilbert, Pardo, Hitzlsperger (83. Khedira) – Streller – Farnrud (68. da Silva), Cacau | Tore: 1:0 Krstajic (76.) | Zuschauer: 61.482 | Schiedsrichter: Fleischer (Sigmertshausen)

## WICHTIGER AUFRUF FÜR ALLE MITGLIEDER

Der FC Schalke 04 bittet alle Mitglieder um Mithilfe, damit der Jahresbeitrag für das neue Kalenderjahr 2021 korrekt per Lastschriftverfahren Anfang Januar abgebucht werden kann.

Sofern Mitglieder im Laufe des Jahres 2020 ihre Bankverbindung geändert haben oder für ihre Mitgliedschaft noch kein Lastschriftverfahren hinterlegt haben, bittet der Verein um Mitteilung der aktuellen bzw. neuen Bankdaten.

Hierzu kann gerne das hier beigefügte SEPA-Lastschriftmandat genutzt werden, das auf der Vereinshomepage schalke04.de im Bereich Mitglieder & Fans unter „Die Mitgliedschaft“ auch als Download zur Verfügung steht.

Alle betroffenen Mitglieder reichen das ausgefüllte Formular bitte bis spätestens Ende November auf folgenden Wegen ein. Später eingehende Mitteilungen können unter Umständen nicht mehr berücksichtigt werden.

FC Gelsenkirchen-Schalke 04 e.V.  
ServiceCenter // Mitglieder  
Ernst-Kuzorra-Weg 1  
45891 Gelsenkirchen

Per E-Mail: [mitglieder@schalke04.de](mailto:mitglieder@schalke04.de)

## ÄNDERUNG MEINER BANKVERBINDUNG

- Änderung für die Abbuchung meiner Dauerkarte/n (Gläubiger-Identifikationsnummer: DE06ZZZ00000309291)
- Änderung für die Abbuchung meiner Ticket- und Fanshopbestellungen (Gläubiger-Identifikationsnummer: DE06ZZZ00000309291)
- Änderung für die Abbuchung meiner/s Mitgliedschaft/Kreisels (Gläubiger-Identifikationsnummer: DE06ZZZ00000309289)

### FC Schalke 04 e.V. - SEPA-Lastschriftmandat

Mandatsreferenznummer: wird separat mitgeteilt

Ich ermächtige den FC Schalke 04 e.V., Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom FC Schalke 04 e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrags verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

#### Angaben zum Mitglied/Kunden

|                                    |                |
|------------------------------------|----------------|
| Nachname, Vorname                  | E-Mail-Adresse |
| Mitgliedsnummer                    | Telefon/Mobil  |
| Straße, Hausnummer, PLZ, Ort, Land |                |

#### Angaben zur Bankverbindung

|  |  |
|--|--|
| (Name, wenn abweichender Kontoinhaber)                     | (E-Mail-Adresse, wenn abweichender Kontoinhaber) |
| (Adresse, wenn abweichender Kontoinhaber)                  |  |
| Name Kreditinstitut  |  |
| IBAN _ _ _ _   _ _ _ _   _ _ _ _   _ _ _ _   _ _ _ _   _ _ | Ort, Datum                                       |
| BIC _ _ _ _   _ _   _ _   _ _ _                            | Unterschrift des Kontoinhabers                   |

Die Daten werden durch den FC Gelsenkirchen-Schalke 04 e.V. gemäß folgender Datenschutzinformation verarbeitet, die unter [schalke04.de/daten](http://schalke04.de/daten) (Nr. 334) abgerufen werden kann. Soweit der Zahlungsempfänger zu einer Vorankündigung verpflichtet ist, wird er diese dem Zahlungspflichtigen spätestens einen Arbeitstag vor der Belastung des Kontos zur Verfügung stellen.



# FC SCHALKE 04 MITGLIEDSANTRAG

#### Mitgliedsbeiträge pro Jahr:

0-6 Jahre: 3 Euro · 7-17 Jahre: 12 Euro · 18-29 Jahre: 25 Euro · 30-60 Jahre: 50 Euro · 61 Jahre und älter: 35 Euro

Herr  Frau

Nachname, Vorname

Straße, Hausnummer

Postleitzahl Ort

Land Geburtsdatum

Telefon

Mobil

E-Mail-Adresse

Ich verzichte auf die Zusendung des Mitglieder- und Stadionmagazins „Schalker Kreisler“

Ich bin Mitglied eines beim FC Schalke 04 registrierten Fanclubs. Fanclubnummer:

#### Einwilligungserklärung:

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass meine persönlichen Daten (Name, Anschrift, Geburtsdatum, E-Mail-Adresse) durch den FC Gelsenkirchen-Schalke 04 e.V. zur Zusendung von Informationen rund um Schalke 04 und Veranstaltungen in der VELTINS-Arena sowie zur Zusendung von postalischer und elektronischer Werbung durch den FC Gelsenkirchen-Schalke 04 e.V. genutzt werden. Meine personenbezogenen Daten werden niemals an Dritte ohne gesetzliche Grundlage übermittelt. Mir ist bekannt, dass ich diese Einwilligung jederzeit im Online-Bereich [store.schalke04.de](http://store.schalke04.de) oder durch schriftliche Information an den FC Gelsenkirchen-Schalke 04 e.V. widerrufen kann.

#### Datenschutzhinweis:

Die Daten werden durch den FC Gelsenkirchen-Schalke 04 e.V. gemäß folgender Datenschutzinformation verarbeitet: [schalke04.de/daten](http://schalke04.de/daten) (Nr. 1, Nr. 333).

Unterschrift des Mitglieds oder Erziehungsberechtigten

X

#### Einzugsermächtigung zum Beitragseinzug mittels Lastschrift

- Erteilung einer Einzugsermächtigung und eines SEPA-Lastschrift-Mandats

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE60 ZZZ0 0000 3092 89, Vereinsanschrift: FC Gelsenkirchen-Schalke 04 e.V., Ernst-Kuzorra-Weg 1, 45891 Gelsenkirchen

#### SEPA-Lastschrift-Mandat

Ich ermächtige den FC Gelsenkirchen-Schalke 04 e.V., Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom FC Gelsenkirchen-Schalke 04 e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Zusätzlich zum ersten Mitgliedsbeitrag wird auch die einmalige Aufnahmegebühr in Höhe von 5 Euro fällig (bei einem Antrag auf Mitgliedschaft im Knappenkids-Club ohne vorherige Vereinsmitgliedschaft 10 Euro). Soweit der Zahlungsempfänger zu einer Vorankündigung verpflichtet ist, wird er diese dem Zahlungspflichtigen spätestens einen Arbeitstag vor der Belastung des Kontos zur Verfügung stellen.

#### Abweicherer Kontoinhaber

Falls Kontoinhaber nicht Antragsteller, bitte Name und Adresse angeben.

Nachname, Vorname des Kontoinhabers

Straße, Hausnummer

Postleitzahl Ort

Name des Kreditinstituts

IBAN \_ \_ \_ \_ | \_ \_ \_ \_ | \_ \_ \_ \_ | \_ \_ \_ \_ | \_ \_ \_ \_ | \_ \_

BIC \_ \_ \_ \_ | \_ \_ | \_ \_ | \_ \_ \_

Unterschrift des Kontoinhabers

X

## KNAPPENKIDS-CLUB (nur möglich zwischen 0 und 13 Jahren)

- Ich beantrage hiermit die Mitgliedschaft im Knappenkids-Club mit einer Jahresgebühr von 30,00 Euro. Der Jahresbeitrag der normalen Vereinsmitgliedschaft ist darin enthalten.
- Ich bin bereits Vereinsmitglied und möchte zusätzlich Mitglied im Knappenkids-Club mit einer Jahresgebühr von 30,00 Euro werden.

## ICH WURDE GEWORBEN VON:

Nachname, Vorname

Bonuskartennummer

Mit meiner Unterschrift erkenne ich die Satzung des FC Gelsenkirchen-Schalke 04 e.V. an. Ich erkläre mich einverstanden, dass meine persönlichen Daten gespeichert werden, und versichere, in den vergangenen zwölf Monaten nicht Mitglied des FC Gelsenkirchen-Schalke 04 e.V. gewesen zu sein.

Ort, Datum

Unterschrift des Mitglieds oder Erziehungsberechtigten

X

Bitte schicke diesen Antrag vollständig ausgefüllt an:  
FC Gelsenkirchen-Schalke 04 e.V., Mitgliederservice, Ernst-Kuzorra-Weg 1, 45891 Gelsenkirchen

# AUF LEISEN SOHLEN DIE NATUR ERLEBEN

Im Nationalpark Hohe Tauern begeistern unberührte Landschaften den Besucher. Die Ruhe der Berge lädt dazu ein, an der frischen Luft zu entspannen und den Geräuschen der Natur zu lauschen.



Meet the Manager – Jochen Schneider überrascht bei den VELTINS Fan-Aktionen

## ZEHN FANS TREFFEN S04-SPORTVORSTAND



Schöner Tag mit vielen Überraschungen: die Gewinner der VELTINS Fan-Aktion Meet the Manager mit Jochen Schneider (5. v. r.).

Mit einer ehrlichen Einschätzung überraschte Jochen Schneider garantiert den einen oder anderen Gewinner an diesem Abend: So ruhig und gelassen, wie er in der Öffentlichkeit meist rüberkommt, sei er bei den Spielen überhaupt nicht – „da bin ich immer höchst emotional dabei“.

Neben dieser Erkenntnis gab es bei der Fan-Aktion „Meet the Manager“ noch jede Menge weitere sehr interessante Themen und intensive Diskussionen rund um den FC Schalke 04. Sympathisch, offen und ehrlich beantwortete der S04-Vorstand Sport und Kommunikation Fragen zur Vorbereitung, über die Zukunft des Vereins, die Mitgliederversammlung und Transfers. Darüber hinaus berichtete Schneider fast euphorisch über seine Leidenschaft zum Dartsport: „Mal wieder ein solches Turnier hier in der VELTINS-Arena, das wäre super.“ Wer weiß, vielleicht sehen wir Jochen Schneider schon bald an der Dartscheibe.

Bevor das Meet & Greet im Medienzentrum stattfand, erhielten die Gewinner und deren Begleitpersonen eine exklusive Arenaführung. Mit großem Interesse wurden hier die Zahlen, Daten und Fakten zum „Wohnzimmer“ des FC Schalke 04, der VELTINS-Arena, ver-

nommen. Abermals besonders imposant wirkte die 11.000 Tonnen schwere Wanne mit dem herausgefahrenen Rasen. Ehrfürchtig betrachteten die Gewinner ebenso die Umkleidekabinen und den Spielertunnel.

Nach dem spannenden Talk rundete ein gemeinsames Abendessen im benachbarten Courtyard-Hotel mit S04-Athletiktrainer Werner Leuthard und Jochen Schneider den Abend perfekt ab – natürlich mit frischem VELTINS. Die Gewinner fassten den Tag perfekt zusammen: „Vielen Dank an VELTINS für diesen tollen Tag. Es hat super viel Spaß mit Jochen Schneider gemacht. Ein Erlebnis, an das man sonst so nie ran gekommen wäre.“ ■



Hier scannen und  
mehr Infos erhalten

# Z E I T L U P E



NEUNZIGERJAHRE, PARKSTADION

Wer geglaubt hatte, Rolf Rüssmanns nackte Kehrseite im jüngsten Kreisel wäre bereits die Höhe gewesen: bitte schön! Ein blanker Beweis dafür, kein Lautsprecher sein zu müssen, um Aufmerksamkeit zu erhaschen. Rätselhaft bleibt, warum (damals) die Gegnerschaft Gesänge über asoziale Schalker fest im Liedgut mit sich trug. Aber wie schon die formidablen „...But Alive“ sagten: „Das sind nur die 90er, mein Freund, und das ist nicht mal böse gemeint.“



## Ihr Fitness-Programm für zu Hause

**Jetzt erst recht: Starten Sie in den eigenen vier Wänden durch!** Ob Yoga, Rücken-Coaching oder Ernährung und Abnehmen. Mit unseren **#CYBERFITNESS Online-Gesundheitskursen** trainieren Sie exklusiv und kostenfrei – wann immer Sie möchten.

Zusätzlich erhalten Sie bis zum 31.12.2020 einen Zugang zu hunderten von weiteren Kurs-Angeboten. Gutscheincode: aoknwhome

Alle Infos unter: [cyberpraevention.de/aok](https://cyberpraevention.de/aok)

[aok.de/nw](https://aok.de/nw)

**AOK NORDWEST – Gesundheit in besten Händen.**



Christina Rühl-Hamers

## „DIE LAGE IST ERNST, ABER NICHT AUSSICHTSLOS“

Es hätte schon mal ruhigere Zeiten gegeben, um den FC Schalke 04 entscheidend mitzulenken. Eine Herausforderung, die Christina Rühl-Hamers nach zehn Jahren im Verein gerne angenommen hat. Mit dem Schalker Kreisel spricht die neue Vorständin Finanzen, Personal und Recht über ihren Lebensweg und den Kurs von Königsblau.



**C**hristina Rühl-Hamers, könnte man sagen, dass Ihr persönlicher Kompass zum S04 geführt hat, weil Sie auf dem falschen Fuß erwischt wurden? Mit etwas Fantasie, ja. Ich wollte früher Sportmanagement in Bayreuth studieren, hatte für die Aufnahmeprüfung schon fleißig Gymnastiktanz mit und ohne Ball trainiert, ehe mich eine Knöchelverletzung stoppte. So begann ich ein BWL-Studium in Münster, im Hauptstudium mit den Schwerpunkten Steuern und Wirtschaftsprüfung. Die geniale Bandbreite an Möglichkeiten auf diesem Gebiet hat mich interessiert.

**Ein Gebiet, das plötzlich bis zum Berger Feld gereicht hat ...** An meinem zweiten Arbeitstag in einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft stand mein Chef im Büro: „Wir haben einen neuen Mandanten – Sie sind ab morgen bei Schalke 04.“ Ich habe innerlich gejubelt, er kannte ja meine Vergangenheit nicht. Seit Kindertagen bin ich Schalke-Fan und sehr fußballaffin. So kam ich im Oktober 2009 für ein halbes Jahr als externe Unterstützung in die Finanzabteilung. Und das in einer schwierigen Situation, der Verein hatte damals gerade die Champions-League-Quali verpasst, Gespräche mit der DFL und Verhandlungen mit Banken standen an. Am Ende der Probezeit in meiner Firma habe ich gekündigt und zum 1. April 2010 den fliegenden Wechsel zum S04 vollzogen.

„Ich habe innerlich gejubelt, er kannte ja meine Vergangenheit nicht.“



**Die königsblaue Ader ist klassisch vererbt?** Mein Opa war glühender Schalcker, mein Vater sowieso, ich habe mit beiden regelmäßig im Parkstadion gestanden.

**Hilft so was bei der Arbeit, oder kann es sogar hinderlich sein?** Im Gespräch mit Bewerbern sage ich immer, das S04-Gen ist kein Einstellungskriterium. Das Thema kommt sowieso mit der Zeit auf, Mitarbeiter werden schnell emotionalisiert. Doch gerade in Führungspositionen schadet es sicher nicht, wenn man mit dieser Kultur und den Menschen aufgewachsen ist, denen Schalke so viel bedeutet. Man weiß, welchen Stellenwert das im Leben einnehmen kann.

**Verfolgen Sie ein Spiel als Fan oder als Vorstand?** Ich habe auf jeden Fall eine Entwicklung durchgemacht. Früher war ich emotionaler Fan, jubelnd und schreiend. Als Mitarbeiterin haben sich die ersten Spiele ziemlich komisch angefühlt, weil ich sie in Zahlen betrachtet habe. Ich wusste genau, welchen Einfluss das Ergebnis auf die Einnahmesituation nimmt, ob eine Ein- oder Auswechslung finanzielle Indikationen hat. Das hat mir am Anfang etwas den Spaß verdorben. Inzwischen bin ich da entspannter geworden, ausschalten kann man diese Gedanken aber nicht. Am liebsten würde ich zunächst ein Fußballspiel erleben und mich danach mit den Zahlen beschäftigen. Noch schaffe ich es nicht so ganz.

**Aber gebrüllt wird nur noch auf der Couch?** (lacht) Sagen wir so: Ich bin eher ein positiv denkender Mensch und meckere wenig. Dafür gehe ich mit und bewerte, ob ein Pass oder Laufweg hätte anders sein können. Ich kann emotional werden, weiß mich aber zurückzunehmen. Es hängt auch davon ab, mit wem ich zusammen schaue. Meine Kinder waren seinerzeit bei den ersten Spielen recht überrascht, als Mama plötzlich bei unseren Toren rumgeschrien hat. Mittlerweile haben sie sich daran gewöhnt.

**Was sehen Sie als Ihre größte Stärke an?** Die Frage erinnert stark an Vorstellungsgespräche. (schmunzelt) Die größte Stärke, vielleicht gerade in der jetzigen Situation: immer die Sache in den Vordergrund zu stellen und nicht sich selbst. Meine Eitelkeit ist überhaupt nicht dominant. Mir geht es um Schalke, und das ist das Wichtigste. Nach meiner Beförderung kamen Glückwünsche von allen Seiten und immer wieder die Frage, ob ich das jetzt feiere. Dazu hatte ich noch gar keine Zeit. Wir haben momentan viele wichtigere Aufgaben.

**Größte Schwäche?** Ganz klar: Ungeduld. Ich bin gedanklich sehr schnell und oft ein paar Schritte voraus. Da liegt es in der Natur der Sache, dass man Menschen mitnehmen muss und ihnen genügend Raum lässt für Gedanken und Ideen. Das begleitet mich aber mein Leben lang, auch privat. Ich fordere deswegen aktiv Rückmeldungen ein und habe mehrere Personen in meinem Umfeld quasi beauftragt, mir zu spiegeln, wenn ich mal wieder davoneile. Ich bin sehr team- und konsensorientiert, kann aber in der Sache sehr hart sein, wenn es denn notwendig ist.

**Zahlenexperten wird oft ein geringerer Hang zu Emotionen nachgesagt.** Deswegen ist das Thema Selbstreflektion so wichtig. Zahlen sind nun mal emotionslos, entsprechend geht man damit um. Gerade in diesem sehr impulsiven Fußballgeschäft ist es meine Aufgabe, den emotionslosen Part zu übernehmen.

**Verraten Sie uns trotzdem ein Laster?** Schokolade.

**Ein großer Kosmos. Woran können Sie nicht vorbeigehen?** An Daim.

**Sie haben selbst erfolgreich Fußball gespielt. Woher kam die Ambition?** Viele Nachbarkinder haben gekickt, hauptsächlich Jungen. Da bin ich ständig mitgelaufen. Ich weiß noch: In der Grundschule bin ich vor dem Sportunterricht als Erste aus der Umkleidekabine raus, weil unser Lehrer mit mir aufs Tor geschossen hat, bis alle anderen sich umgezogen hatten. Ich wollte immer in einen Fußballverein, aber meine Eltern haben lieber erst mal abgewartet, weil ich auch noch Leichtathletik und Schwimmen betrieben habe. Zu meinem elften Geburtstag habe ich dann nach jahrelangem Kampf von meinem Opa eine Fußballausstattung und die Mitgliedschaft bei der PSV Recklinghausen geschenkt bekommen, wo auch die meisten Nachbarkinder gespielt haben.

**Und dann noch Sie als einziges Mädchen?** Es war die Zeit, als das Thema Frauenfußball aufkam und viele Vereine Mädchenmannschaften gegründet haben. Da „musste“ ich relativ schnell in diese Teams, in denen ich niemanden kannte. Die PSV war aber eher eine Anfangsstation. Ich bin kurz darauf zu Blau Weiß Post Recklinghausen an die Lange Wanne gewechselt, wo die eigentliche Karriere begann.

**Welche Position?** Sturm.



**Natürlich ...** Es klang ja vielleicht durch, dass ich sehr ehrgeizig bin. Ich wollte jedes Spiel gewinnen. Das klappt nur, wenn man Tore schießt. Meine Schnelligkeit hat mir geholfen, Talent war definitiv vorhanden. Nach Durchlaufen aller Verbandsauswahlen habe ich schließlich im U16-Nationalteam debütiert. Weil mein Traum die Bundesliga war, bin ich zur ambitionierten SG Hillen gewechselt, und 1995 haben wir tatsächlich den Aufstieg geschafft. Leider habe ich kurz darauf einen Kreuzbandriss erlitten, dazu waren Innenband, Innenmeniskus und Kapsel betroffen, sodass ich fast ein Jahr lang ausgefallen bin. Innerhalb von zwei Jahren folgte dann der zweite Kreuzbandriss. Mein Orthopäde, übrigens Schalke's ehemaliger Mannschaftsarzt Dr. Armin Langhorst, meinte, ich hätte das Knie einer 50-Jährigen. Und das mit 20. Am Ende hat die Vernunft gesiegt. Ich musste mir eingestehen, dass nicht jeder den Körper für Hochleistungssport besitzt.

**Das klingt nach einem geplatzten Traum.** Es war ein herber Schlag. Nach der Schule hatte mein Tag nur aus Sport bestanden, die Freundschaften hingen daran. Vom Sport habe ich mich erst mal komplett abgewendet und mich mit dem Studium auf ein anderes Tätigkeitsfeld gestürzt.

**Sie erwähnten bereits Ihren Start auf Schalke. Der Finanzkrise folgte alsbald der Pokalsieg 2011. Im Grunde haben Sie gleich zu Beginn das komplette königsblaue Repertoire gesehen.** Der Start fiel sehr emotional aus, das stimmt. Positiv eingebrannt hat sich übrigens die Zugrückfahrt von Berlin nach Gelsenkirchen. Vielleicht kam es kürzlich auf, weil ich auf seiner Beerdigung war, aber ich sehe noch immer Meisterspieler Heiner Kördell in diesem Party-Abteil mit den Mitarbeitern feiern. Diese Gemeinschaft zwischen ehema-

ligen und aktuellen Schalkern als „Neue“ mitzuerleben, war toll. Dort ist eine Energie freigeworden, die uns natürlich nicht hätte glauben lassen, dass es für eine Weile der letzte Titel sein würde. Rückblickend sind diese zehn Jahre gefühlte zwanzig. Aber das macht es ja so interessant. Schalke bietet enorm viel, fordert aber auch viel. Man muss aufpassen, wie man seine Energiereserven verwaltet.

**Wie hat sich der S04 unter Ihrer Mitwirkung seit 2010 verändert?** Damals war die Finanzabteilung noch eine völlig andere. Gefühlt wurde das Kleingeld aus den mobilen Verkaufswagen in Eimern abgeholt, und die Rechnungen wurden zur Prüfung als Kopien im gesamten Unternehmen verteilt. Wir haben die Prozesse seitdem weitgehend digitalisiert: etwa Rechnungsprüfung, Zahlungsläufe, Vertragsarchiv. Deswegen war der Wechsel von der Beraterposition in ein Unternehmen so erfüllend. Berater kommen als eine Art Feuerwehr in ein Projekt, müssen schnell Lösungen finden und sind dann wieder weg - ohne mitzubekommen, wie nachhaltig der Einsatz wirkt. Mir ist es aber wichtig, nicht nur im, sondern am Unternehmen zu arbeiten und dieses stetig weiterzuentwickeln. Damals gab es 14 Tochtergesellschaften, eine doppelstöckige Holding. Wir konnten die Strukturen verschlanken und transparenter gestalten. Expertise, die fast nur von außen und temporär vorhanden war, unter anderem für Steuern, Recht, Compliance und Business Intelligence, haben wir nach und nach in den Betrieb geholt. Zusätzlich bilden wir mittlerweile selbst aus. Aktuell absolvieren 15 junge Menschen ihre Ausbildung auf Schalke.

**Sie sind der einzige weibliche Vorstand in der Bundesliga. Fußball gilt noch immer als Männerdomäne. Höchste Zeit für Veränderungen?** Es ist auf jeden Fall Zeit dafür. Der Fußball hat schließlich eine bedeutende gesellschaftliche Rolle. Aber warum ist die Frauenquote in den Führungsetagen so gering? Weil die Männer den Frauen vorgezogen werden? Oder kommt es für Frauen weniger in Frage, sich zu bewerben? Bei mir schwingt das Gefühl mit, Frauen müssen für ihre Akzeptanz noch ein Stück mehr leisten als Männer. Meine Rolle ist vielleicht exemplarisch, weil ich unter 100 Bewerbern für meinen Posten, so habe ich das mitbekommen, die einzige Frau war. Ich bin selbst unschlüssig, ob eine verbindliche Frauenquote hilfreich wäre. Grundsätzlich denke ich aber, dass es immer von Vorteil ist, wenn ein Führungsgremium vielfältig aufgestellt ist.

„Wir können keine Entscheidungen mehr treffen, die auf einem Wunsch basieren.“

**War der Aufstieg von der Direktorin zur Vorständin für Sie ein logischer Karriereschritt?** Fernab von irgendwelchen Funktionstiteln: Wenn man ein Unternehmen erfolgreicher machen möchte, stellt man unterwegs schon fest, dass Ideen und Vorschläge nicht immer angenommen werden. Als Vorständin ergibt sich nun eher die Möglichkeit, Dinge so miteinander umzusetzen, wie man es selbst für richtig hält, um Schalke nach vorne zu bringen.

**Der Aufsichtsrat hat über eine Personalberatungsagentur die Vorstandsstelle für das Ressort Finanzen besetzt. Wann ist bei Ihnen die Entscheidung gereift, sich darauf zu bewerben?** Als Peter Peters von seinem Posten zurückgetreten ist, habe ich zunächst kommissarisch seine Aufgaben betreut. In dieser Zeit Anfang Juni war die wirtschaftliche Situation so, dass ich meine ganze Energie und Kraft auf diese Aufgaben richten musste. Ausschlaggebend dafür, dass ich meinen Hut in den Ring geworfen habe, war letztlich auch die Führungskultur, die durch den neuen Aufsichtsratsvorsitzenden Dr. Jens Buchta Einzug gehalten hat.

**Sie haben als Direktorin Finanzen und Personal unter Peter Peters gearbeitet. Wie gehen Sie das „neue alte“ Aufgabengebiet im Unterschied zur vorherigen Position an?** Die Themen sind in der Tat die gleichen - aber meine Rolle ist eine andere, weil ich nicht mehr nur in beratender Funktion tätig bin und Entscheidungsvorlagen vorbereite, sondern diese Entscheidungen jetzt selbst treffe. Es ist etwas komplett anderes, Verantwortung zu fühlen, als tatsächlich Verantwortung zu haben. Mir ist es grundsätzlich wichtig, dass wir bei allen unternehmerischen Lösungen mit wirtschaftlicher Vernunft agieren. Wir können keine Entscheidungen mehr treffen, die auf einem Wunsch basieren, einem „in der Hoffnung, dass ...“. Auf Basis früherer sportlicher Erfolge eine Fortsetzung zu erwarten und entsprechend zu investieren, das ist am Ende nicht aufgegangen, weil die Erfolge ausgeblieben sind.



## CHRISTINA RÜHL-HAMERS

... ist 1976 in Haltern zur Welt gekommen, aufgewachsen und wohnhaft in Recklinghausen. Die Diplomkauffrau, Steuerberaterin und ausgebildete Wirtschaftsprüferin war zunächst für eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft tätig und arbeitet seit 2010 beim FC Schalke 04, zuletzt als Direktorin Finanzen und Personal. Zum 1. Oktober 2020 übernahm sie als Nachfolgerin von Peter Peters das Vorstandsressort Finanzen, Personal und Recht.

Die ehemalige Fußballerin ist verheiratet und Mutter von fünfjährigen Zwillingen, einem Mädchen und einem Jungen. Als Freizeitausgleich pflegt die Familie den eigenen Nutzgarten. Auf dem Sportprogramm der 44-Jährigen: Yoga, Joggen und Radfahren („leider oft nur auf dem Heimtrainer“). Statt Netflix gern gesehen: Sachbücher zum Thema Führung und Gesundheit sowie Hörbuchromane à la Sebastian Fitzek und Andreas Eschbach.

„Ich wollte jedes Spiel gewinnen.“



**Haben Sie gewarnt?** Wir haben in regelmäßigen Sitzungen darauf hingewiesen, welche Auswirkungen bestimmte Entscheidungen auf das Zahlenwerk haben.

**Ist es immer noch Ihre Rolle, diejenige zu sein, die warnt?** Im Vorstand haben wir unterschiedliche Schwerpunkte und Betrachtungswinkel. So muss der Bereich Sport verständlicherweise kurzfristiger denken, manchmal sogar nur von Spiel zu Spiel, während der Blick durch die Finanzbrille mittel- bis langfristig ausfällt. Dabei sehe ich meine Rolle schon so, dass wir unternehmerische Entscheidungen auf Grundlage vollkommener Transparenz treffen müssen. Meine Aufgabe ist es, dafür zu sorgen, dass die Zahlen vollumfänglich auch in sportliche Entscheidungen mit einbezogen werden, sodass wir nachher sagen können, wir haben wirtschaftlich vernünftig agiert. Die Lage ist durch die Corona-Pandemie, aber auch durch die Wettbewerbssituation eine andere als in den vergangenen zehn Jahren. Viele Clubs haben inzwischen größere wirtschaftliche Möglichkeiten als wir. Und wir leben zusätzlich mit den Auswirkungen der Pandemie. In dieser Gemengelage müssen wir uns per se anders aufstellen als in der Vergangenheit.

**Dass der FC Schalke 04 von der Corona-Krise besonders betroffen ist, wurde oft thematisiert. Wie ist es um den Club bestellt?** Corona hat viele Wirtschaftsbereiche schwer getroffen. Die Fußballbranche ist – wie viele andere Branchen auch – enorm in Mit-

leidenschaft gezogen worden. Die Spieltageeinnahmen sind beispielsweise ein großer Wirtschaftsfaktor im Fußball, und natürlich trifft es einen Verein wie Schalke 04, bei dem die Arena fast immer ausverkauft ist, äußerst hart, wenn sie komplett wegfallen. Trotzdem ist es aus meiner Sicht nicht so schlecht um uns bestellt, wie der eine oder andere anhand von Medienberichten interpretieren würde. In einem Satz: Die Lage ist ernst, aber nicht aussichtslos. Natürlich erhöhen wir unsere Verbindlichkeiten durch die Krise weiter. Grundsätzlich machen wir Verbindlichkeiten für Investitionen, wie damals in die Arena oder auch aktuell ins Bauprojekt Berger Feld, weniger Sorgen als das Betriebsmitteldarlehen. Muss man solch ein Darlehen aufnehmen, das die Liquidität des operativen Geschäfts sicherstellen soll, ist das schmerzhaft: weil es die Zukunft extrem belastet.

**Die Halbjahreszahlen zeigen, dass der S04 dank umfangreicher Kostensenkungsmaßnahmen die Auswirkungen der Pandemie auf das Ergebnis in Grenzen halten konnte. Wie wird es im zweiten Halbjahr aussehen?** Auch wenn wir es im ersten Halbjahr 2020 geschafft haben, die Effekte auf das Ergebnis mit dem Kostensenkungsprogramm in Grenzen zu halten, erwischt uns die Pandemie mit voller Wucht. Das werden die Zahlen am Jahresende belegen. Nicht umsonst haben wir in der Prognose einen Verlust im mittleren zweistelligen Millionenbereich angegeben, sind da aber nicht allein, wenn man sich die Erwartungen der anderen Fußballclubs anschaut. Das ist so und das belastet die Zukunft. Diese Themen aus der Corona-Pandemie werden wir in den nächsten Jahren mit-schleppen.

**Welche sind die dringlichsten Themen, die Sie in den nächsten Wochen und Monaten bearbeiten?** Aktuell geht es erst einmal darum, die Corona-Auswirkungen zu bewältigen. Wir müssen den Mitgliedern, Fans, Partnern und Banken zeigen, dass wir uns als Vorstand an die aufgestellten Sparpläne halten und Schalke wieder in ruhiges Fahrwasser führen. Das aktuelle Planungsszenario sieht vor, dass ohne Saisonunterbrechung, aber unter Ausschluss von Zuschauern bis zum Saisonende am 30. Juni 2021 gespielt wird. Das ist auch das Szenario, das die DFL im derzeitigen Lizenzierungsverfahren vorgegeben hat. Unabhängig davon läuft weiterhin das Tagesgeschäft – Lizenzierung, Steuererklärung, Geschäftsbericht. Ein neuer Direktor Finanzen ist bereits gefunden, beginnt aber erst Anfang 2021. Bis dahin werde ich noch in einer Art Doppelrolle agieren.

**Marketing-Vorstand Alexander Jobst hat gesagt, ein „Weiter so“ kann es nicht geben. Ich kann die Worte meiner Vorstandskollegen nur bestätigen. Letztlich muss man sich entscheiden, ob man weiter zum oberen Tabellendrittel in der Liga zählen möchte. Aus meiner Sicht haben wir den Anschluss bereits ein wenig verloren, müssten uns also erst mal wieder vorarbeiten. Ich bin mir sicher, dass Schalke genau diese Ziele benötigt, denn wir sind ein ambitionierter Club und zählen perspektivisch zu den Top sechs der Liga. Als Vorstand müssen wir uns Gedanken machen, welche Optionen es gibt, um wettbewerbsfähig zu bleiben. Eine Ausgliederung könnte so eine Lösung sein.**

**Konkret?** Es gibt verschiedene Möglichkeiten, wie man sich aufstellen kann. Die Überlegungen sind noch nicht abgeschlossen und müssen intensiv geprüft werden. Besonders vor dem Hintergrund der Frage: Was ist für Schalke die richtige Lösung? Man kann sich in der Theorie unendlich viele Konstrukte überlegen, die eine Wettbewerbsfähigkeit sicherstellen können – aber am Ende geht es darum, das beste Modell für Schalke zum richtigen Zeitpunkt zu finden. Das werden wir anschließend ausgiebig mit allen Mitgliedern diskutieren, um am Ende die beste Lösung für den S04 zu haben.

**Erwarten Sie schwierige Diskussionen mit den Mitgliedern?** Wie ich es aktuell wahrnehme, besteht eine hohe Bereitschaft, sich grundsätzlich mit diesem Thema auseinanderzusetzen. Ich denke, dass die Mitglieder in den vergangenen Jahren gesehen haben, wie schwierig es ist, in diesem Wettbewerbsumfeld zu bestehen. Mein Eindruck sagt, dass viele eine Lösung wollen, die perspektivisch Sicherheit bietet. Wir werden schon zahlreiche und harte Diskussionen miteinander führen, da bin ich mir sicher.

**Wie sieht der Zeitrahmen aus?** Aktuell steht die Bewältigung der Corona-Krise im Vordergrund. Dass wir uns auch mit der Zukunft beschäftigen müssen, steht außer Frage. Aus meiner Sicht sollten wir die beiden Themen jedoch nicht vermischen, sondern den Fokus zunächst der wirtschaftlichen Stabilität widmen.

**Die Bewältigung der Corona-Krise wird der Verein vor dem Hintergrund zum Ende 2020 gestiegener Verbindlichkeiten schaffen müssen. Ist Schalke damit noch handlungsfähig?** Die kommenden Jahre sind aus meiner Sicht eine Art Übergangsphase, in der wir uns dahinarbeiten müssen, wieder handlungsfähig zu sein, um agieren statt nur reagieren zu können. Wir schleppen Corona, aber auch die Entwicklung, die der



Verein vorher genommen hat, wie einen Rucksack mit uns herum. Am Ende müssen wir uns so aufstellen, dass wir wirtschaftlich stabil sind, die Liquidität gesichert ist und sportliche Krisen nicht unmittelbar eine finanzielle Krise nach sich ziehen. Für mich bedeutet Handlungsfähigkeit, mittelfristig gut aufgestellt zu sein – auch bei kurzfristigem sportlichen Misserfolg.

**Wir können also 2021 auch die Anleihe bedienen?** In sämtlichen Planszenarien ist die Bedienung aller unserer Zahlungsverpflichtungen selbstverständlich abgebildet. In der Vergangenheit haben wir die Anleihe schon einmal neu aufgelegt – wir diskutieren derzeit die möglichen Alternativen.

**Welche Schlagzeile würden Sie gerne über die Finanzsituation lesen und welche über Christina Rühl-Hamers?** Schlagzeilen über die Finanzsituation gefallen mir grundsätzlich nicht. Weder „Schalke – ein Sanierungsfall“ aus diesem Jahr, noch „Schalke finanziell schon Champions League“ von 2015. Für mich macht mein Ressort dann gute Arbeit, wenn man keine Schlagzeilen über die Finanzsituation des Clubs liest. Über den S04 würde ich im Februar 2021 gerne Folgendes lesen: „Ausverkauft – Schalke gewinnt das Derby vor vollem Haus!“ ■

**Anja Kleine-Wilde ...** entdeckte viele Gemeinsamkeiten. Nicht die Affinität zu Zahlen, beileibe nicht, aber: Eine Kindheit im Pott als einziges Mädchen in der Straße, das bei den Jungs mitkicken wollte und durfte – das rief Erinnerungen hervor. Weitere Parallelen (mangelnde Geduld, Hang zu wortreicher Kommentierung von Spielzügen) möchte sie hier besser nicht vertiefen.



**Heiko Kruska ...** hegt ebenfalls selbige, wenngleich lückenhafte Erinnerungen an das Party-Abteil nach dem Pokalsieg. Er wunderte sich damals, wie viele Kerben das Goldstück im Laufe der Jahre davongetragen hatte, und würde gerne mal wieder nachschauen, ob sie noch da sind.

„Die Überlegungen sind noch nicht abgeschlossen.“





### ZEIG MIR DEN PLATZ

Name: Lars Laser  
 Alter: 46 Jahre  
 Stadt: Herten  
 Beruf: Teammanager  
 Stammpfad: Ersatzbank  
 Seit: 2010

**Mein Moment:** Ein absolutes Highlight war der DFB-Pokalsieg 2011, insbesondere der Empfang in Gelsenkirchen und der anschließende Corso. Die ganze Stadt in Blau und Weiß – Gänsehaut pur und ein unvergleichliches Erlebnis.

**Ein Spiel zum Vergessen:** Das liegt leider noch nicht allzu lange zurück. Unsere 0:8-Niederlage in München direkt zum Saisonauftakt tat sehr weh. Aber auch das ist nun Vergangenheit, und ich hoffe auf den Aufwärtstrend.

**Schalke in 04 Worten:** Meine Liebe, mein Leben!



Offizieller Partner des FC Schalke 04



**HAGEDORN**

# WIR LIEBEN ZUKUNFT VOM BROWNFIELD ZUM GREENFIELD

ABBRUCH . ALTLASTENSANIERUNG . ENTSORGUNG . STOFFSTROMMANAGEMENT . TIEFBAU .  
 INDUSTRIELLE AUSSENANLAGEN . REVITALISIERUNG UND NUTZUNGSKONZEPTE

Die Hagedorn-Gruppe ist ein deutschlandweit tätiger Spezialist, der diese Prozesskette komplett aus einer Hand anbietet. [www.unternehmensgruppe-hagedorn.de](http://www.unternehmensgruppe-hagedorn.de)

# COOLE NUMMER

Name und Nummer sind in der Bundesliga seit 1995 fest verbunden. In frühen Zeiten orientierte sich die Ziffer am Spielsystem. Oder sie lag einem Akteur am Herzen und stand daher auf dem Rücken. Wie dem auch sei: Hier eine Auswahl königsblauer 16er\*.



**OLIVER HELD**  
95/96-00/01

**JOHANNES GEIS**  
15/16-16/17

**ALI KARIMI**  
10/11

**JENS LEHMANN**  
88/89-97/98

**FABIAN REESE**  
16/17-17/18 UND 19/20

**JAN MORAVEK**  
09/10-11/12

**JÜRGEN WELP**  
90/91-91/92

**JÖRG ALBRACHT**  
95/96

**KRISTIJAN DJORDJEVIC**  
01/02

**DARIO RODRIGUEZ**  
02/03-07/08

**EDU**  
09/10-12/13

\*Jahreszahlen zeigen jeweils die Dauer der Vereinszugehörigkeit. Nicht jeder Spieler trug die Nummer fortwährend.

## DIE DETAILS SIND NICHT DIE DETAILS. SIE BILDEN DAS DESIGN.



Offizieller Interieur Partner des FC Schalke 04



**hülsta** 



ZEHN JAHRE HERZENSWÜNSCHE

# KÄMPFEN UND SIEGEN



*SOZIALE VERANTWORTUNG, GESELLSCHAFTLICHE STRAHLKRAFT: SCHLAGWORTE, DIE OFT DEM FUSSBALL ZUGESCHRIEBEN WERDEN. WIE SO ETWAS MIT LEBEN ZU FÜLLEN IST UND WAS DAS MIT MENSCHEN MACHT, ZEIGT SEIT NUNMEHR ZEHN JAHREN DIE KÖNIGSBLAUE AKTION HERZENSWÜNSCHE. DREI GESCHICHTEN ERZÄHLEN VON KÄMPFERN UND SIEGERN. DOCH WO SIEGER SIND, GIBT ES LEIDER AUCH VERLIERER.*



Jede Saison lädt die vereinseigene Stiftung Schalke hilft! Besucher zu Heimspielen in die VELTINS-Arena ein. Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die schwere Zeiten durchleben. Krankheiten, Schicksalsschläge, Lebenskrisen, das Leid ist so groß wie individuell. Doch all jene Menschen eint die Liebe zum Fußball. Zum S04. Ein Tag auf Schalke, das Live-Erlebnis des Spiels, der Gang ins Allerheiligste und die Begegnung mit den Profis spenden Momente der Freude und des Abschaltens und sie geben ihnen ein klein wenig Kraft mit auf ihren steinigen Weg. Vielleicht nicht mehr, aber auch nicht weniger.

### JULIANE

Ja, Fußball mag dramatisch sein, doch das Leben kann da oft ein Vielfaches draufsetzen. Juliane Roski weiß das. Die 27-Jährige kommt aus Gera und ist im fernen Thüringen früh zur Königsblauen geworden. „Die Leidenschaft habe ich von meinem Papa, er wiederum von meinem Opa, und woher es bei ihm rührte, das kann ich nicht mal sagen.“ Ihren S04-Schnuller aus Kindertagen hält sie bis heute in Ehren. Was fesselt sie am Verein, außer der familiären Bindung? „Ich mag die Malochermentalität und diese Ruhrpottschнауze. Man sagt, was man denkt, freut sich gemeinsam – und wenn's mal scheiße läuft, dann steht man einfach wieder auf.“ Und vom Aufstehen versteht Juliane heute eine ganze Menge.

Dafür musste sie erst mal hinfallen, was an Silvester 2010 geschah: „Ich bin einfach umgekippt.“ Statt einem frohen Start ins neue Jahr sitzt sie beim Arzt. Der niederschmetternde Befund: Bauchspeicheldrüsenkrebs. Ungewöhnlich in diesem Alter und äußerst aggressiv. Ihren 18. Geburtstag Anfang Januar verbringt sie im Krankenhaus und wird operiert.

Die Behandlung ist kräftezehrend und langwierig, auch ihre nächsten beiden Ehrentage erlebt sie in der Klinik. Aber sie ist nicht allein. Ihre Familie steht wie eine Mannschaft hinter ihr. Knapp zwei Jahre nach der heftigen Diagnose wendet sich Mutter Ute kurz vor Weihnachten mit einem Herzenswunsch ihrer Tochter an Schalke 04: „... einmal im Stadion stehen und die Mannschaft treffen“. Einen Doppelpass später überrascht Juliane ein Brief von Klaas-Jan Huntelaar zum 20. Geburtstag mit der Einladung zum Heimspiel gegen Bayer 04 Leverkusen. „Ich konnte es nicht glauben, aber mein Papa rief nur: ‚Wir fahren da hin!‘“

## »... EINMAL IM STADION STEHEN UND DIE MANNSCHAFT TREFFEN.«



Ausgerüstet mit einer neuen modischen Perücke, die ihre Schwester als gelernte Friseurin extra gefertigt hat, macht sie sich mit ihren Eltern auf die Reise in den Pott. „Ich glaube, unten auf dem Parkplatz sehe ich einen Spieler“, ruft ihr Vater schon hellauf begeistert beim Einchecken im Hotel am Vereinsgelände, ehe sie zum Stadion spazieren. „Es war ein tolles Gefühl“, erinnert sich Juliane, „raus aus dem Alltag, in dem sich immer alles um meine Krankheit drehte.“

Schalke-Mitarbeiterin Simone Rochel nimmt die Besucher am Haupteingang in Empfang, an diesem Tag ausnahmsweise mit Verstärkung. An ihrer Seite eine Legende: ihr Vater Willi Koslowski, Spieler der Meistermannschaft von 1958. „Mein Vater war ganz aus dem Häuschen, und beide haben uns so herzlich begrüßt“, sagt die Anhängerin. Durch den Bauch der Arena schreiten alle vorbei an Kapelle und Kabine durch den Spielertunnel. Gänsehaut. „Als wir den Rasen betraten und zur Nordkurve blickten, war das einer der emotionalsten Momente. Wir konnten nicht fassen, dort zu stehen.“

## HERZENSWÜNSCHE

Seit zehn Jahren lädt Herzenswünsche, ein Projekt von Schalke hilft!, pro Saison rund 50 Gäste zu den Heimspielen in die VELTINS-Arena ein. Vor Anpfiff dürfen die Besucher einen Blick ins Allerheiligste werfen. Neben Pressekonferenzraum und Spielertunnel erkunden sie den Rasen und dürfen auf der Trainerbank probesitzen. Nach Abpfiff begrüßen die Spieler die Gäste im Medienbereich, es können Fragen gestellt, Trikots signiert und Fotos gemacht werden.

Gerne hätte der FC Schalke 04 dieses Jubiläum gefeiert, doch die Corona-Pandemie hat auch diese Pläne durchkreuzt. Sobald sich die Situation normalisiert hat, werden die Einladungen für Herzenswünsche wieder ausgesprochen.

Kontakt per Mail unter [schalke-hilft@schalke04.de](mailto:schalke-hilft@schalke04.de)



- 1 Herzlich: Juliane Roski mit S04-Outfit, ...
- 2 ... Simone Rochel, ...
- 3 ... Christian Fuchs und Klaas-Jan Huntelaar ...
- 4 ... sowie ihren Eltern in der VELTINS-Arena.
- 5 Jahrhunderttrainer: Ein Herzenswünsche-Gast mit Huub Stevens.

In der jungen Frau toben die Gefühle: „Du kannst vollkommen abschalten, in die Atmosphäre eintauchen, etwas, das mir sonst kaum möglich war“, beschreibt sie diesen Strudel. Und auch die Mannschaft wirbelt. Es ist das Top-Spiel am Samstagabend, der Tabellenvierte Schalke 04 gegen den Dritten. Die Aufstellung der Knappen ergibt sich ob der langen Verletztenliste fast von allein, zur Halbzeit steht es 0:1. Doch das Team von Jens Keller gibt sich ebensowenig auf wie die Fans. „Die ganze Arena war auf den Beinen und hat die Mannschaft unterstützt, es lief wie ein Film vor mir ab.“ Der Support zeigt Wirkung, Endergebnis 2:2.

Wie in Trance geht es für Juliane in die Verlängerung: Gleich kommen die Spieler. Frisch geduscht schauen sie vorbei, Hallo sagen, Hände schütteln, Schnappschüsse. „Sie waren alle wahnsinnig nett und haben sich nach mir erkundigt. Ein komisches Gefühl, alles so hautnah zu erleben.“ Es ist ein Tag wie im Rausch,

aber kein Traum, davon zeugen das signierte Trikot und die Erinnerungsfotos an der Wand ihrer Eltern. Was blieb noch hängen von diesem Erlebnis? Kann Fußball manchmal mehr als über Spiele entscheiden? „Das alles hat mir ungeheure Kraft gegeben. Ich sagte mir, es soll nicht das letzte Spiel gewesen sein, das ich erlebt habe.“

Und das war es auch nicht. 2018 ist Juliane wieder auf Schalke, diesmal vom Krebs geheilt. Heute arbeitet sie bei einem Juwelier, lebt mit ihrem Freund, zwei Katzen und einem Hund in der Heimat Thüringen. Ihre positive Ausstrahlung und ihre Lebensfreude sind ansteckend. In den Pott ist es ein weiter Weg, aber Leipzig liegt um die Ecke. Wenn die Knappen dort spielen, ist sie auch da, sogar mit ihrem Freund, selbst wenn der einem Verein aus Nähe Lüdenscheid die Daumen drückt. Aber das ist eine andere Geschichte. »



»DAS WAR ETWAS GANZ BESONDERES FÜR MICH, DIE WERDE ICH IMMER IN EHREN HALTEN.«



1

#### DANIEL

Ebenfalls eine andere Geschichte ist die von Daniel Hoffmann. Auch er ist typisch königsblau sozialisiert. Opa Schalker, Vater Schalker, da bleiben nicht viele Alternativen. Zum Glück. Ein Stammpfad in der Nordkurve, als gebürtiger Gladbecker quasi um die Ecke: Wenn Schalke spielt, geht man hin, auch wenn es sportlich mal nicht so läuft. „Mitfiebern und hoffen, dass es bald wieder besser wird“, sagt er. Hoffen, dass es bald wieder besser wird, musste der heute 24-Jährige auch lange.

Im April 2014 werden seine Rückenschmerzen unerträglich, dabei ist er erst 17 Jahre jung. Daniel konsultiert einen Experten nach dem anderen, bis sein Hausarzt endlich das Problem erkennt, damit aber auch alle Hoffnungen auf eine leichte Behandlung zerstört: akute lymphatische Leukämie. Bestrahlung, Chemotherapie und eine Stammzelltransplantation folgen: „Man hat das Immunsystem eines Säuglings“, beschreibt es Daniel, „und dazu einen sehr grauen Alltag im Krankenhaus.“

Aus dieser Tristesse reißt ihn eine Einladung seines Herzensvereins: „Ich war vollkommen überrascht, und das Beste: Es war ausgerechnet das Revierderby an meinem 18. Geburtstag.“ Am 27. September 2014 besucht er das Spiel der Spiele. Mit ihm ist noch ein zweites Geburtstagskind dabei, doch das muss während der 90 Minuten erst mal das Schalke Tor hüten. Mit Erfolg, die Knappen siegen 2:1. In den Arena-Katakomben trifft er die Derbyhelden hautnah. „Als Ralf Fährmann kam, habe ich ihm gratuliert und erzählt, dass ich meinen 18. Geburtstag feiere. Er war total nett, hat sich eingehend erkundigt und mir alles Gute gewünscht.“ Doch dabei bleibt es nicht, der Keeper stellt die Tasche ab, zieht seine Trainingsjacke aus, signiert und überreicht sie dem jungen Fan. „Das war etwas ganz Besonderes für mich, die werde ich immer in Ehren halten.“

Heute ist Daniel auf einem guten Weg, konnte Schule und Ausbildung nachholen und arbeitet als Lagerlogistiker in einem Beruf, der ihm Spaß macht. Seine gesundheitliche Prognose ist gut. „Ich weiß jetzt, was ich durchstehen kann, das hilft im Leben.“

1 Herzlichen Glückwunsch: die signierte Trainingsjacke von Ralf Fährmann.

2 Bessere Zeiten: Heute geht es Marius gesundheitlich gut.

3 Der damalige 96-Coach Mirko Slomka überreicht Marius nach dem Spiel ein Trikot.



2

#### MARIUS

Leben. Einfach nur leben. Auch Marius Schäfer hat durch die Herzenswünsche ein weiteres Stück Lebensmut gefunden. Er ist knapp zwei Jahre jung, da erhalten seine Eltern die lebensverändernde Diagnose: Ihr Sohn hat Mukoviszidose. Lange Zeit scheint er gut mit dieser Krankheit leben zu können, doch zum Jahreswechsel 2011/2012 verschlechtert sich sein Zustand rapide. Als Elfjähriger auf der weiterführenden Schule arbeitet seine Lunge nur noch zu 25 Prozent. Eine Organtransplantation wird unausweichlich.

Drei quälend lange Monate wartet Marius im Bochumer St. Josef-Hospital vergeblich auf eine Spenderlunge. Sein Lichtblick: Schalke, wie das Krankenzimmer schnell verrät – ein (T)Raum in Königsblau. „Das war jetzt mein Kinderzimmer für die nächsten Monate, also habe ich versucht, es mir so gemütlich wie möglich zu machen“, erklärt er. Fortan grüßen Huntelaar, Raul und Draxler von den Wänden, ansonsten herrscht Ödnis. „Die Zeit im Krankenhaus war langweilig, irgendwie deprimierend. Das Einzige, worauf ich hingefiebert habe, war das Spiel am Wochenende.“ Wie ein Teil der Mannschaft habe er sich gefühlt:



3

»DAFÜR HABE ICH MICH INS LEBEN ZURÜCK-GEKÄMPFT!«

„Sie kämpfen auf dem Platz, ich kämpfe im Krankenhaus, es geht nur gemeinsam.“

So auch am 2. März 2011: Die Königsblauen treten im Halbfinale des DFB-Pokals beim FC Bayern München an. Auf der Intensivstation in Bochum drückt ein Elfjähriger die Daumen. „Ich habe so laut geschrien, dass augenblicklich zwei Ärzte und drei Schwestern im Zimmer standen, die dachten, es sei sonst was passiert.“ Das war's auch, zumindest für ihn und Schalke: „Raul hatte das Kopfballtor gemacht, und wir haben 1:0 gewonnen.“

Auf seinen persönlichen Triumph über die Krankheit muss er weiter warten, doch ihm rinnt die Zeit davon. Seine Eltern schlagen Alarm und den Medizinern einen schwierigen Eingriff vor, der damals in Europa





1



2

Schalke hilft!

Schalke hilft!

**»DIE BEGEGNUNGEN SIND SO HERZLICH, DER LEBENS-  
MUT VIELER MENSCHEN IST DERMAßEN ANSTECKEND,  
DASS ES DIE EIGENE EINSTELLUNG VERÄNDERN KANN.«**

ein Novum ist. Die Eltern wollen Teile ihrer Lungen spenden, damit Marius leben kann. Am Freitag, dem 13. April, wird er ins Krankenhaus nach Hannover überführt, wo die Operation stattfinden soll. Völlig geschwächt verfolgt er die Derby-Niederlage vor dem Fernseher, dann kommt der große Tag. Der Eingriff glückt, er erwacht aus dem Koma, die ersten eigenen Atemzüge gelingen, und: Das Herz schlägt immer noch für Königsblau. Intensivstation, Samstag, 15.30 Uhr, 34. Spieltag, Schalke siegt in Bremen, und Marius sieht, wie der „Hunter“ die Torjägerkanone empfängt.

Einziger Wermutstropfen in diesen Tagen sei gewesen, als sein Onkel ihm offenbarte, dass Raul den Verein verlassen wird. „Das war der Horror für mich.“ Dafür erhält Marius Post von Julian Draxler, der ihn im Auftrag der Aktion Herzenswünsche zum Spiel einlädt. Fußball. Im Stadion. Endlich.

Im Januar 2013 besucht Marius gemeinsam mit seinem Ärzte- und Pflorgeteam, dem er die erfolgreiche Behandlung verdankt, das Duell gegen Hannover 96. Vorher erst mal Atmosphäre schnuppern, den „heiligen“ Rasen berühren, Fotos auf der Trainerbank, die Nordkurve singt sich ein. „Das ist Gänsehaut pur“, findet er und strahlt. Das Duell sehen sie von einer Loge aus. „Alle waren sprachlos und dachten: Wow, das kann doch nicht alles für uns sein, wann kommen die anderen?“, erinnert sich der heute 20-Jährige. Und das Kommen lohnt sich: neun Tore, Schalke gewinnt 5:4.

Nach Abpfiff wartet Marius geduldig auf die Profis. Das nächste Highlight und die Erkenntnis: „Mir wurde schlagartig klar: Dafür habe ich mich ins Leben zurückgekämpft! Um solche schönen Momente erleben

zu dürfen.“ Ein positiver Charakter war er bereits vorher, doch jetzt weiß er erst, wie stark er ist. Die harten Lehren in jungen Jahren haben Marius bewogen, anderen helfen zu wollen. Er wirbt für den Organspendeausweis, will andere informieren und ein schwieriges Thema aus der Tabu-Ecke holen. Auch beruflich möchte er Menschen unterstützen und hat sich für ein Studium der Sonderpädagogik entschieden.

Es gibt unzählige weitere Geschichten vom Leiden, Kämpfen, Hinfallen, Wiederaufstehen aus zehn Jahren Herzenswünsche. Leider verlaufen längst nicht alle Kämpfe erfolgreich, nicht alle Besucher genesen. Das weiß auch Simone Rochel, und trotzdem – oder gerade deswegen – ist das Projekt von Schalke hilft! auch ihre Herzensangelegenheit. „Natürlich nimmt man die Schicksale mit nach Hause, denkt darüber nach, und sie machen einen auch traurig“, gibt die Mitarbeiterin, mit 30 Jahren Vereinszugehörigkeit die Dienstälteste auf Schalke, gerne zu. „Aber man bekommt auch ungeheuer viel zurück. Die Begegnungen sind so herzlich, der Lebensmut vieler Menschen ist dermaßen ansteckend, dass es die eigene Einstellung verändern kann. Man lernt, dankbarer zu sein und offener für das, was das Leben einem schenkt.“

Fußball kann keine Schicksalsschläge wiedergutmachen, aber er kann im besten Fall für 90 Minuten eine andere Welt eröffnen und die Besucher mit einer positiven Erinnerung zurücklassen. Nicht mehr, aber eben auch nicht weniger. ■

Katrin Herbstreit ... war sehr berührt von Lebensmut und Offenheit ihrer Gesprächspartner und dankbar für ihr Vertrauen.



- 1 Viele Andenken an tolle Begegnungen: Es ist auch Simone Rochels Herzensangelegenheit.
- 2 Aufregung pur: Herzenswünsche-Besucher und S04-Fan Luca Rettinghaus im Gespräch mit seinem Lieblingsspieler Daniel Caligiuri, der ihn im Namen der Aktion zum Heimspiel eingeladen hatte.

## 04 FRAGEN AN MECHTHILD SCHROETER-RUPIEPER

Mechthild Schroeter-Rupieper gründete die LAVIA Familientrauerbegleitung in Gelsenkirchen und hat in ihrer Arbeit bereits viele Menschen nach Schalke begleitet. In den vergangenen Jahren haben Spieler von Schalke 04 des Öfteren Kinder- und Jugend-Trauergruppen besucht, um die Arbeit zu unterstützen.



### 01

**Was hilft uns dabei, emotionale Krisen zu verarbeiten?** In Krisenzeiten sind wir gezwungen, uns Veränderungen zu stellen, die wir selbst nicht wollten. Wir müssen uns einer Situation anpassen, die wir eigentlich ablehnen. Dabei benötigen wir zwar Unterstützung, doch uns muss auch bewusst sein, dass weder Zeit noch andere Menschen diese Krise für uns bewältigen können. Nur wir selbst sind in der Lage, eine positive Veränderung zu erzielen. Wir müssen die Trauer zulassen und sie nicht bekämpfen, indem wir versuchen, sie zu unterdrücken. Denn wer immer unterdrückt, steht auch unter Druck, und irgendwann muss das alles raus. In diesem Prozess sollten wir uns anderen öffnen und Hilfe zulassen. Das Mitgefühl, die Bestätigung und Wertschätzung, aber vielleicht auch mal der andere Blickwinkel, das sind wichtige Aspekte, die wir für diesen Prozess benötigen. Die Frage lautet: Wie kann ich aus dem Schlimmsten das Beste machen?

### 02

**Was können Aktionen wie Herzenswünsche bewirken?** Wenn dir das Leben etwas Schlimmes zumutet, gerät die Waage aus dem Gleichgewicht. Ich sollte mir in dieser Situation etwas Gutes tun, mir die Freude nicht versagen, und da setzt Herzenswünsche schon an. Ich spüre, da sind Menschen, die möchten mir etwas Gutes tun. Dazu kommt die Situation im Stadion, die Woge aus Emotionen, die einen in dieser Gemeinschaft mitreißt. Selten hat man im Alltag ein Ventil, um den Gefühlen freien Lauf zu lassen. Das Stadion bietet die beste Kulisse, ohne dass jemand sagt: „Reiß dich mal zusammen, schrei hier nicht so rum.“ Man geht ein Stück weit befreit nach Hause und nimmt schöne Erinnerungen mit.

### 03

**Viele haben Hemmungen, mit ihren Problemen auf andere zuzugehen. Wie sollte man sich verhalten?** Oft bieten Menschen Betroffenen an, sich doch zu melden, wenn sie Hilfe brauchen. Doch in einer Krise hat man häufig keine Kraft, um Hilfe zu bitten. Deshalb braucht es ein Umfeld, das immer wieder direkt auf den Betroffenen zugeht – ohne gekränkt zu reagieren, wenn Angebote abgelehnt werden. Zudem ist es wichtig, offen über die Situation zu sprechen und nicht aus der Angst heraus, etwas Falsches zu sagen, drumherum zu reden. Die persönliche Ansprache und Begegnung, die Trauer des anderen auch auszuhalten und Mitgefühl zu zeigen, das ist wichtig.

### 04

**Welche positiven Aspekte können Menschen aus Krisensituationen mitnehmen?** Wer Wege für sich findet, um mit einer Krise umzugehen, sich dabei seiner Angst und Trauer stellt, der wird gestärkt daraus hervorgehen. Man wird krisenerprobter. Darüber hinaus stellt man häufig fest, dass diese Menschen wertschätzender werden, das macht sich in vielen Kleinigkeiten bemerkbar. Man kann sich vielleicht leichter entschuldigen, ist nicht mehr so nachtragend und regt sich weniger stark über vermeintliche Alltagsärgernisse auf. Man hat gelernt, positive Dinge bewusster wahrzunehmen, und das strahlt man auch aus.



Neustart für die S04-Basketballer

## BACK TO BASICS

Stellen die Weichen für die Schalker Basketball-Zukunft: Chris Wichmann, Sebastian Küppers, Jan Fleischmann und Kai Schulze (v. l.).

Strukturwandel in der Basketball-Abteilung des FC Schalke 04. Mit finanziellen Einsparungen ging die Entscheidung einher, für die neue Spielzeit keine Lizenz für die BARMER 2. Basketball Bundesliga zu melden und die Erste Herrenmannschaft in der Oberliga an den Start zu schicken.

„Wir möchten in Zukunft keinen subventionierten Sport, sondern Breitensport für Gelsenkirchens Basketballer anbieten“, erklärt Jan Fleischmann. Ihn wählte die Abteilung im Sommer als neuen Leiter. Zur Seite stehen ihm Sebastian Küppers als Stellvertreter, Kai Schulze als Ansprechpartner für den Jugend- und Breitensport sowie Chris Wichmann als Experte für Kommunikation.

Dass die königsblauen Korbjäger mit dem Rückzug aus der zweithöchsten Liga an Prestige einbüßen, glaubt Fleischmann nicht. Er

selbst ist eingefleischter Schalker, begann mit 15 als Spieler beim S04 und nennt den Club seine zweite Herzensangelegenheit neben der Familie. „Wir setzen uns keine sportlich ambitionierten Ziele, sondern setzen verstärkt auf die Jugendarbeit“, erklärt der neue Vorstand. „Wir möchten unser Angebot in Gelsenkirchen variabel halten und eine gute Entwicklung nehmen.“

Nach den Herbstferien hat Schalke gleich 13 Teams in den Punktekampf der neuen Basketballsaison geschickt – darunter eine Damen- und drei Herrenmannschaften. Für Königsblau gilt es, sich im Übergangsjahr nach der Umstrukturierung teuer zu verkaufen und die Zuschauer zu begeistern. Die Heimspiele steigen nun wieder in der Sporthalle in Erle – auch dies ein Schritt zurück zu den Wurzeln. ■

[schalke04.de/basketball](http://schalke04.de/basketball)



Glück auf!

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Immer und überall dabei!

Bankgeschäfte bequem von unterwegs erledigen - mit Mobile-Banking können Sie Finanzangelegenheiten auch kurz vor der Arbeit abwickeln. Die Bank im praktischen Taschenformat: So bleibt mehr Zeit für andere Dinge.

Offizielle Bank des FC Schalke 04

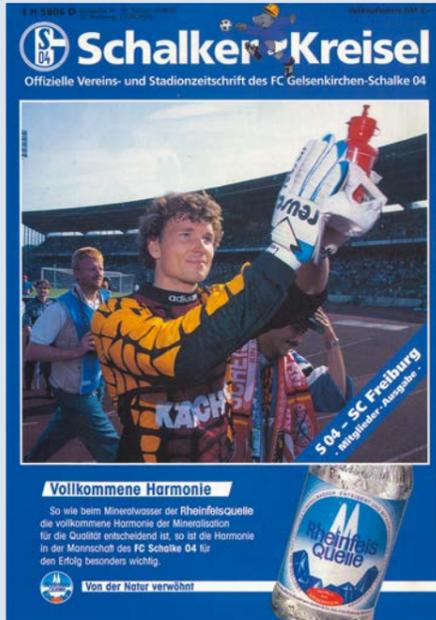


VR-Bank Westmünsterland eG

[vrbank-wml.de/mobil](http://vrbank-wml.de/mobil)

# Retro 1995

Gestern, meinen Zeitgenossen, war vieles besser. Aber nicht unbedingt alles gut, behaupten wir. Der Schalcker Kreisel schütelt den Blätterwald des königsblauen Archivs und lässt einige Klassiker in die aktuelle Ausgabe rieseln. Manches ist zum Schmunzeln und - sind wir ehrlich - manches zum Schämen. Aber urteilen Sie selbst ...



Bundesliga-Einsatz Nummer 100 für Jens Lehmann. Vom SC Freiburg bekommt er beim 1:2 zum Saisonabschluss gleich zwei Treffer (ein)geschenkt.

Matchplan für Profis. Doof nur, wenn alle Rot sehen.



Farbunfall: Das S04-Logo auf gelbem Grund. Kein Wunder, dass sich kein Spieler mit dem Experiment ablichten ließ.

Die deutliche, ja erdrückende Überlegenheit der Schalcker Mannschaft wurde auch anhand des Zwischenergebnisses deutlich: Mit 4:2 lagen die Königsblauen nach gut einer Stunde in Führung – die beiden Gegentreffer in der Schlußphase durch Andreas Herzog waren ein Schönheitsfehler, der den Gesamteindruck nur unwesentlich trüben konnte. Um so unvermeidlicher das

gesagt werden konnte. Das ist eindrucksvoll gelungen – stattdessen gab es Lob- und Dankesbriefe aus ganz Deutschland. Vor allem aber aus Dortmund.

Aus der Kategorie „Dinge, die man nicht braucht“: Lob und Dank vom Nachbarn.

Schalcker Spieler gehörten zudem selbst zu den interessierten Zuschauern, als beispielsweise sich im Endspiel der F-Jugend die „German Bulls“ und die „Erlar Baggios“ gegenüberstanden. Gewonnen haben hier übrigens die „German Bulls“. Dabei hatten sich die „Erlar Baggios“ zuvor mächtig bemüht, den Gegner zu verwirren – alle fünf Spieler liefen nämlich mit dem Trikot mit der Nummer 10 auf dem Rücken auf. „Wenn der Gegner sich verständigt, nimmst Du die zehn, weiß doch keiner, wer von uns gemeint ist.“ Eine Idee, die in der Bundesliga leider nicht umgesetzt werden kann.

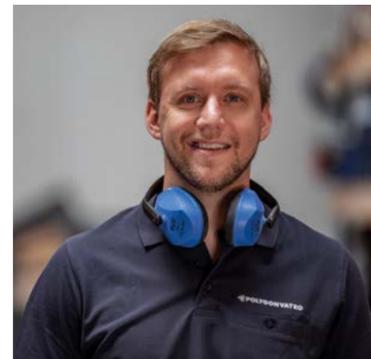
★  
Hallo, Zuckerbeutel Kanitz! Wie haben die 40 Scheiben Bauchfleisch in Schalke denn so geschmeckt? Woll, besser wie in München. Und nun wollen doch alle Schalke-04-Fans, daß der VfL Wolfsburg 3:1 gegen die Borussia aus Mönchengladbach gewinnt. Gruß an alle untergewichtigen Frauen und ganz besonders F. [redacted] aus 52457 Aldenhoven. Es grüßt J. [redacted].  
★

Mit wenigen Zeichen große Verwirrung stiften – das schaffen heutzutage nur US-Präsidenten.

# POLYGONVATRO



Wir machen das für Sie.



Wir sind Ihr kompetenter Partner bei Brand-, Wasser- und Elementarschadenereignissen. Mit über 70 Niederlassungen in Deutschland und unseren zwei Technischen Zentren können wir schnell und professionell auf kleine und große Schadenfälle reagieren. Dank unserer langjährigen Erfahrung im weltweiten Katastropheneinsatz sind wir in der Lage, effizient zu handeln. Über unser Logistisches Zentrum liefern wir die notwendigen Ressourcen und sind auch auf Großschäden optimal vorbereitet. 2.000 Mitarbeiter sind dafür täglich im Einsatz.

Offizieller Sanierungspartner des FC Schalke 04



www.polygonvatro.de

24h: kostenfreier Service  
0800.840 850 8



## MEINE SCHÖNSTE NARBE

HEUTE:  
MASSIMO MARIOTTI

Leiter Integration und Betreuung

**Woher kommt das gute Stück?** Diese Narbe ist bereits 47 Jahre alt. Mit zwölf war ich ein flinkes und technisch versiertes Talent - das wussten meine Gegenspieler nur mit Härte zu kontern. Bei einem Foul von der Seite riss mir nicht nur das Kreuzband, auch Innen- und Außenband trugen Schäden davon. Und für mich ging es direkt in den Operationssaal.

**Was passierte nach der Verletzung?** Die medizinischen Möglichkeiten waren damals längst nicht so gut wie heute, deshalb entstand bei der OP eine große Narbe. An Fußball war nicht zu denken, die Ärzte meinten, ich solle froh sein, danach wieder laufen zu können. Doch nach sechs Monaten kickte ich heimlich mit Freunden und näherte mich dem Fußball mit einer Menge Physiotherapie und Krafttraining.

**Machen Narben sexy?** Das können die bisherigen Frauen in meinem Leben viel besser beantworten ...

# Willkommen auf der sicheren Seite!

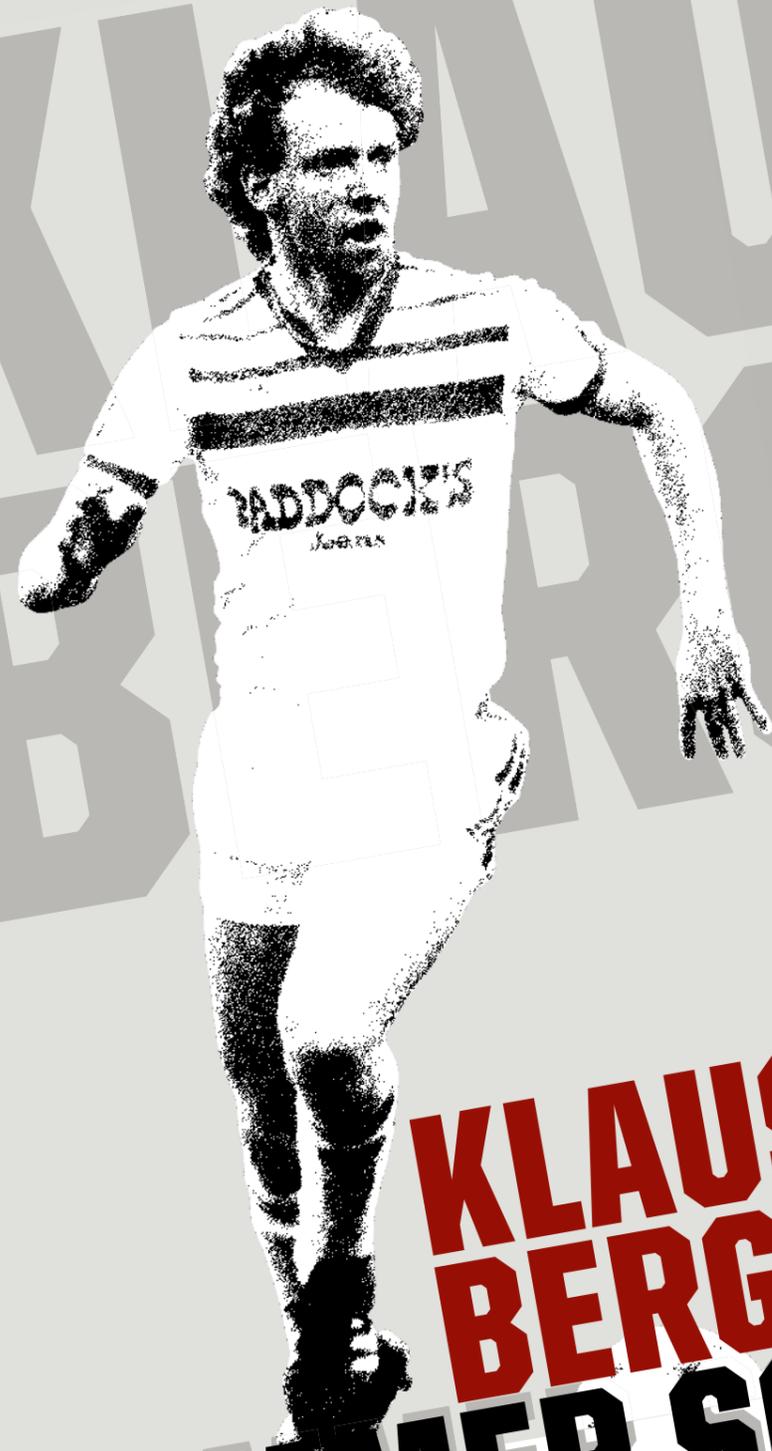
Bezahle online sicher, einfach und direkt mit paydirekt:  
Wir schützen dein Girokonto, deine Daten und deinen Einkauf.

Offizieller Payment-Partner des FC Schalke 04



paydirekt ist das Online-Bezahlverfahren der deutschen Banken und Sparkassen. Mit paydirekt bezahlst du online ohne Umwege direkt von deinem Girokonto. Dabei sind deine sensiblen Daten in guten Händen, denn beim Thema Sicherheit kennen wir keine Kompromisse. **Du kannst übrigens auch deine Knappenkarte über die offizielle Schalke 04-App mit paydirekt aufladen** – ob von zuhause aus oder von unterwegs. Einfach paydirekt einmalig im Online-Banking freischalten und mit wenigen Klicks bezahlen – sicher, einfach und direkt. Mehr Infos: [www.paydirekt.de](http://www.paydirekt.de)





**KLAUS  
BERGE**  
**„IMMER SCHÖN**



Vom Schalke-Fan und Trainingskiebitz zum Profi. Klaus Berge gelang im Sommer 1983, wovon andere ein Leben lang träumen. Im Kreisel-Interview erinnert sich der 59-Jährige an turbulente Trainingsspielchen mit Rudi Assauer, das 6:6 gegen die Bayern und so manchen Schabernack. >>

**GROSSE FRESSE“**

**K**laus Berge, stimmt es, dass Sie um ein Haar ehrenamtlich für Schalke gespielt hätten? Wenn es nach mir gegangen wäre, schon. (*schmunzelt*) Bevor ich im Sommer 1983 vom Verbandsligisten FC Recklinghausen zum S04 wechselte, hatte ich dreimal mit Rudi Assauer verhandelt. Wobei ich persönlich schon beim ersten Mal zugesagt hätte: Wir saßen im „Hotel Loemühle“ in Marl, und Assauer schob mir einen Bierdeckel zu, auf dem die wichtigsten Daten standen: „1500 D-Mark im Monat plus 500 D-Mark pro Einsatz.“

**Ihre Reaktion?** Ich war 21 und bin vor Freude fast geplätzt. Ich war großer Schalke-Fan, mein Opa als Kassierer beim Verein tätig. Ich hatte Abramczik, Rüssmann & Co. regelmäßig beim Training zugesehen, Klaus Fischer war mein Idol. Ich hätte alles gegeben, um für diesen Club spielen zu dürfen. Jetzt saß ich da und dachte mir: „Wie geil ist das denn?! Die wollen mich, und ich kriege dafür auch noch Kohle!“

**Warum kam es nicht zur sofortigen Einigung?** Zum Glück saß der frühere S04- und Gladbach-Profi Jürgen Wittkamp an meiner Seite. Er war zu der Zeit mein Trainer in Recklinghausen und mein väterlicher Berater. Er sah das Angebot und sagte: „Komm, wir gehen!“ Beim zweiten Treffen erhöhte Assauer auf 4000 Mark Grundgehalt, aber Jürgen lehnte erneut ab. Als wir draußen waren, hätte ich fast geheult. Ich sagte zu mir: „Jetzt platzt das Ding!“ Beim dritten Treffen aber einigten wir uns auf 7000 Mark Grundgehalt plus 500 Mark Einsatzprämie.



Laufduell anno 1987: Klaus Berge (l.) und Gerhard Poschner vom VfB Stuttgart.

**Wie ist Schalke überhaupt auf Sie gekommen? Sie spielten ja in der vierten Liga.** Als Jugendspieler hatte ich es nie in die Kreisauswahl geschafft. Einmal waren sieben Mann von meinem damaligen Verein, der Spielvereinigung Marl, zur Sichtung eingeladen: Sechs wurden genommen, einer nach Hause geschickt: ich. Dass Schalke mich entdeckte, war Glück: Wir bestritten 1983 mit dem FC Recklinghausen ein Vorbereitungsspiel gegen den S04, in dem mir ein Tor gelang – wahrscheinlich, weil die Profis schwere Beine hatten. Den Rest hat dann Jürgen Wittkamp für mich geregelt, der an vielen prägenden Ereignissen in meinem Leben beteiligt war.

**Nämlich?** Bei meinem ersten Heimspielbesuch in der Glückauf-Kampfbahn war ich nicht einmal sechs Jahre alt, Schalke gewann 2:1 gegen Aachen, und Jürgen war der Siegtorschütze. Hätte mir damals jemand erzählt, dass dieser Mensch knapp 18 Jahre später mein Trauzeuge werden würde, wäre ich vor Aufregung in Ohnmacht gefallen.

**Als Sie zur Saison 1983/1984 Ihren Dienst im Schalcker Mittelfeld antraten, bekamen Sie den Spitznamen „Pumuckl“.** Jochen Abel hatte diesen Einfall. Lag ja nahe bei der Haarfarbe.

**Haben Sie nicht protestiert?** Das hätte ich mich gar nicht getraut. Schalke war zwar gerade abgestiegen, hatte aber richtig große Namen im Kader. Und plötzlich saß ich dort in der Kabine im alten Parkstadion auf Sitzplatz Nummer 19. Neben mir: Bernard Dietz, der Europameister-Kapitän. Ich reichte ihm schüchtern die Hand und murmelte so etwas wie: „Ich bin der Klaus, ich soll jetzt hier spielen ...“ Überhaupt habe ich auf Schalke viele große Persönlichkeiten kennengelernt: Olaf Thon, Klaus Fichtel, später noch Toni Schumacher – das waren alles total nette, bescheidene Typen. Ich gebe Ihnen mal ein Beispiel: Für den Weg zum Training bildete ich eine Fahrgemeinschaft mit Thomas Kruse, der ebenfalls aus Recklinghausen kam. Unterwegs auf der A2 haben wir oft Klaus Fichtel überholt, der mit 80 km/h in einem gelben VW-Polo über die Bahn tuckerte. Thomas und ich fuhren im 3er-BMW. Rückblickend fällt mir dabei auf: Je mehr einer erreicht hatte, desto bodenständiger trat er auf.

**Was man von Ihnen bedingt behaupten kann ...** Auf dem Trainingsplatz kannte ich vom ersten Tag an keine Ehrfurcht. Auch sonst war meine anfängliche Scheu schnell vergessen: Ich hatte immer eine große Fresse.



„Ich bin der Klaus“: Berge (r.) mit Bernard Dietz.

„WIE GEIL IST DAS DENN?! DIE WOLLEN MICH, UND ICH KRIEGE DAFÜR AUCH NOCH KOHLE!“





**„JETZT MIT MEINER SCHNELLIGKEIT GEGEN MÜDE BAYERN - DAS KÖNNTE DIE ENTSCHEIDUNG SEIN.“**



Aufstieg! Bernard Dietz, Michael Jakobs, Peter Stichler und Klaus Berge 1984 (v. l. n. r.).

**Geben Sie uns ein Beispiel?** Eines Abends saßen wir im Mannschaftshotel zusammen: Unser 2017 verstorbener Kapitän Manni Drexler, genannt „Glatze“, Jochen Abel und ein paar andere. Da sagte Jochen, gestandener Bundesliga-Knipser: „Diese Saison will ich 15 Buden machen.“ Darauf ich: „Du kannst froh sein, wenn du 15 Spiele machst.“

**Nahmen die arrivierten Spieler Ihnen solche Sprüche krumm?** Es hat sich nie jemand beschwert, obwohl sich einige mit Sicherheit ihren Teil dachten, besonders am Anfang. Wir hatten ja eine gewisse Hierarchie mit Leuten wie Dietz, Drexler, Mathias Schipper, Klaus „Boxer“ Täuber, Michael Jakobs. Irgendwann aber hatten sich alle an meine Art gewöhnt: Ich war eben der „Pumuckl“ und durfte meine Späße machen.

**Hatten Sie Freunde im Team?** Jochen Abel, Olaf Thon und ich waren ein unzertrennliches Trio. Mittags zwischen zwei Trainingseinheiten sind wir oft nach Buer und haben ein paar Fünf-Mark-Stücke in der Spielhalle versenkt. Im Trainingslager oder auf Auswärtsreisen haben wir immer Skat oder Klammern gekloppt. Wir haben so exzessiv gespielt, dass wir alles andere vergaßen. Mehr als einmal sind wir um 18.59 Uhr und 59 Sekunden in den Speiseraum gehechtet, wenn für Punkt 19 Uhr Abendessen angesetzt war.

**Wer war denn der beste Skatspieler?** Ich sag's mal so: Der Jochen war's nicht, er hat zu offensiv gespielt. (*schmunzelt*) Der Olaf war, sagen wir mal: ganz okay.

**Für Sie persönlich lief es auch fußballerisch mehr als ordentlich auf Schalke. Nach kleineren Startproblemen bestritten Sie insgesamt 22 Zweitliga-Spiele und erzielten zwei Tore – darunter ein ganz wichtiges am 37. und vorletzten Spieltag.** Genau, das erlösende 1:0 bei Fortuna Köln. In diesem Moment waren wir rechnerisch aufgestiegen. Thomas Kruse markierte den 2:0-Endstand, und Königsblau war wieder erstklassig – das absolute Highlight einer an Höhepunkten reichen Saison.

**Wenige Wochen zuvor hatte Schalke das legendäre 6:6 im Pokal-Halbfinale gegen die Bayern gefeiert. Richtig turbulent wurde es erst nach Ihrer Einwechslung in der 106. Minute beim Stand von 4:4: In den übrigen 14 Minuten fielen noch vier Treffer.** Eigentlich hatte ich gehofft, schon früher ins Spiel zu kommen. Beim Stand von 4:3 für uns in der regulären Spielzeit dachte ich: Jetzt mit meiner Schnelligkeit gegen müde Bayern – das könnte die Entscheidung sein. (*lacht*) Aber ich bin unserem damaligen Trainer Didi Ferner unendlich dankbar, dass er mich überhaupt gebracht hat, denn das Spiel war wie ein Rausch. Als ich den Platz betrat, wuchs mir ein drittes Bein.

**Im fälligen Wiederholungsspiel in München standen Sie 90 Minuten auf dem Platz.** Auch da waren wir nah dran, die Bayern aus dem Pokal zu werfen. Am Ende geriet Mathias Schipper ins Stolpern, Del'Haye rannte auf und davon, in der Mitte Rummenigge: 3:2 für Bayern. Aber das legendäre erste Spiel nimmt uns niemand. Wenn man die TV-Bilder aus dem Parkstadion sieht, wie ich nach dem 6:6 kurz durchs Bild renne, das macht mich ungeheuer stolz. Was auch schön war: Wir Spieler wurden an den Zuschauereinnahmen beteiligt, da war ein Pokal-Halbfinale vor ausverkauftem Haus der Jackpot.

**Obendrein erlebten Sie hautnah, wie der Stern des Olaf Thon aufging.** Olaf konnte schon immer mit beiden Füßen schießen: Wenn er mit rechts antäuschte, schlug er einen Haken und schoss mit links – oder umgekehrt. Das war eine irre Waffe! Und: Er ließ sich von niemandem was erzählen. Wenn ein älterer Spieler ihn kritisierte, winkte Olaf ab und sagte: „Lass mich in Ruhe!“ Er war auch der Einzige, der Klaus Täuber die Stirn bot.

**Wie das?** Im Training galt: zwei Meter Sicherheitsabstand zum „Boxer“, sonst kommt der Ellbogen. Aber Olaf hielt sich nicht daran, und wenn er dann was abkriegte, konnte der „Kleine“ ganz schön giftig werden.

**Nach dem Aufstieg ging es für Sie persönlich etwas bergab. In der Saison 1984/1985 kamen Sie nur auf zwölf Bundesliga-Spiele.** In meiner ersten Saison hatte ich viel Rückendeckung von Rudi Assauer genossen. Das änderte sich irgendwann ...

**Warum?** Ich hatte mal wieder eine große Klappe. 1984 wollte Assauer meinen bis 1985 datierten Vertrag vorzeitig verlängern. Aber dann kam etwas dazwischen: Assauer kickte oft und gerne in Trainingsspielen mit und war dabei sehr ehrgeizig. Irgendwann spielte er mir einen Ball in die Gasse, den ich nicht kriegen konnte. Darauf motzte er: „Roter, du bist falsch gelaufen!“ Wenig später konnte er ein Zuspiel von mir nicht kontrollieren, worauf ich im selben Ton zurückschnauzte.

**Das hätten sich nicht viele getraut.** Es war auch nicht besonders clever. Ich hatte natürlich großen Respekt vor Rudi Assauer. Ich erinnere mich noch genau an sein Büro im alten Parkstadion: Das war gefühlt 30 Meter lang. Wenn du endlich an seinem Schreibtisch angekommen warst, und er saß vor dir – die Füße meistens auf dem Tisch – kamst du dir ziemlich klein vor. Als ich ihn im Training anschauzte, war er für mich in dem Moment nicht der Manager, sondern nur ein Mitspieler. Er war aber eben doch der Manager und wollte fortan nicht mehr über eine Vertragsverlängerung sprechen.





Dem Fußball verbunden geblieben: Klaus Berge auf einer Tribüne.



**Auch Coach Ferner soll bei Trainingsspielchen gern mitgewirkt haben.** Ja, und zwar mit demselben Ehrgeiz wie Rudi Assauer. Das ging so weit, dass er beim Zählen schummelte und die Partien erst dann endeten, wenn sein Team führte. Wobei Ferner gleichzeitig auch der Schiri war. Wenn eine Einheit mal wieder zu lange dauerte, weil die andere Mannschaft führte, haben wir ihn einfach gewinnen lassen. Aber manchmal haben wir uns auch gesagt: „Okay, Trainer, wenn du heute gewinnen willst, wird das eine gaaaanz lange Einheit.“ Abgesehen davon war Didi Ferner ein feiner Mensch und ein toller Trainer, der sehr viel mit uns gesprochen hat. Bis heute habe ich immensen Respekt vor ihm. Er war der beste Coach, den ich je hatte – wobei: Sonst hatte ich eigentlich nur Uwe Klimaschefski und Rolf Schafstall ...

**Im Sommer 1985 war für Sie vorläufig Schluss auf Schalke, Sie gingen zum damaligen Zweitligisten 1. FC Saarbrücken – wie kam der Wechsel zustande?** Als wir in der Aufstiegssaison gegen Saarbrücken gespielt hatten, stand ich danach in der „kicker“-Elf des Tages. Bei meinem Vertragsende auf Schalke gab es ja noch kein Bosman-Urteil, die Transferrechte lagen nach wie vor beim SO4. Und weil Saarbrücken kein Geld für eine Ablöse hatte, liehen sie mich für ein Jahr aus. Am Saisonende stiegen wir in die Bundesliga auf, und die Leihe wurde um ein Jahr verlängert.

**1987 folgte jedoch der prompte Wiederabstieg, und Sie verließen das Saarland.** Ich wollte nicht mehr Zweite Liga spielen. Zur damaligen Zeit konnte man dort kaum mehr als 100.000 Mark pro Jahr verdienen, inklusive Prämien. Ich wollte zurück ins normale Leben, einen sicheren Job, eine Familie gründen und irgendwo als Amateur kicken.

**Aber dann kam erneut Königsblau ins Spiel, dort sollten Sie in der Abstiegssaison 1987/1988 noch zwei weitere Bundesliga-Partien bestreiten ...** Nach dem vierten Spieltag rief Präsident Günter Siebert an und sagte: „Komm doch mal zum Training.“ Letztlich unterschrieb ich abermals auf Schalke, doch Trainer Schafstall ließ mich weitgehend links liegen. In der Hinrunde spielten wir in Nürnberg und ich bereitete ein Tor vor. Am darauffolgenden Tag bestritten wir ein Freundschaftsspiel und kassierten kurz vor der Pause ein unnötiges Tor. Der Trainer brüllte mich vor versammelter Truppe zusammen, worauf ich sagte: „Herr Schafstall, ich hab Vertrag bis Saisonende – mal gucken, ob Sie dann noch hier sind ...“ Er ging im Dezember, einen Tag nach unserer Weihnachtsfeier. Ich löste im Januar meinen Vertrag auf und fing bei der Stadt Recklinghausen an: als Mitarbeiter im Passamt.

**Kann man Sie dort noch immer antreffen?** Nein, später war ich in anderen Bereichen tätig, legte eine Beamtenkarriere bis zum Ober-Inspektor hin. Derzeit bin ich zur Pflege meiner Eltern freigestellt. Nebenher arbeite ich in geringem Umfang als Spielerberater, zu meinen Klienten zählen der Ex-Schalcker Lennart Czyborra und 14 weitere Jungs, von denen alle Abitur haben und keiner eine Tätowierung.

**Zwischen 1990 und 2010 hatten Sie nebenberuflich zahlreiche Trainerposten bei traditionsreichen Amateurvereinen im Ruhrgebiet. Als Coach der Spielvereinigung Marl griffen Sie sogar aktiv ins Geschehen auf dem Rasen ein ...** Das war 1993 in einem Derby gegen Erkenschwick: Einer meiner Spieler wurde an der Mittellinie gefoult, aber es ertönte kein Pfiff. Also bin ich im langen Mantel auf den Platz, um den Konter zu unterbinden. Was mir auch gelang. *(lacht)*

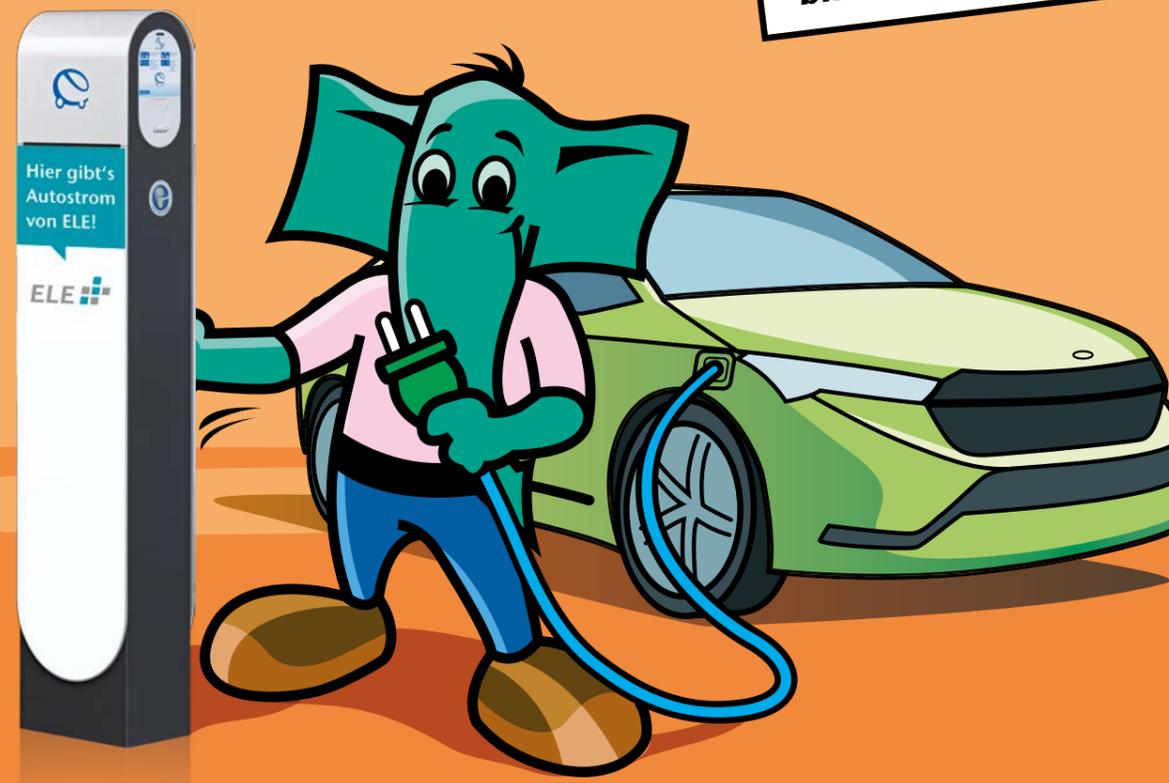
**Heute sind Sie Zweiter Vorsitzender beim Club ihrer Kindheit, dem Hertener Bezirksligisten Vestia Disteln, für den Sie auch als Co-Moderator einer monatlichen Fußball-Talkrunde tätig sind.** Richtig. Im August waren beispielsweise Olaf Thon, Schalkes U15-Trainer Willi Landgraf und Stadionsprecher Dirk Oberschulte-Beckmann zu Gast. Aber eigentlich hätte der Olaf den Abend auch solo bestreiten können, er hatte mindestens 78 Prozent Redeanteil. ■

**Rolf Heßbrügge ...** war früher Mit-, aber auch mal Gegenspieler von Klaus Berge – im Rahmen einer wöchentlichen Feierabend-Fußballrunde am Selmsteich in Herten. Den einen oder anderen Tunnel hat der Profi auch da gerne kommentiert.



# Ihr nächstes Auto? Ein Elektroauto!

Jetzt umsteigen mit  
bis zu **10.500 Euro** Förderung!



## Günstiger Autostrom • Innovative Ladetechnik • Starke Förderzuschüsse

Starten Sie durch in die Zukunft! ELE unterstützt Ihren Umstieg auf ein Elektroauto mit extra-günstigen Autostrom-Tarifen und innovativer Ladetechnik, z. B. für Ihre eigene Stromtankstelle. Dazu gibt's starke Neuwagen-Förderungen: von ELE und dem Land NRW bis zu 1.500 Euro für die Anschaffung neuer ELE Ladetechnik, von Bund und Hersteller bis zu 9.000 Euro Kaufprämie. Alle Infos unter [www.ele.de/e-mobility](http://www.ele.de/e-mobility).

Knappen-Kooperation erfolgreich fortgesetzt

# SAISONSTART IN CHINA



**NICHT NUR HIERZULANDE ROLLT DER BALL WIEDER, AUCH IN CHINA SIND DIE KÖNIGSBLAUEN PROJEKTE IN VOLLEM GANGE. GEMEINSAM MIT DEN S04-PARTNERN ENTWICKELT DER VEREIN TALENTE UND BILDET TRAINER IM LEISTUNGS- SOWIE BREITENSport AUS.**

#### Neuer Auftritt

Mit neuem chinesischem Slogan („Join the royal blue way of football“) und Projektlogo starten die Knappen im Reich der Mitte in die Saison. Der Ansatz: Schalke begleitet Talente über zehn Jahre auf ihrem Weg vom Nachwuchskicker zum Fußballprofi – und nutzt dafür die erstklassige Qualität der Knappenschmiede. Mit der Fußballschule in Kunshan und der Partnerschaft mit dem chinesischen Proficlub Hebei China Fortune, dessen Jugendabteilung der S04 mit aufbaut, haben sich bereits zwei langfristig angelegte Initiativen etabliert.

#### Fünf Jahre Kunshan

2021 feiert die Fußballschule in Kunshan/Provinz Jiangsu ihr fünfjähriges Bestehen. Zum Saisonauftakt im Oktober begrüßte der FC Schalke 04 die 100 aktuellen Talente und verabschiedete Absolventen, die drei Jahre lang die dortige Knappenschmiede durchlaufen haben und auch schon in Gelsenkirchen zu Gast waren. Auch die Trainerausbildung konnte Corona trotzen. Coaches aus Kunshan belegten neben mehreren hundert Jugendtrainern aus ganz China ein mehrstufiges Webinar mit Sam Farokhi, dem Koordinator Grundlagenbereich der FC Schalke 04-Fußballschule.



#### Partnerclub erreicht die Playoffs

Auch die seit fast drei Jahren bestehende Partnerschaft mit Hebei China Fortune wird trotz aktueller Reisebeschränkungen weitergelebt. Hebei spendete während der Pandemie Masken für das Schalke Büro in Shanghai. Der Partner der Königsblauen wird auf der anderen Seite durch Schalkes Know-how bei der Spieler- und Trainerentwicklung im Rennen um die Playoffs in der chinesischen Super League unterstützt. Sensationell erreichte Hebei die Runde der letzten Acht – ein großer Erfolg für den noch jungen Club.

#### Nah an den Fans

Auch wenn die Schalker Lizenzspielermannschaft in diesem Jahr aus bekannten Gründen nicht nach China reisen konnte, riss der direkte Kontakt zu den Anhängern nicht ab. Zusammen mit der deutschen Außenhandelskammer und dem Konsulat veranstalteten die Königsblauen in Guangzhou einen Stammtisch für 130 Gäste. Per Live-Schalte schickten Olaf Thon und Gerald Asamoah Grüße an die Fans. Ein weiterer Fanclub steht in der 15-Millionen-Metropole kurz vor der Gründung. ■





U23-Zugang Florian Flick

# RAUS AUS DEM NEST

Wie viele junge Menschen löst sich auch Florian Flick mit 20 Jahren vom familiär heimatlichen Umfeld. Ländliches Neckar-Flair und die 3. Liga tauscht er gegen Ruhrpott und Regionalliga.

Die erste eigene Wohnung, ein ungewohnter Lebensraum, viele neue Mitspieler: Für Flick ändert sich in diesem Sommer mächtig viel. Dabei hat es schon die erste Jahreshälfte in sich – auch ohne Tapetenwechsel. Das Talent schafft, wovon Nachwuchskicker träumen – den Durchbruch im Club vor der Haustür.

Als die 3. Liga nach der Pandemieunterbrechung wieder Fahrt aufnimmt, zählt Flick zum Stammpersonal des SV Waldhof Mannheim. „Es ist ein tolles Gefühl, so viele Spiele absolvieren zu können“, erklärt der Defensivspezialist. In zehn der elf Partien steht er auf dem Rasen, sieben davon geht er über die volle Distanz und lässt als Junge aus dem eigenen Nachwuchs das Herz der Mannheimer Traditionalisten höher schlagen.

Dabei ist der Name Flick im Waldhof bereits vorher bestens bekannt. Nicht etwa, weil Florian einen berühmten Namensvetter beim FC Bayern München hat. „Da gibt es keine Verwandtschaftslinien“, versichert der 20-Jährige. Sehr wohl aber mit seinem Vater Marco, der früher selbst für den SVW verteidigte und unter Chef-Trainer Uwe Rapolder einst fünfmal in der Regionalliga auflief.

Kein Wunder also, dass der Fußball beim Filius früh ins Leben rollt. Mit seiner jüngeren Schwester wächst er ein wenig abseits von Mannheim in einem kleinen Dorf auf. „Behütet und ruhig“, beschreibt Flick die Jahre als Knirps. Das ändert sich aber schnell, speziell an den Wochenenden: „Mein Vater war noch einige Zeit aktiv, also bin ich häufig auf die Sportplätze mitgefahren und habe mitgemischt.“





Nur logisch also, dass es auch Florian in den Verein zieht. Ab der U15 wird er im Waldhof zum Innenverteidiger und Sechser ausgebildet – wie einst der Papa. In Zweikampfführung und Athletik sieht er seine Stärken, Coach Bernhard Trares lobt ihn in der vergangenen Rückrunde für die besten Fitnesswerte aller Spieler. Sogar ein Treffer gelingt ihm bei der 2:3-Niederlage beim FC Bayern München II. Und mit der Einsatzzahl (auf dem Niveau der früheren Regionalliga) überholt er gleich im ersten Seniorenjahr seinen Vater. Durchbruch gelungen.

Und nun? Frischer Wind. Als im Sommer sein Vertrag ausläuft, ist er offen für alles. Bleiben vs. Tapetenwechsel. Schließlich brummt eines Abends das Telefon. Schalkes Nachwuchs-Scout Manfred Dubski möchte mit U23-Manager Gerald Asamoah über das Talent und die königsblaue Regionalliga-Mannschaft sprechen. „Ich kann mir vorstellen, dass auch mein Coach da die Finger im Spiel hatte“, vermutet Flick. Dubski und Trares kennen sich gut, Mannheims Übungsleiter hatte vor wenigen Jahren noch die Zweite Mannschaft der Knappen gecoacht.

Überzeugungsarbeit müssen Dubski und Asamoah kaum noch leisten. „Als die Frage aufkam, ob ich mir einen Wechsel vorstellen könne, war für mich eigentlich schon alles klar“, verrät der 20-Jährige. „Wenige Tage später sind wir nach Gelsenkirchen gereist und ich habe mir vor Ort alles angesehen. Da war ich mir sicher, wo ich meine nächsten Schritte gehen möchte.“ Schließlich ist Schalke auch in ländlicheren Regionen ein bekannter Name: „Viele meiner Freunde sind trotz der Entfernung S04-Fans, in der Bundesliga habe ich den Verein als Kind schon verfolgt.“



„Viele meiner Freunde sind trotz der Entfernung S04-Fans, in der Bundesliga habe ich den Verein als Kind schon verfolgt.“

Doch auch jenseits aller Clubsympathien sieht der junge Defensivexperte sich gut aufgehoben. „Spielpraxis ist ein wichtiger Aspekt. Außerdem sind die Bedingungen auf Schalke perfekt, um mich weiterzuentwickeln.“ Und ein zusätzlicher, nicht ganz unwichtiger Punkt: „Ich musste mich für diesen Wechsel aus meinem gewohnten Umfeld lösen, um woanders auch alleine klarzukommen.“

Zählen kann er dabei auf die Familie und seine Freundin Nicole, die weiter in der Heimat lebt und dort studiert. „Sie und meine Schwester haben mich für ein paar Wochen hier besucht und mir beim Umzug geholfen“, sagt Flick. Auch die Eltern packten mit an, Kisten schleppen, Möbel aufbauen. „Mittlerweile habe ich mich gut eingelebt und kann mich auf das Wesentliche konzentrieren.“ Und seine Schwester schaut öfter mal vorbei: „Die Ruhe auf dem Land mag sie nicht so sehr, da bekommt sie hier schon etwas mehr Action.“

Die Schule hat Flick 2019 mit dem Abitur beendet, absehbar soll ein Fernstudium im Bereich Wirtschaft folgen. Das vergangene Jahr stand ganz im Zeichen des Fußballs, danach hat sein Wechsel viel Zeit ein-

gefordert. Für den Anfang liegt der Fokus im Ruhrgebiet also auf königsblauem Regionalliga-Fußball im Schatten der VELTINS-Arena.

Und auch hier flutscht es zu Beginn. „Die Mannschaft hat mich super aufgenommen“, verrät Flick, der viele Spielminuten sammelt und maßgeblich Anteil am guten Start der U23 hat. Gleich im zweiten Spiel erzielt er den Siegtreffer beim 1:0-Erfolg über den FC Wegberg-Beeck. „Die größten Raketen waren meine Tore bislang nicht“, meint er lachend. „Aber es ist natürlich toll, wenn ich mich in der Offensive einschalten kann.“

So positiv die Saison gestartet ist, soll sie noch möglichst viele Erfolgserlebnisse bescheren. „Man spürt den Ehrgeiz bei jedem Einzelnen, aber nach dem Training sind auch alle wieder cool miteinander. Genau das zeichnet eine erfolgreiche Mannschaft aus.“ Einen kleinen Schatten wird er aber auch in Gelsenkirchen nicht los: den seines Namensvetters. Bereits in Mannheim hatten ihn die Mitspieler nur „Hansi“ gerufen. Darauf angesprochen, muss Florian Flick lachen: „Auch hier hat sich der Spitzname schnell durchgesetzt, aber damit kann ich leben.“ ■

„Die größten Raketen waren meine Tore bislang nicht.“

## NEWS

U19-Quartett pakt am Berufskolleg fürs Fachabitur

### LEHRREICHE LIAISON

Zweites Standbein: Neben Fortschritten auf dem Feld feilen seit diesem Sommer auch wieder vier U19-Spieler am Fachabitur. Elias Kurt, Bogdan Shubin, Kerim Calhanoglu und Luca Campanile haben sich rund um die Trainingseinheiten ihre Unterrichtsstunden gebastelt.

Neu ist die Kooperation des FC Schalke 04 mit dem Berufskolleg am Goldberg in Buer nicht. Bereits seit 2015 arbeiten Club und Bildungsstätte eng verzahnt, neben der Zusammenarbeit mit der Gesamtschule Berger Feld der zweite wichtige Lehrpartner. „In diesen fünf Jahren konnten wir mit dem Berufskolleg die Kombination aus Bildung und Sport für unsere Nachwuchsspieler optimieren“, erklärt Dietmar Rainer, Koordinator Bildung und Internate auf Schalke.

Das königsblaue Quartett legt somit in den kommenden Monaten den Grundstein für eine Zukunft, die auf dem Feld, aber ebenso neben den Sportplätzen auf einer soliden Basis wachsen kann.



Wissenschmiede: Königsblau kooperiert mit dem Berufskolleg am Goldberg.

## 04 FRAGEN AN

## TIM HOOGLAND



01

**Tim, du hospitierst zurzeit im königsblauen Nachwuchsbereich. Wie kam es dazu?** Ich stand seit geraumer Zeit mit U23-Manager Gerald Asamoah und Sportvorstand Jochen Schneider in Kontakt. Letzteren kenne ich aus meinem Jahr beim VfB Stuttgart. Ich habe mich bereits während meiner aktiven Zeit festgelegt, dem Fußball auch anschließend erhalten bleiben zu wollen. Da kam die Chance zur Hospitation gerade recht – und das bei dem Club, an dem mein Herz hängt. Nun werfe ich sieben Wochen lang einen Blick hinter die Kulissen, angefangen bei den jüngsten Jahrgängen bis zur U19 und der U23. Außerdem schaue ich mir den Athletikbereich, die Analyse und das Scouting an. Das verschafft mir einen guten Überblick.

02

**Wohin soll dich dein Weg danach führen?** Ich möchte weiter hospitulieren und werde dazu die Gespräche mit meinen ehemaligen Trainern suchen – wohlwollend, dass dies in Zeiten von Corona nicht leicht wird. In Zukunft sehe ich mich als Coach in der täglichen Arbeit auf dem Platz. Am meisten reizt mich der Übergangsbereich ab der U17 aufwärts. Ich möchte mit meiner Erfahrung helfen, jungen Talenten den Schritt in den Profibereich zu ermöglichen.

03

**Als Kind der Knappenschmiede kannst du auf insgesamt zwölf Schalker Jahre zurückblicken. Wie schaust du heute auf diese Zeit?** Ich durfte hier viele gute Momente, aber auch manch unschöne Situation erleben. Ich bin als 13-Jähriger in die Knappenschmiede gekommen, unter Manni Dubski in der U17 Deutscher Meister geworden und in der U19 bei Norbert Elgert zum Spieler gereift, der schließlich zum Profikader gestoßen ist. Während dieser Zeit schwebt man einfach auf Wolke sieben. Ich hatte allerdings schon früh mit Verletzungen zu kämpfen, konnte mich deshalb nicht durchsetzen und habe den Schritt zum 1. FSV Mainz 05 gewählt. Als ich dann zurückgekehrt bin, hat mich ein Knorpelschaden außer Gefecht gesetzt. Ich konnte dem Anspruch an mich selbst leider nicht gerecht werden, hatte aber das Glück, unter den besten deutschen Trainern zu arbeiten – und meine Persönlichkeit ist dadurch auch stetig gereift.

04

**Auf der Zielgeraden deiner aktiven Karriere hatte es dich zu Melbourne Victory verschlagen. Wie lief das Abenteuer Australien?** Damit ist ein großer Traum für mich in Erfüllung gegangen. Mein Ziel war immer gewesen, die Karriere in den USA oder in Australien ausklingen zu lassen. Darüber habe ich während meiner Zeit beim VfL Bochum auch häufig mit meinem australischen Teamkollegen Robbie Kruse gesprochen. Und 2019 hat sich die Möglichkeit ergeben, als ich mich mit Melbourne's Coach und Ex-Knappe Marco Kurz ausgetauscht habe. Für mich und meine Familie war es ein unfassbar schönes Jahr, in dem wir viele neue Erfahrungen und Werte sammeln konnten. Die Menschen in Australien sind sehr warmherzig und offen, wir sind schnell dort angekommen. Leider hat Corona unsere Episode abrupt beendet, sodass wir Mitte Juli nach Deutschland zurückgereist sind.

# Erlebe die neue Freiheit von Sky.

Jetzt monatlich kündbar nach nur einem Jahr.\*



Bundesliga live für € 25 mtl.\*  
(im Jahres-Abo, danach € 30 mtl. im flexiblen Monats-Abo)

Alles *einfach* auf Sky.

Bundesliga-Saison 2020/21: Alle Samstags- und regulären Sonntagsspiele der Bundesliga und alle Spiele der 2. Bundesliga live.  
 \*Angebot gilt mit einer Mindestvertragslaufzeit von 12 Monaten (Monat der Freischaltung (antellig) zzgl. 12 Monaten) bei Buchung von Sky Entertainment + Sky Fußball-Bundesliga mtl. € 25. Zzgl. einmaliger Aktivierungsgebühr € 29 und € 12,90 Logistikpauschale. Das Abonnement kann erstmals mit einer Frist von 1 Monat zum Ablauf der Mindestvertragslaufzeit gekündigt werden. Das Abonnement verlängert sich ansonsten automatisch jeweils um einen weiteren Monat, wenn es nicht jeweils mit einer Frist von einem Monat zum Ablauf der Laufzeit gekündigt wird. Im Falle der Verlängerung gilt folgender Preis: mtl. € 30. Receiver: Sky stellt einen Sky Receiver leihweise zur Verfügung. Alle Preise inkl. MwSt. Angebot gültig bis 31.10.2020. Stand: September 2020. Änderungen vorbehalten. Sky Deutschland Fernsehen GmbH & Co. KG, Medienallee 26, 85774 Unterföhring. Foto: @Sky/Philipp Rathmer

## Umfangreiche Hygienemaßnahmen im Hospitality-Bereich SPIELTAGSERLEBNISSE MIT WOHLFÜHLCHARAKTER

Bereits für den Start in die Saison 2020/2021 hat der FC Schalke 04 sehr detailliert an einem umfangreichen Hygienekonzept für die Teilzulassung von Zuschauern in der VELTINS-Arena gearbeitet. Dabei hat der Bereich Hospitality einen eigenen bedeutenden Teil des Konzepts eingenommen.



Sowohl auf Logenebene als auch für die verschiedenen Hospitality-Bereiche wurden vielfältige Maßnahmen zum Schutz der Gesundheit aller Gäste geschaffen. Sobald die Pandemie-Entwicklung eine Öffnung zulässt, können sich alle Besucher in dieser besonderen Situation daher auf Spieltagerlebnisse in gewohntem Wohlfühlambiente freuen.

### Die wichtigsten Maßnahmen im Überblick:

- **Kapazitäten:** Für alle Räumlichkeiten wurde die Kapazität zur Einhaltung der geltenden Abstandsregelungen großzügig angepasst. Die deutlich reduzierte Anzahl verfügbarer Plätze ermöglicht allen Besuchern die Nutzung der exklusiven Leistungen mit sicherem Abstand zu allen weiteren Gästen.
- **Einlass:** Für Hospitality-Gäste wurde ein exklusives Zeitfenster zum Einlass in die VELTINS-Arena geschaffen, um Schlangen und Wartezeiten zu vermeiden.
- **Reservierte Plätze am Tisch:** Jeder Gast wird gemäß seiner Buchung an einen fest zugewiesenen Platz am Tisch geführt. Auch im LaOla-Club gibt es keine freie Platzwahl.
- **Hygiene:** Alle Bereiche sind umfangreich mit Spendern zur regelmäßigen Handdesinfektion ausgestattet. Ebenso werden die Sanitäreinrichtungen in kurzen Abständen gereinigt. Bodenmarkierungen, feste Anstellbereiche und die Wegeführungen an den Buffets wurden ebenfalls definiert.
- **Business-Seats:** Auf der Tribüne sind alle Plätze gut sichtbar für die Nutzung gekennzeichnet. Dabei ist ein großzügiger Abstand von mindestens 1,5 Metern zur nächsten Personengruppe gegeben.
- **Zeitfenster:** Die Hospitality-Bereiche des FC Schalke 04 öffnen zwei Stunden vor Spielbeginn, und alle Leistungen können wie gewohnt bis zwei Stunden nach Abpfiff genutzt werden. Dies vereinfacht zusätzlich die An- und Abreise.

Hospitality

## Konzept für beliebte Event-Logen



Die Buchung der beliebten Event-Logen „Coca-Cola Sportsbar“ und „VELTINS-Eck“ ist zu ausgewählten Spielen ebenfalls geplant. Die ursprünglich für bis zu 30 Personen zugelassenen Logen dürfen von maximal zehn Besuchern genutzt werden. Damit bieten sie die perfekte Möglichkeit für kleine Gruppen, unter Einhaltung der geltenden Hygiene- und Abstandsregelungen gemeinsam die Hospitality-Leistungen des S04 in einem besonders privaten Rahmen zu genießen.

Für detaillierte Informationen und Ihre Anfrage steht Ihnen Tobias Denno per E-Mail (tobias.denno@schalke04.de) und telefonisch unter 0209/36182964 zur Verfügung.



ZUMTOBEL



Offizieller Sponsor des FC Schalke 04

70 Z

#70YEARSZUMTOBEL

ZUMTOBEL.COM

## Radio Emscher Lippe am Morgen.

Täglich von 6-10 Uhr



Natascha Brücker

Timo Dungen

Hendrik Frost

Corinna Hensel



**WIR SIND  
LOGEN-  
PARTNER**

**Q-railing**  
THE PREMIUM BRAND IN RAILING SYSTEMS

**NRW**  
radio NRW

**ROBEKS**

*Summer am Ball!*  
**ROHSTOFFHANDEL  
HEINRICHS**  
Schrott • Metalle • Entsorgung  
Am Dördelmannshof 30  
45886 Gelsenkirchen  
**0209 / 177 456-0**

**salesforce**

Unternehmensgruppe  
**SCHEFFER**

[www.scheffer.de](http://www.scheffer.de)

**Gut.**

Sparkasse.  
Gut für Gelsenkirchen.

**TIP1.com**

**TÖNNIES**

Weil **Vaillant** weiterdenkt.

■ Wärme ■ Klima ■ Neue Energien

**vitronet**

**wepa**

Professional Hygiene

WEPA welcome to Professional Hygiene  
[www.wepa-professional.de](http://www.wepa-professional.de)

**ZINQ<sup>®</sup>  
statt Rost**

ZINQ<sup>®</sup>-Oberflächen auf Stahl halten ein Leben lang und schützen Stahl dauerhaft und sicher vor Korrosion.  
[www.zinq.com](http://www.zinq.com)

# Test-Abo 2020 **RevierSport** Ehrlich. Echt.

**Jeden Montag und Donnerstag bequem zu Ihnen nach Hause.**



**Testen Sie jetzt 1 Monat  
RevierSport!**

**8 Ausgaben  
für nur 4,99 €\***

\*Dieses Test-Abo endet automatisch.



Anrufen unter:  
**02 01 / 804 62 03**



Online bestellen:  
[reviersport.de/abo](http://reviersport.de/abo)

**AVG**  
[www.avg.eu](http://www.avg.eu)

## Steht für Qualität

- Baustoffe
- Transport
- Tiefbau
- Recycling
- Sand-Kies
- Abbruch

AVG Baustoffe Duisburg GmbH  
Mausegatt 40  
47228 Duisburg

T 02065-77470  
F 02065-774747  
E [info@avg.eu](mailto:info@avg.eu)

AVG Baustoffe Goch GmbH  
Siemensstrasse 81  
47574 Goch

T 02823-418887  
F 02823-418890  
W [www.dat-kann-avg.eu](http://www.dat-kann-avg.eu)



Offizieller  
Sponsor des  
FC Schalke 04



Fanclub Ergster Knappen

## INTERNATIONAL GEFRAGT

**Name:** Ergster Knappen**Seit:** 01.09.2017**Wie viele:** Acht plus eins bei Gründung, heute 51**Chef vons Ganze:** Stefan Schulte**Junior:** Lukas Harke (\*03.01.2006)**Methusalix:** Margit West-Repp (\*17.07.1949)**Von wo wech:** Schwerte-Ergste

**Warum:** Wie wichtig es ist, auch in Schwerte ein königsblaues Zeichen zu setzen, wurde uns klar, als wir auf der Suche nach einer Fanclub-Kneipe vor der ersten Versammlung vom Wirt im fehlfarbenen Trikot und mit Dortmunder Liedgut begrüßt wurden. Auch in der zweiten Pinte vertrieb man uns auf diese Weise. Selig sind die Kleingeistigen. Inzwischen haben wir eine Bleibe gefunden, in der selbst der Wirt ein echter Schalker ist.

**Unvergesslich:** In der Corona-Pause haben wir eine Anfrage eines Journalisten des renommierten französischen Fußballmagazins „Les Cahiers Du Foot“ erhalten, wie wir die Vier-Minuten-Meisterschaft und das letzte Heimspiel gegen Unterhaching im Mai 2001 erlebt haben. Das Blatt ist in etwa vergleichbar mit dem deutschen Magazin „11Freunde“. Eine große Ehre für uns, schließlich liegt dieses historische Ereignis weit vor Fanclub-Gründung.



**Besonderes Merkmal:** Und gehen die Schalker auf die Reise ... Da wir die Mannschaft seit unserer Gründung leider erst einmal bei internationalen Spielen erleben durften, haben wir uns etwas anderes ausgedacht. Im virtuellen Reisebuch, das wir auf Facebook platziert haben, veröffentlichen wir königsblaue Schnapsschüsse von unseren Urlaubsreisen. Die Vorgabe: Es muss immer mindestens ein Fanclub-Mitglied mit S04-Schal oder Trikot zu sehen sein. Auf diesem Weg sammelten wir bereits Fotos aus der halben Welt. In China sind wir dabei sogar auf eine Jugendmannschaft der Knappen getroffen, die zufällig vor Ort war. Heimische Gefühle im Reich der Mitte – beinahe wie beim Auswärtsspiel. Noch geiler wäre es aber, wenn wir uns künftig wieder verabreden irgendwo in Europa treffen könnten. Vorwärts Schalke!

**Unser Ritual:** Vor und nach dem Spiel trifft man uns an der Currywurst-Bude beim TC Buer in der Nähe vom Schloss Berge. Dort lassen wir die Partie nochmal Revue passieren und nehmen auch noch mal einen lukullischen Ruhrpott-Absacker zu uns. Wenn wir nicht schon vom Spielverlauf abgesackt sind, was hin und wieder auch vorkommt.

**Kontakt:** ergster-knappen.de

BEI VORLAGE IHRER  
SCHALKE-DAUERKARTE  
ODER IHRES  
S04-MITGLIEDSAUSWEISES  
ERHALTEN SIE EXKLUSIV

# 10%

RABATT AUF IHREN EINKAUF  
IM BRAX STORE.

Offizieller Fashion Partner des FC Schalke 04



**BRAX**  
FEEL GOOD

GÜLTIG IN ALLEN BRAX STORES  
DEUTSCHLANDWEIT!  
AUSGENOMMEN REDUZIERTE WARE

FOLLOW US ON

**BRAX**  
FEEL GOOD

## SICHERE DIR JETZT ATTRAKTIVE FÖRDERUNGEN UND UNTERSTÜTZE DEINEN SCHALKE 04-HEIZUNGSBAUER!

**WOLF**

Besonders in Krisenzeiten ist es wichtig, dass wir zusammenhalten. Jetzt kannst Du dreifach punkten und dem Handwerk dabei Gutes tun. Ersetze Deine alte Heizung gegen ein modernes WOLF-System in der coolen Fan-Edition, kassiere bis zu 45% Fördergelder\* und unterstütze dabei noch Deinen Handwerker vor Ort. Dazu gibt es ein gratis Fanpaket inklusive Heimtrikot. Hier erfährst Du mehr: [www.schalke04-heizung.de](http://www.schalke04-heizung.de) oder QR-Code scannen. Dein WOLF Schalke 04 Heizungsfachmann findet für Dich die passende Lösung und berät Dich individuell und 100% fachkompetent.

**JETZT HEIZUNG TAUSCHEN UND  
BIS ZU 45 % FÖRDERUNG KASSIEREN!**



Offizieller  
Sponsor des  
FC Schalke 04



VOLLES

PROGRAMM!

EIN TAG MIT KNAPPENKIDS-  
KAPITÄN AHMED KUTUCU

**knappenkids**

Aufstehen, fertig machen - los geht's! Du hast dich immer schon gefragt, wie ein ganz normaler Trainingstag im Leben eines Schalke Fußballprofis aussieht? Knappenkids-Kapitän Ahmed Kutucu hat für euch Tagebuch geschrieben und führt euch darin durch seinen Alltag.

**8.30 Uhr:** Guten Morgen aus dem Profileistungszentrum! Ich bin gerade auf dem Vereinsgelände angekommen, begrüße die anderen Jungs und Mitglieder des Trainer- und Funktionsteams und beginne den Tag mit einem ausgiebigen Frühstück. Heute: Rührei und Brötchen. Das esse ich morgens am liebsten.

**10.30 Uhr:** Eine Videoanalyse-Sitzung steht auf dem Plan. Wir treffen uns im Besprechungsraum, schauen uns die Spiele des kommenden Gegners an, diskutieren Szenen, die in unseren eigenen Partien gut gelaufen sind, und analysieren mit dem Trainerteam, woran wir in den nächsten Trainingseinheiten noch arbeiten müssen.

**11 Uhr:** Nun wartet die Athletikhalle. Werner Leuthard und Quirin Löppert, die für unsere Fitness und Athletik zuständig sind, leiten eine Aufwärm- und Dehneinheit mit uns, damit wir startklar fürs Training auf dem Platz sind.

**11.15 Uhr:** Ready, Set, Go! Wir legen mit der Einheit los. Jeder Trainer hat eine ganz eigene Art, diese zu leiten - deshalb ist unter Manuel Baum und Naldo vieles neu und anders. Heute beenden wir das Training mit einem kleinen Spiel. Das macht mir immer am meisten Spaß.

**12.30 Uhr:** Zeit fürs Mittagessen. Nach dieser Anstrengung kommt endlich was auf die Gabel - leckere Pasta. Als Sportler müssen wir besonders darauf achten, dass wir uns gesund ernähren. Dr. Wiebke-Maria Schlusemann ist unsere Ernährungsberaterin und erklärt, welche Lebensmittel helfen, die Leistung weiter zu steigern.

**13.30 Uhr:** Nach dem Essen folgt die Pause. Ich lege mich im Ruheraum etwas hin und quatsche anschließend noch mit meinen Teamkollegen. Wir spielen teilweise schon lange zusammen und sind in der Zeit richtig gute Kumpels geworden.

**15 Uhr:** Trainingseinheit Nummer zwei steht auf dem Programm. Wir trainieren alle individuell in der Athletikhalle. Dort machen wir Kraft-, Ausdauer- und Stabilisierungsübungen und arbeiten an unserer Fitness. So können wir Verletzungen vermeiden und sind immer bereit, die vollen 90 Minuten an unsere Leistungsgrenze zu gehen.

**16.30 Uhr:** Geschafft! Unser Trainingstag ist beendet. Zwei Einheiten schlauchen ganz schön - trotzdem liebe ich es, Fußballprofi zu sein. Die harte Arbeit zahlt sich am Ende aus. Jetzt fahre ich nach Hause und mache es mir gemütlich. Morgen geht es dann weiter - mit einem neuen Tag auf Schalke! ■



GRUSELIGE GEWINNE

FÜR DIE


**knappenkids**

Ende Oktober ist Halloween-Zeit! Und wenn es im Herbst draußen nass, kalt und dunkel ist, gibt es doch nichts Schöneres, als einen gemütlichen Spieleabend mit der Familie und Freunden zu verbringen.

Seht ihr das auch so? Dann haben wir genau das Richtige für euch! Denn unter allen Teilnehmern verlosen wir zehn coole Brettspiele. ■

So könnt ihr mitmachen: Schickt uns einfach eine E-Mail mit dem Betreff „Halloween“ an [knappenkids@schalke04.de](mailto:knappenkids@schalke04.de) und schreibt uns, wie für euch der perfekte Spieleabend aussieht. Ihr müsst außerdem euren Namen und eure Mitgliedsnummer in die Nachricht schreiben. Teilnahmeschluss ist am 15. November um 19.04 Uhr.



# UNSER TRANSFERFENSTER WIRD NIE GESCHLOSSEN



Damit wir auf allen Positionen exzellent besetzt sind, ist die bilstein group immer daran interessiert, neue Teamspieler kennenzulernen.

**Neugierig geworden?**  
Dann scanne den QR-Code oder informiere dich unter: [bilsteingroup.com/karrierewelt](http://bilsteingroup.com/karrierewelt)

[www.bilsteingroup.com](http://www.bilsteingroup.com)



## WORT

VERBINDE DIE BUCHSTABEN UND SCHREIBE DIE GESUCHTEN FUSSBALLWÖRTER AUF:

## SCHLANGEN

N A L  
K E F

E E  
K C

N A H  
D I E  
S P L

FLANKE

O F E  
E F V  
N S I

I B E  
L O R

P S  
A S

B W F  
A U R

E K D  
N C E

## BILDERRÄTSEL

FÜNF FEHLER SIND VERSTECKT -  
LINKS ORIGINAL, RECHTS FÄLSCHUNG



# Stärke den Athleten in dir

Die Fußballer des FC Schalke 04 setzen auf die individuellen Ernährungslösungen von Herbalife Nutrition. Als offizieller Ernährungspartner empfehlen wir Schalke 04 vor allem die Herbalife24 Sporternährung für Training, Leistung und Erholung. Unsere Sport-Produkte sind aber nicht nur für Spitzensportler, sondern für alle fiten und aktiven Menschen, die eine Balance zwischen ihren Fitnesszielen, der richtigen Ernährung und einem geschäftigen Lebensstil suchen.

Erfahre mehr auf [www.herbalife.de](http://www.herbalife.de).



LÖSUNG: 1 Das Logo auf Vedad Ibtisvics Bein ist nach oben gerutscht. 2 Der Name „Oczipka“ fehlt auf dem Trikot. 3 Die eine Socke des Spielers ganz links ist nach oben gezogen. 4 Das GAZPROM-Logo auf der Bande im Hintergrund ist verschwinden. 5 Der weiße Streifen auf Bastian Oczipkas rechter Socke ist jetzt rot.

Offizieller Ernährungspartner des FC Schalke 04





1



2



7



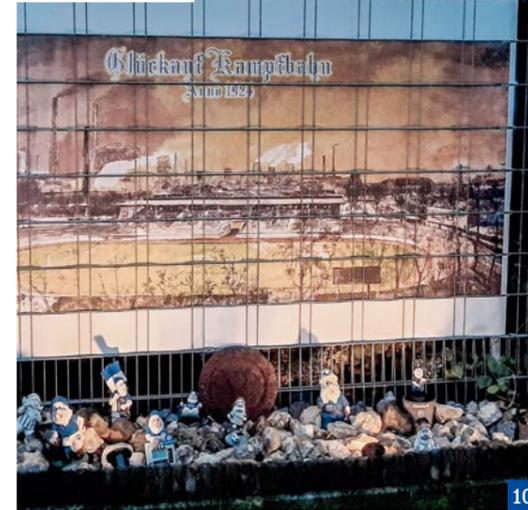
8



3



9



10



11

## FANFOTOS

1 Dresscode: Wenn Michael Wagner Schalke guckt, fiebert auch Nero im blauen Fell mit.  
 2 Zwischen Klagemauer und Tempelberg: Andreas Overmann trägt den S04 bis nach Jerusalem.  
 3 Nachwuchs-Knappen: Der vierjährige Joshua Ziemann zeigt seinem kleinen Bruder Darian schon mal, wie kuschelig Königsblau sein kann.  
 4 Runde Sache: Der fünfjährige Toni Volker Klugmann gratuliert Opa Volker Klugmann zum 60. Geburtstag natürlich in Feierkluft.  
 5 Schiefe Schalcker: Frank Neth (l.) und Holger Wilhelms halten ihr Fähnchen in den kanarischen Wind auf Fuerteventura.  
 6 Fan-tastisch: Uwe Thiel hat in seinen vier Wänden dezente Knappen-Akzente gesetzt.  
 7 Pole Position: Wenn Louis Thiemann in diesem Kart fährt, sieht die Konkurrenz nur seine Rücklichter.  
 8 Gute Hoffnung: Uwe Neidhardt als Gelsenkirchener Botschafter über dem Cape Town Stadium in Südafrika.  
 9 Schicke Schlucht: Stephan Damann wagt sich in Blau und Weiß bis an die Kante des Grand Canyon.  
 10 Herrlich herbstlich: Katrin Kolberg hat ihre Schalcker Gartenzerge hochwertig eingezäunt.  
 11 Sprunghaft: Im Urlaub trägt Johann Helfrich nichts außer Königsblau.  
 12 Gelbfieber: Kai und Jessica Nerlich bringen Farbe nach Springfield.



4



5



6



12



Die Vereinsfamilie freut sich auf Ihre Schnappschüsse. Mit etwas Glück finden Sie Ihr Foto schon bald in einer der kommenden Ausgaben des Schalcker Kreisel wieder! Senden Sie Ihre Bilder (nicht mehr als zwei Motive, jeweils im JPEG-Format, Dateigröße pro Bild 500 KB bis 3 MB) unter Nennung Ihres Namens per E-Mail an [kreisel@schalke04.de](mailto:kreisel@schalke04.de). Falls mehrere Personen auf einem Motiv zu sehen sind, vergessen Sie bitte nicht, alle namentlich zu benennen.



# ERWIN UNTERWEGS

Erwin ist typisch Schalke: einzigartig, auffällig, zum Anfassen. Als Maskottchen steht er für das, was Schalke vor allem ausmacht – die einzigartigen und treuen Fans. Ein königsblauer Promi der ganz besonderen Art eben! Erwin trifft man nicht nur bei Heimspielen, er ist auch viel unterwegs, ein Hansdampf in allen Gassen: zum Beispiel auf Straßenfesten, Fan-Feten oder Geburtstagsfeiern.



- 1 Wohn(t)raum: Daniel (L.) empfängt Erwin zur Geburtstagsaudienz in seinem Schalke-Zimmer.
- 2 Das muss Liebe sein: Anke schenkt ihrem Andre zur Hochzeit einen Besuch des königsblauen Maskottchens.
- 3 Ein Herz und eine Seele: Erwin mit Brautpaar Jessica und Christian.
- 4 Lausenswert: Rapper Weekend findet mit seinem neuen Schalke-Song bei Erwin Gehör.
- 5 Erwin allein im Parkstadion: Früher war mehr Lametta – und Publikum.



Drückt auch Ihr Eurer Veranstaltung einen königsblauen Stempel auf, ruft Erwins Manager an und bucht „Erwin unterwegs“.

Weitere Infos unter ...  
 Erwin | FC Schalke 04  
 Ernst-Kuzorra-Weg 1  
 45891 Gelsenkirchen  
 Telefon: 0209 | 3618-4091  
 Telefax: 0209 | 3618-4092  
 schalke04.de/business  
 (Unterpunkt Events)  
 erwin@schalke04.de

Wir sind Schalke Partner

Wir sind Schalke Partner



Wir sind Schalke Partner



Immer live dabei.  
Mit unseren integrierten  
Lösungen von Cisco WebEx.



Offizieller IT-Solutions-Partner des FC Schalke 04



The **DÖNERBAG**  
hot and spicy  
THE DONER IN THE BAG  
*classic*

jetzt probieren  
in der VELTINS-Arena



THE DONER IN BAGUETTE



1

IONEL MATIS LEBT SCHALKE. AUF DEM WEG ZUR ARBEIT, IN DER FREIZEIT, IM URLAUB: DER 39-JÄHRIGE TRÄGT BEINAHE TÄGLICH KÖNIGSBLAU. ABER NICHT AUF DER KURT-SCHUMACHER-STRASSE IN GELSENKIRCHEN, SONDERN IN RUMÄNIEN. ETWAS VERRÜCKT IST DAS SCHON.

Matis' Verlobte betreibt ein Bekleidungsgeschäft. Stammkunde ist der S04-Fan aber nicht. Denn das, womit er sich am liebsten kleidet, gehört nicht zum Repertoire: feinsten Schalker Zwirn. 20 Euro knapst er dafür jeden Monat von seinen 500 Euro Gehalt als Inspektor im Straßenverkehrsamt des Landkreises Arad ab. „Aber das ist es mir wert. Schalke 04 ist mein Leben“, erzählt Matis, der sich stets zu Saisonbeginn die neueste Kollektion in seine Heimat schicken lässt.

Entsprechend farblich zweidimensional sieht es im Kleiderschrank aus. Seine Odeta weiß also schon länger, worauf sie sich eingelassen hat. „Inzwischen ist sie genauso bekloppt wie ich und besteht auf ein zweites S04-Trikot“, sagt Matis und lacht. Er ist sich bewusst, dass er im Vergleich zu vielen Landsleuten eine privilegierte Lage genießt. „Viele Menschen verdienen nicht mehr als 350 Euro im Monat, manche deutlich weniger. Rumänien ist – vor allem, je weiter man nach Osten kommt – bitterarm.“ Die wirtschaftliche Entwicklung hält zudem mit der Preisentwicklung nicht stand. Viele Bürger sind auf Unterstützung angewiesen, ein dramatisches Gefälle zieht sich durchs Land.

Der Region Arad im Westen Rumäniens, an der ungarischen und nahe der serbischen Grenze, geht es noch relativ gut. Die gleichnamige Stadt hat aufgrund ihrer Lage eine wechselvolle Geschichte hinter sich. Bis 1920 gehört sie zu Ungarn, hat aber in früheren Zeiten auch schon österreichische und osmanische Machthaber erlebt. Arad ist seit jeher westlich orientiert. Es gibt deutschsprachige Schulen und Zeitungen. Nach dem Zusammenbruch des Kommunismus siedeln sich viele Niederlassungen westlicher Unternehmen an, bieten gute Jobs. Aber steigende Mieten machen den Bewohnern auch hier zu schaffen. Da sind 20 Euro monatlich verdammt viel Geld. Dennoch machen sich Tassen, T-Shirts und Trainingskleidung mit S04-Emblem regelmäßig auf den Weg nach Arad. „Wenn du dein Team liebst, musst du es in jedem Moment des Lebens supporten“, meint Matis. Und das tut er.

Aber wie ist diese außergewöhnliche Verbindung entstanden? Am 21. Mai 1997 erlebt Matis als 16-Jähriger mit seinen Eltern den UEFA-Cup-Sieg der Königsblauen gegen Inter Mailand. Vor dem Fernseher. Er ist von den vielen Anhängern im Giuseppe-Meazza-Stadion fasziniert. „So etwas hatte ich noch nie gesehen. Die Menschen waren in Ekstase, man konnte das Glück der Fans förmlich durch den Bildschirm hindurch spüren. Das war so geil.“ Seitdem ist er vom Mythos ergriffen. „Ab diesem Moment in San Siro ist Schalke in meinem Herzen.“

Vier Jahre und eine Volljährigkeit später erfüllt sich Matis einen großen Traum. Kurz vor dem Umzug in die VELTINS-Arena ist er zum ersten Mal bei einem Spiel im Parkstadion. Bereits morgens war die ganze Stadt blau und weiß geflaggt. „Als ich die Fans auf dem Weg ins Stadion gesehen habe, habe ich vor Freude geweint. Ich wusste: Gelsenkirchen, das ist meine Stadt für immer“, erinnert er sich. So etwas kennt er aus Rumänien nicht, wo sich auch bei den bekannten Teams oft nur einige tausend Zuschauer in den Stadien verlieren. Am meisten beeindruckte ihn, dass es in diesem Moment völlig egal sei, ob du alt oder jung bist, ob du Geld hast oder nicht, oder woher du kommst. „Und alle haben in der Straßenbahn gesungen. In diesem Moment habe ich gelernt, was Schalke wirklich bedeutet“, schwärmt er. „Auch ich habe laut gesungen: ‚Glück auf, der Steiger kommt‘ und viele weitere Lieder.“ Die Atmosphäre im Stadion habe ihn dann völlig gepackt.



- 1 Königsblau als Alltagsdress: Ionel Matis vor dem Rathaus in Arad.
- 2 Überzeugt: Auch seine Verlobte Odeta läuft mittlerweile im S04-Look auf.
- 3 Urig: Auf den Straßen Arads kreuzen traditionelle Trams den Weg.

„Inzwischen ist sie genauso bekloppt wie ich.“



2



3

Ein Schalker in Rumänien

„**ALLERGIEN?**  
NUR GEGEN BVB UND FC BAYERN ...“



„Matis aus Rumänien, schön, dass ihr heute da seid.“

Seitdem ist der FC Schalke 04 wie eine zweite Familie für ihn. Und nur seine erste verhindert, dass er nach dem Eintritt der Freizügigkeit für rumänische Arbeitnehmer nach Gelsenkirchen übersiedelt. Ionel Matis baut sich in den Folgejahren ein Netzwerk in Gelsenkirchen auf. Seine außergewöhnliche Liebe zum Club bleibt bei den Knappen-Anhängern nicht lange unentdeckt. 2008 besucht er Freunde und macht einen Monat lang Urlaub in Gelsenkirchen. Noch immer betont er: „Das ist für mich die schönste Stadt der Welt!“ Natürlich besucht er damals ein Spiel seines Vereins.

Drei Jahre später kommt er über seinen damaligen Arbeitgeber, einen großen Logistikdienstleister, sogar für fünf Monate zu einem beruflichen Erfahrungsaustausch in die Stadt der 1000 Feuer und bessert seine Deutschkenntnisse auf. Ebenfalls 2011 reist er nach Cluj zum Gruppenspiel des S04 in der Europa League gegen Steaua Bukarest. Fast wie ein Heimspiel. Mit seinem Landsmann, dem Schalcker Ex-Profi Ciprian Marica, tauscht er sich inzwischen regelmäßig mittels Facebook über die Königsblau aus.



„Das ist mein Schalke.“

iugis  
the world in front of us is  
the one we leave behind.

We will be measured by the legacy we leave for future generations, so we're doing something about it. By building solutions for food waste, energy efficiency, health and water around the world, we can help you do your part for the next generation.



iugis.com



**1** Wie ein Heimspiel: Ionel Matis unterstützt den S04 in Cluj.

**2** Reif für die Reise: Der Rumäne will im kommenden Jahr mit seiner Verlobten nach Deutschland fliegen.

Zu einem Umzug soll es jedoch nicht kommen, weil seine Eltern in der Heimat schwer erkranken. Der Rumäne kann und will sie nicht alleinlassen, so lebt er weiter eine fußballerische Fernbeziehung. Die modernen Medien lindern den Trennungsschmerz. „Ich habe Schalke TV abonniert und gucke alle Spiele mit meinen Freunden zusammen live im Fernsehen“, erklärt Matis. Im kommenden Jahr will er mit ihnen einen Fanclub gründen.

Ganz auf das Erlebnis in der VELTINS-Arena verzichten kann und will er aber nicht. Am 2. Mai 2015 besucht er das Heimspiel gegen den VfB Stuttgart und bekommt beim Gedanken daran noch heute eine Gänsepelle. Vor dem Anpfiff begrüßt ihn Stadionsprecher Dirk Oberschulte-Beckmann persönlich mit den Worten: „Ein absoluter Hardcore-Schalcker und heute seit vielen, vielen Jahren das allererste Mal wieder in der VELTINS-Arena: Matis aus Rumänien, schön, dass ihr heute da seid.“ Besser geht's nicht.

Oder doch? Zu seinem 38. Geburtstag erhält er eine Videobotschaft von Ralf Fährmann: „Hallo Matis, alles Gute, liebe Grüße und Glück auf!“ Sein schönstes Geburtstagsgeschenk. Dass er beide Male mit Nachnamen angesprochen wurde – in Rumänien wird der

Vorname hinten geschrieben –, stört ihn nicht. Im Gegenteil: „Das ist mein Schalke“, meint Matis. „Das gibt es auf der Welt wohl kein zweites Mal.“

Vor drei Wochen will er erneut nach Gelsenkirchen, seiner Odeta endlich zeigen, wovon er ständig schwärmt. Lange haben sie dafür gespart, aber dann verfallen die Flugtickets ungenutzt, weil Rumänien wenige Tage vor der Abreise von den deutschen Behörden zum Corona-Risikogebiet erklärt wird und bei der Wiedereinreise eine 14-tägige Quarantäne droht. Dabei wollte er doch auf der Busrückfahrt Kleiderspenden für Menschen mitnehmen, die nicht so viel Glück haben wie er. Bekannte haben in Deutschland bereits gesammelt, alles ist angerichtet, als das Virus auch ihnen dazwischengrätscht. Übernachten sollten sie bei einem Anhänger, der sich bereits per WhatsApp erkundigt hatte, ob er beim Begrüßungs-Dinner auf Allergien Rücksicht nehmen müsse. Antwort: „Allergien? Nur gegen BVB und FC Bayern ...“

Die Reise soll im kommenden Jahr nachgeholt werden. Ionel Matis ist überzeugt: „Die Allergien bleiben, meine Schalke-Liebe auch. Dann sehen wir einen Sieg in der VELTINS-Arena und nehmen anschließend die Kleiderspenden mit nach Rumänien.“ ■

# SCHÄTZKEN

1958



Dieses Schätzken ist heiß begehrt. Genau deshalb sucht der historisch interessierte Schalker den königsblauen Meisterring von 1958 im Vereinsmuseum bislang vergebens. Keiner der insgesamt zwölf Spieler, die in der Endrunde zum Einsatz gekommen waren, gab das gute Stück je freiwillig aus seinen Händen. Auch Heiner Kördell nicht. Was Einbrechern herzlich egal war.

Neben Schlüssel und Kreditkarten entwendeten sie 2017 jenes Schmuckstück, das Kördell immer am Ringfinger trägt. Nur dieses eine Mal nicht. Ein TV-Detektiv sucht nach dem Schmuckstück, doch die Trophäe mit ihren Initialen und eingraviertem Vereinswappen auf königsblauem Grund bleibt verschwunden. Immerhin macht das Fernseherteam den Juwelier ausfindig, der anno 1958 im Auftrag des Clubs die Ehrengaben anfertigte. Unter Tränen lässt Kördell sich ein nachgemachtes Exemplar an den Finger stecken.

Seine Aussage, dass er sich nach dem Diebstahl fühle, als habe man ihm sein Herz herausgerissen, zeigt die Schwere des Verlusts. Ihm geht es nicht um den materiellen Wert, er trägt den Ring voller Stolz als Sinnbild, dass er es geschafft hatte und einst zur besten Fußballmannschaft Deutschlands gehörte. Für Kördell sicherlich nicht selbstverständlich.

Er spielte Fußball bei der Spielvereinigung Röhlinghausen – „einem drittklassigen Amateurverein“, so seine Einschätzung. Dennoch wurde die Schalker Vereinslegende Ernst Kuzorra 1956 auf den damals 24-Jährigen aufmerksam. Kördell war laufstark, spielte auf halbrechter Position – ein Talent, wie es die Knappen damals dringend benötigt hatten.

Dass ausgerechnet der große Kuzorra ihn an den Schalker Markt lotste, sollte Kördells Lebensgeschichte werden, die er in Inter-

views oder im Plausch mit Fans immer wieder zum Besten gab. Kuzorra war Kördells Vorbild. Auf die Frage, was die Mannschaft ausmachte, die wenig später die Deutsche Meisterschaft errang, antwortete er: „Der Zusammenhalt – und der Ehrgeiz, wie Kuzorra in die Vereinsannalen einzugehen.“

Zweifellos spielte die Schalker Elf einfach gut und mitreißend Fußball. In der Saison 1957/1958 setzten sich die Königsblauen früh an der Spitze der Oberliga fest. Nicht zuletzt, weil Kördell die Schalker Goalgetter Manni Kreuz, Berni Klodt und Günter Siebert zuverlässig mit Pässen belieferte. In den vier Endrundenspielen um die Deutsche Meisterschaft schoss die Mannschaft stolze 19 Tore bei nur einem Gegentreffer. Im Finale kauften sie dann mit einem 3:0-Sieg dem Hamburger SV um Uwe Seeler den Schneid ab.

Ganz Gelsenkirchen schien auf den Beinen, als sich die frischgebackenen Meister auf den Heimweg machten. Doch zuvor erlebten die Knappen am Dortmunder Bahnhof noch eine Überraschung: Die Dortmunder Meister der Vorsaison standen mit Blumen am Bahnsteig und riefen den Schalkern im Sonderzug entgegen: „Euch haben wir es am meisten gegönnt.“ Erlebnisse, bei denen man sich heute kneifen würde. Erlebnisse, die für Heiner Kördell, der am 2. Oktober 2020 verstorben ist, Zeit seines Lebens in den Meisterring geprägt waren.

Weitere Schätzken finden Sie im Schalke Museum. Aktuelle Öffnungszeiten: Di. bis So., 10 bis 17 Uhr (montags geschlossen)

Stand 23.10.2020 | 18 Uhr | Im Zuge der Corona-Pandemie können sich die Zeiten kurzfristig ändern.

Lust auf mehr Geschichte(n)? Dann [facebook.com/schalkemuseum/](https://www.facebook.com/schalkemuseum/) klicken.

**Alle reden.** Über die Digitalisierung, über den deutschlandweiten Breitbandausbau, über smarte Cities, über den Anschluss des ländlichen Raums, über Optionen, über die Zukunft, über ...

**Wir machen!** Und kümmern uns um den Glasfaserausbau.

Jetzt informieren.  
**deutsche-glasfaser**



**KONAMI**



**Football PES2021**  
**SEASON UPDATE**

**JETZT ERHÄTLICH**

Für PlayStation 4, Xbox One und PC

**AB 15. SEPTEMBER ERHÄTLICH**

**JETZT NUR €29.99**  
Limitiertes Angebot solange der Vorrat reicht!



# Kreuzworträtsel MIT PREISAUSSCHREIBEN

|                                  |                              |                         |                            |  |                              |                                |                 |                                     |                                  |
|----------------------------------|------------------------------|-------------------------|----------------------------|--|------------------------------|--------------------------------|-----------------|-------------------------------------|----------------------------------|
| Teil des Mittelmeeres            | Abwehrspieler                | altrömische Monats-tage | Weltorgani-sation (Abk.)   | be-stimmter Artikel  | Samm-lung alt-nord. Dichtung | König Israels im A. T.         | Katzen-schrei   | Abk.: Int. Standard-buch-nummer     | süd-amerika-nischer Goldhase     |
| Rücken-nummer M. Thlaw           |                              |                         |                            |  |                              |                                |                 |                                     | ... Paciencia                    |
| Auktions-teil-nehmer             | Kunst-stil aus Frank-reich   | wüst, leer              | 8                          | Brot-, Käse-form   |                              |                                |                 | Schild d. Zeus und der Athene       |                                  |
|                                  |                              |                         | Lärm, Krach (ugs.)         |  |                              | Verteidigungs-bündnis (Kzw.)   |                 |                                     |                                  |
| Gebets-schluss-wort              |                              |                         |                            |  | Natio-nalität F. Rönnow      | unbe-stimmter Artikel          | 7               | Schalke Meister-spieler: Heiner ... |                                  |
| mexika-nische Malerin: ... Kahlo | poltern, rütteln             | 6                       | früherer türki-scher Titel | <p><b>WER SCHREIBT, GEWINNT!</b></p> <p>Senden Sie das Lösungswort des Kreuzworträtsels mit Ihrer kompletten Anschrift per E-Mail an: <a href="mailto:gewinnen@schalke04.de">gewinnen@schalke04.de</a></p> <p>Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir 10-mal je eine Schultertasche.</p>  <p>Einsendeschluss ist der 6. November 2020*</p> |                              |                                |                 |                                     |                                  |
|                                  |                              |                         |                            |  | böse, schlimm                |                                |                 |                                     |                                  |
| zünftig, kernig; origineil       |                              |                         |                            |  | Heide-kraut; Frauen-name     |                                |                 |                                     |                                  |
|                                  |                              | 4                       |                            |  | Gebirge in Marokko           | Pelz rus-sischer Eichhörn-chen |                 | römi-scher Sonnengott               |                                  |
| griechi-scher Buch-stabe         | Verwun-dung durch ein Tier   |                         | Grund-stoff-teilchen       |  | in hohem Maße                |                                |                 |                                     | deutsche TV-Jour-nalistin (Anne) |
|                                  |                              |                         |                            |  |                              |                                | 1               | Riesenschlange                      |                                  |
| hess. Stadt an der Fulda         | Spiel-weise                  |                         | Fluss zur Rhone            | Kfz-Zeichen Cham   | Meeres-vogel                 | Ausruf der Verwun-derung       | in der Nähe von |                                     |                                  |
|                                  |                              |                         | 5                          | tapferer Mann, Heros   |                              | Schuld-summe, Fehl-betrag      |                 |                                     | 9                                |
| Spiel-beginn                     | Stadt in Baden-Württem-berg  |                         |                            | Ball-sportart  |                              |                                |                 |                                     |                                  |
| veraltet: Mode-narr              | Lappe                        |                         | verschö-nerndes Beiwerk    |  |                              |                                |                 |                                     |                                  |
|                                  |                              |                         |                            |  |                              |                                |                 |                                     | irgend-jemand                    |
| deut-scher Boxer (Sven)          | Ab-schnitt der Woche         |                         |                            | kurz für an dem  |                              |                                |                 |                                     |                                  |
|                                  |                              |                         |                            | Strom in Ostasien  |                              |                                |                 |                                     |                                  |
| landwirt-schaft-liches Gerät     | Laub-baum                    |                         |                            |  |                              |                                |                 |                                     | 3                                |
|                                  |                              |                         | Acker-grenze               |  |                              |                                |                 |                                     | Kuh-antilope                     |
| Runddorf afrika-nischer Stämme   | zer-knirscht, schuld-bewusst |                         |                            |  |                              |                                |                 |                                     |                                  |
|                                  |                              |                         | nordi-scher Hirsch         |  |                              |                                |                 |                                     |                                  |
| anhäng-lich, loyal               |                              | 2                       |                            | flüch-tiger Augen-blick  |                              |                                |                 |                                     |                                  |

|   |   |   |   |   |   |   |   |   |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|

\* Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mitarbeiter des FC Schalke 04 oder der Redaktion des Schalke Kreises sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Mehrfachteilnahmen werden nicht berücksichtigt. Die Teilnehmer erklären sich damit einverstanden, dass ihre Namen im Fall des Gewinns in der nächsten Mitgliederausgabe des Schalke Kreises veröffentlicht werden. Informationen zur Verarbeitung der personenbezogenen Daten finden sich in der Datenschutzerklärung, die auf [schalke04.de/daten](http://schalke04.de/daten) abgerufen werden kann (siehe dort unter Nr. 354).

# Bilderrätsel ORIGINAL UND FÄLSCHUNG



Sechs Fehler sind zu finden – oben Original, unten Fälschung. Die Lösungen finden Sie im nächsten Schalke Kreisel zum Heimspiel gegen den VfL Wolfsburg.

# Lösungen AUSGABE NR. 1, SEPTEMBER 2020

## Kreuzworträtsel

K E D A C E S L  
C H E M N I T Z L U X T A B U  
A M E U H U P O E L F  
U N S A G B A R B I O F E T T  
M A S F R  
W E S E R E R I W A N  
D B B H A M I  
P E T E R R E A L E  
N A N A I I S T  
N N N A S E  
V E D A D F I C H  
M P S F R A U S O  
S U P P O R T A P R I L C E R  
A H R E N I F L E H E N  
E S T I N E  
I B E G U M  
S E N I E A  
B Z A R I N  
O Z E A N R  
E K I E N  
H O F E R E  
U N E R A D I  
D E N K E N

(1-9) GLUECK AUF

Die 10 Gewinner  
des 3D-Puzzle VELTINS-Arena.

- Johannes Wolters, Lia Motzkus, Josip Jovanovic,
- Julia Bernewasser, Conrad Osewold,
- Traudel Schilli, Timo Mölsle, Mario Rogoczinski,
- Matthias Kock, Rolf Bettsteller

## Sudoku

|   |   |   |   |   |   |   |   |   |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 2 | 1 | 8 | 3 | 5 | 4 | 6 | 9 | 7 |
| 4 | 7 | 6 | 8 | 2 | 9 | 3 | 1 | 5 |
| 3 | 9 | 5 | 6 | 1 | 7 | 2 | 8 | 4 |
| 7 | 6 | 1 | 5 | 4 | 8 | 9 | 3 | 2 |
| 9 | 8 | 4 | 7 | 3 | 2 | 5 | 6 | 1 |
| 5 | 2 | 3 | 1 | 9 | 6 | 7 | 4 | 8 |
| 1 | 4 | 2 | 9 | 7 | 3 | 8 | 5 | 6 |
| 8 | 3 | 7 | 4 | 6 | 5 | 1 | 2 | 9 |
| 6 | 5 | 9 | 2 | 8 | 1 | 4 | 7 | 3 |

## Bilderrätsel





# BESTER BLICK AUF DAS GESCHEHEN



Offizieller Sponsor des FC Schalke 04

Mit Q-railing sitzen Sie immer in der ersten Reihe. Entdecken Sie unsere hochwertigen Geländersysteme für Ihr Zuhause auf [www.q-railing.com](http://www.q-railing.com)

T. 02822 915 69 0, E. [sales.de@q-railing.com](mailto:sales.de@q-railing.com)



THE PREMIUM BRAND IN RAILING SYSTEMS

[Clubinfo](#)

## CLUBINFO

FC GELSENKIRCHEN-SCHALKE 04 E.V.

Gründungsdatum: 04. Mai 1904

Abteilungen: Fußball (Frauenfußball, Lizenzspieler, Knappenschmiede, Traditionsmannschaft), Basketball, Blindenfußball, Esport, Handball, Leichtathletik, Schiedsrichter, Ski, Tischtennis

Adresse: Geschäftsstelle, Ernst-Kuzorra-Weg 1, 45891 Gelsenkirchen

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, 9 bis 17 Uhr\*

Telefon: 0209|3618-0, Fax: 0209|3618-1008

Postanschrift: Postfach 20 08 61, 45843 Gelsenkirchen

Internet: [schalke04.de](http://schalke04.de)

### ERFOLGE

UEFA-Pokalsieger: 1997

Deutscher Meister: 1934, 1935, 1937, 1939, 1940, 1942, 1958

Deutscher Pokalsieger: 1937, 1972, 2001, 2002, 2011

### S04-SERVICECENTER

Während der Corona-Pandemie geschlossen, dafür ist die Kasse West geöffnet.

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, 9 bis 17 Uhr

Telefon: 01806|221904 (0,20 €/Anruf a. c. Festnetz;

max. 0,60 €/Anruf a. d. Mobilfunknetz).

Die Hotline ist montags bis freitags von 9 bis 17 Uhr erreichbar.

Telefax: 0209|3618-9859

E-Mail: [kundenservice@schalke04.de](mailto:kundenservice@schalke04.de)

### FANSHOP AUF DEM VEREINSGELÄNDE

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, 9 bis 18 Uhr,

Samstag von 9 bis 14 Uhr (und vor Heimspielen).\*

Bestell-Hotline: 01806|221904 (0,20 €/Anruf a. d. Festnetz;

max. 0,60 €/Anruf a. d. Mobilfunknetz). Die Hotline ist werktags

von 9 bis 17 Uhr und samstags von 9 bis 14 Uhr erreichbar.

E-Mail: [kundenservice@schalke04.de](mailto:kundenservice@schalke04.de)

### VELTINS-ARENA

Internet: [veltins-arena.de](http://veltins-arena.de)

E-Mail: [post@veltins-arena.de](mailto:post@veltins-arena.de)

### MITGLIEDERVERWALTUNG

Telefon: 01806|221904 (0,20 €/Anruf a. d. Festnetz;

max. 0,60 €/Anruf a. d. Mobilfunknetz)

Telefax: 0209|3618-5560

E-Mail: [mitglied@schalke04.de](mailto:mitglied@schalke04.de)

### MUSEUM & ERLEBNIS

Telefon: 01806|221904 (0,20 €/Anruf a. d. Festnetz;

max. 0,60 €/Anruf a. d. Mobilfunknetz)

Telefax: 0209|3618-9859

Die Hotline ist werktags von 9 bis 18 Uhr und samstags von 9 bis 14 Uhr erreichbar (an Spieltagen von 9 Uhr bis Anpfiff, sonntags ab 12 Uhr bis Anpfiff).

E-Mail: [kundenservice@schalke04.de](mailto:kundenservice@schalke04.de)

### S04-FANBELANGE

Internet: [facebook.com/s04fanbelange](https://facebook.com/s04fanbelange); [twitter.com/s04fanbelange](https://twitter.com/s04fanbelange)

E-Mail: [fanbelange@schalke04.de](mailto:fanbelange@schalke04.de)

### SCHALKE HILFT!

E-Mail: [schalkehilft@schalke04.de](mailto:schalkehilft@schalke04.de)

\* Aufgrund der Corona-Pandemie kann es zu abweichenden Öffnungszeiten und vorübergehenden Schließungen kommen. Informationen gibt es beim Kundenservice.

**WERBUNG ONLINE BUCHEN!**

**1-2-3-Plakat.de**

Die Marke für Plakatwerbung

Hotline 05223 177877



1-2-3-Plakat.de

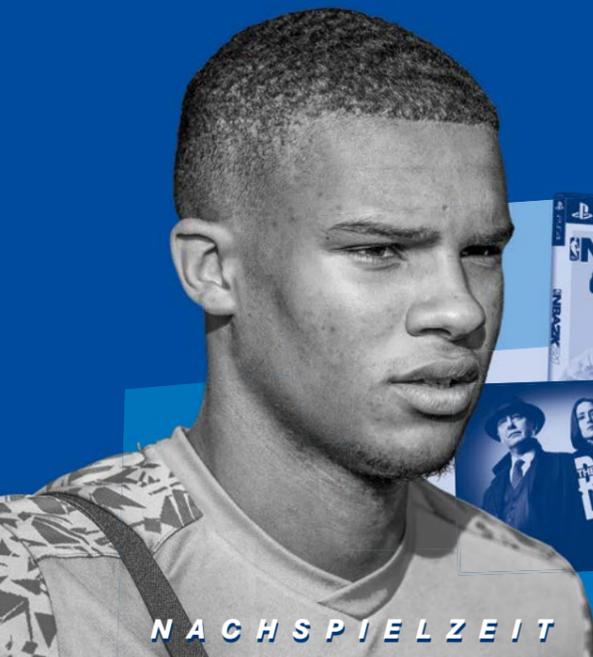
Offizieller Sponsor des FC Schalke 04

Auch einfach online buchen:

[1-2-3-KinoWerbung.de](http://1-2-3-KinoWerbung.de)

[1-2-3-OnlineWerbung.de](http://1-2-3-OnlineWerbung.de)

[1-2-3-ShopFinder.de](http://1-2-3-ShopFinder.de)



NACHSPIELZEIT

## MALICK THIAW

**Was guckst du?** Ich stehe auf Spannungsgeladene Serien wie The Blacklist oder Haus des Geldes.

**Was spielst du?** An der Konsole setze ich auf die bewährten Sportklassiker: FIFA und NBA.

**Was würdest du nie essen?** Schweinefleisch kommt bei mir nicht auf den Teller.

**Wohin reist du?** Mein Traumreiseziel ist Bali, da würde ich unglaublich gerne hin. Ansonsten bin ich häufig dort, wo meine Wurzeln liegen: in Finnland.

**Womit kann man dir eine Freude machen?** Das muss nichts Materielles sein, ein Lächeln reicht mir schon.

**Mit welchem Promi würdest du gerne ein Wasser trinken gehen?** Michael Jordan wäre mein absoluter Favorit. Er hat als Sportler einer anderen Disziplin sicherlich ein paar spannende Eindrücke zu vermitteln.

**Welcher Schauspieler sollte dein Leben verfilmen?** Wie wäre es mit Dwayne „The Rock“ Johnson? *(lacht)* Nein, das wäre sicherlich ein wenig übertrieben, da fällt mir niemand ein.

**Was würdest du gerne können?** Fliegen! Das ist eine Fähigkeit, über die sich bestimmt viele Menschen sehr freuen würden.

**Wohin würdest du eine Zeitreise unternehmen?** Ich würde gerne die Kindheit noch mal erleben, etwa als Achtjähriger. Unbeschwert und ohne Verpflichtungen, das war die coolste Zeit.



### IMPRESSUM

**Herausgeber**  
FC Gelsenkirchen-Schalke 04 e.V., Ernst-Kuzorra-Weg 1,  
45891 Gelsenkirchen | E-Mail: kreisel@schalke04.de

**Leiter Publikationen**  
Heiko Kruska

**Redaktion**  
Katrin Herbstreit, Enrico Niemeyer

**Mitarbeiter**  
Doreen Biermann, Alina Bolous, Stefan Bunse, deltatre AG,  
Thomas Görge, Jan Gudorf, Rolf Heßbrügge, Steffen Jüngst,  
Pia Lisa Kienel, Anja Kleine-Wilde, Andreas Pyrchalla,  
Julia Reff, Christine Walther, Dirk Winkelmann

**Fotografie**  
FC Schalke 04, firo Sportphoto, Getty Images, Wolfgang  
Helm, imago, Florin Maris, Karsten Rabas, Geli Wesner,  
Klaus Wieschus

**Video**  
Dominik Abel, Active Pixx, Deutsches Fußball Archiv

**Anzeigenverwaltung**  
Dirk Oberschulte-Beckmann

**Druck | Verlag**  
Mohn Media Mohndruck GmbH  
Carl-Bertelsmann-Str. 161M | 33311 Gütersloh

**Gestaltung | Satz**  
die guerrillas GmbH  
Neue Friedrichstr. 58a | 42105 Wuppertal  
Art Direktion: Hendrik Sieders  
Grafik: Robert Busch, Martin Hübel, Sebastian Lüttke,  
Sara Reisinger

Das Copyright für den Inhalt und die Gestaltung des  
„Schalker Kreisel“ liegt bei der Redaktion. Wiedergabe,  
auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung.  
Keine Gewähr für eingesandte Fotos und Texte.

DIE NÄCHSTE AUSGABE DES SCHALKER KREISELS ERSCHEINT ZUM HEIMSPIEL  
GEGEN DEN VFL WOLFSBURG – EXKLUSIV IN DER SCHALKER KREISEL APP.  
DEN WEG DORTHIN FINDEN SIE AUF SEITE 16.

# FANKULTUR TRIFFT BIERKULTUR.



Leidenschaft ist, was uns verbindet.  
Frisches **VELTINS**.



**CREATE**



**S**

**P**

**A**

**C**

**E**

**CREATE**



**IT'S SIMPLE.  
IT'S OUR GAME.**

The new Tocco Pro & Velocita Elite  
Available now | [umbro.de](http://umbro.de)

